



Tanzsportverband

Baden-Württemberg

Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB)

Jahresbericht 2011

51. Verbandstag

22. April 2012

1. TSC Kirchheim unter Teck
Gemeindehalle Kirchheim-Jesingen



50 Jahre



25. Superkombi
Enzklösterle



10 Jahre



WIR GEDENKEN

Werner J. Braun
1927 - 2011

Ralf Pickelmann
1956 - 2011



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag	4
Tagesordnung TBW-Verbandstag	5
Bestimmung der TBW-Satzung § 8	6
Tagesordnung TBW-Jugendvollversammlung	7
Bestimmungen der TBW-Jugendordnung § 6 und § 9	8
Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung	9
Antrag der Vereine TSC Astoria Tübingen, 1. TC Ludwigsburg, TSC Astoria Stuttgart und 1. TSC Kirchheim u.T. auf Satzungsänderung	10
Berichte Präsidium	
Präsident	12
Vizepräsidentin	14
Vizepräsident	18
Vizepräsident Finanzen	19
Jahresergebnis 2011 und Haushaltsplan 2012	20
Sportwart	21
Jugendwart	41
Lehrwart	43
Breitensportwartin und DTSA	45
Pressesprecherin	48
Berichte	
Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	50
Frau im Sport	58
Sprecher der Turnierpaare	59
Landestrainer	60
Beauftragte Jazz- und Modern Dance	66
Beauftragter Steptanz	72
Beauftragter Formationen	74
TBW-Trophy-Manager	75
Schulsportbeauftragte	79
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	80
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	81
Landes-Twirling-Sport-Verband	84
Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden	88
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	89
Landesverband für Country & Western Dance	90
Kassenprüfer	91
Ehrungen	92
Ehrentafel	93
Mitgliederaufstellungen (Stand 01.01.2012)	
Mitgliederaufstellung (Stimmen beim Verbandstag)	94
Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen	102
Mitgliederaufstellung nach Veränderung	107
Impressum	113



Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.



Tagesordnung

Sonntag, 22. April 2012
73230 Kirchheim-Jesingen, Gemeindehalle, Im Oberhof 42
1. TSC Kirchheim unter Teck

Beginn 13.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsidentin
 - c) Vizepräsident
 - d) Vizepräsident Finanzen
 - e) Sportwart
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin und DTSA
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecher der Turnierpaare (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - m) Landestrainer
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Steptanz
 - p) Formationen
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Schulsport
 - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - u) Landes-Twirling-Sport-Verband
 - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden
 - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
 - x) Landesverband für Country & Western Dance (lag bei Redaktionsschluss nicht vor)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Beitragsfestsetzung 2012 und Genehmigung des Haushaltsplans 2012
8. Anträge
 - Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung
 - Antrag der Vereine TSC Astoria Tübingen, 1. TC Ludwigsburg, TSC Astoria Stuttgart und 1. TSC Kirchheim u.T. auf Satzungsänderung
9. Verschiedenes



§ 8 Der Verbandstag

- 8.1.** Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2.** Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2, 8, 9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3.** Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach Ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei ordentlichen Mitgliedern die zum Jahresanfang einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses Jahres nur eine Stimme.
- 8.4.** Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5.** Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6.** Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7.** Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.



TBW-Jugendvollversammlung 2012

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung ein. Sie findet statt am

Sonntag, 22. April 2012
73230 Kirchheim-Jesingen, Gemeindehalle, Im Oberhof 42
1. TSC Kirchheim unter Teck

Beginn 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2011
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Haushaltsplan 2012 Beschlussfassung
9. Sonstiges

Gerhard Zimmermann
Landesjugendwart



Die Jugendvollversammlung

§ 6 Zusammensetzung, Anwesendheitsrechte, Sitz und Stimme

- (1) Die Jugendvollversammlung besteht aus:
 - a) den entsprechend § 4 gewählten Jugendwarten oder deren gewählten Stellvertretern,
 - b) den entsprechend § 4 gewählten Jugendsprechern oder deren gewählten Stellvertretern,
 - c) den Mitgliedern des Jugendausschusses,
 - d) den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- (2) Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a.) und b.) genannten Personen wahrgenommen werden müssen. Jedes TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder zwei Stimmen, die auf den Jugendwart und den Jugendsprecher oder deren jeweiligen gewählten Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt sind. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muss seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die bis zum Jahresanfang beim TBW-Präsidium eingereichte Mitgliedererhebung. Mitglieder, die bis zum 15.01 eines Jahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung nur eine Stimme.
- (3) Die Mitglieder des JAS haben jeweils eine Stimme, die Mitglieder des Tagungspräsidiums jeweils nur eine beratende Stimme.
- (4) Die Mitglieder des TBW-Präsidiums haben zur Jugendvollversammlung Zutritt; sie müssen jederzeit gehört werden.
- (5) Einzelmitglieder der ordentlichen Mitglieder des TBW können als Gäste an der Jugendvollversammlung zugelassen werden. Der JAS kann weitere Personen zur Jugendvollversammlung zulassen. Er kann Gästen ein Rederecht einräumen.

§ 9 Tagung der Jugendvollversammlung, Tagungspräsidium

- (1) Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidiums. Bis zu dessen Wahl wird die Jugendvollversammlung vom Jugendwart, bei dessen Verhinderung von einem Mitglied des JAS entsprechend der aus § 14 Absatz 1 folgenden Rangfolge geleitet.
- (2) Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern; als Mitglieder des Tagungspräsidiums kommen ausschließlich nicht kandidierende Delegierte sowie mit Zustimmung des JAS Gäste in Betracht. Das Tagungspräsidium leitet den Wahlgang, zählt die Stimmen aus und gibt das Wahlergebnis bekannt.
- (3) Die Leitung der Jugendvollversammlung kann einen Redner zur Ordnung rufen, wenn er nicht ausschließlich zur Sache spricht. Sie kann einem Redner das Wort entziehen, wenn dies zur Wahrung der Würde der Jugendvollversammlung erforderlich erscheint. Sie hat das Recht Mitglieder der Jugendvollversammlung oder sonstige Personen der Jugendvollversammlung zu verweisen, wenn dies dessen ordnungsgemäße Abwicklung oder dessen Würde erfordert. Jedes Mitglied der Jugendvollversammlung kann verlangen, dass der Verbandstag über die Rechtmäßigkeit der Entscheidung beschließt; eine Debatte findet insoweit nicht statt.
- (4) Ein Antragsteller erhält zu einem Tagesordnungspunkt als erster und als letzter das Wort, im Übrigen erteilt die Leitung der Jugendvollversammlung den Delegierten sowie sonstigen Personen in der Reihenfolge der Meldung mit einem Rederecht das Wort. Mitgliedern des JAS und des TBW-Präsidiums ist jederzeit das Wort zu erteilen, nachdem ein Debattenredner geendet hat. Die Redezeit ist unbeschränkt, soweit nicht die Jugendvollversammlung die Redezeit mit einfacher Mehrheit beschränkt. Wird ein Antrag auf Schluss der Debatte angenommen, dürfen nur noch die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Wird ein Antrag auf Abbruch der Debatte angenommen, so ist diese sofort zu schließen; Satz 1 bleibt hiervon unberührt. Über einen Antrag nach Satz 3 oder Satz 4 ist sofort abzustimmen.



Antrag des TBW-Präsidiums auf Satzungsänderung

TBW-Satzung vom 17.04.2011	TBW-Satzung vom 22.04.2012
<p>§ 8 Der Verbandstag</p> <p>8.3 Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei den ordentlichen Mitgliedern die bis zum 15. Januar eines Jahres beim Deutschen Tanzsportverband einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses Jahres nur eine Stimme.</p>	<p>§ 8 Der Verbandstag</p> <p>8.3 Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl zum 31.12. des vorhergehenden des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei den ordentlichen Mitgliedern die bis zum 15. Januar eines Jahres beim Deutschen Tanzsportverband einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 31. Dezember des vorhergehenden 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses des laufenden Jahres nur eine Stimme.</p> <p>Für ordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, gelten für die Feststellung der Zahl der Einzelmitglieder die mit dem Aufnahmeantrag an die Geschäftsstelle gemeldeten Zahlen. Außerordentliche Mitglieder, die zwischen dem 1. Januar des laufenden Jahres und dem Ende des dem Verbandstag vorausgehenden Monats aufgenommen werden, haben je eine Stimme.</p> <p>Das Stimmrecht entfällt für Mitglieder, die zum 31.12. des Vorjahres gekündigt haben.</p>



Antrag der Vereine TSC Astoria Tübingen, 1. TC Ludwigsburg, TSC Astoria Stuttgart und 1. TSC Kirchheim u. Teck auf Satzungsänderung

TBW-Satzung vom 17.04.2011	TBW-Satzung vom 22.04.2012
<p>§ 12 Das Präsidium</p> <p>12.3 In das Präsidium können nur Amateure gewählt werden.</p> <p>Das Präsidium ist ehrenamtlich tätig. Ehrenamtlich Tätige haften für Schäden, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.</p>	<p>§ 12 Das Präsidium</p> <p>12.3 <i>entfällt</i></p>

EINGEGANGEN
 30. Dez. 2011
 TBW e.V.

An den
 Tanzsportverband Baden-Württemberg
 Geschäftsstelle
 Paul-Lincke-Str. 2
 70195 Stuttgart

26. Dezember 2011

Antrag zum ordentlichen Verbandstag 2012
 am 22. April 2012 in Kirchheim u.T.

Sehr geehrte Damen und Herren des Präsidiums,

hiermit beantragen wir folgende Änderung der TBW-Satzung bei dem o.g. Verbandstag 2012

Bisher: § 12.3. In das Präsidium können nur Amateure gewählt werden.
 NEU: dieser Paragraph wird ersatzlos gestrichen

Begründung:
 Eine ausführliche Begründung folgt am Verbandstag.
 Soweit sei allerdings vorab aufgeführt:

1. Dieser § ist über 40 Jahre alt und heute nicht mehr zeitgemäß.
2. Dieser § fehlt in dieser Form in der Satzung des Dachverbandes DTU und in anderen Landesverbänden.
3. Dieser § verstößt unserer Meinung nach gegen das allgemeine Recht.

Wir bitten um die Aufnahme in die Tagesordnung.

Mit tanzsportlichem Gruss

F. Adams

- TSC ASTORIA Tübingen
- 1. TC Ludwigsburg
- TSC ASTORIA Stuttgart
- 1. TSC Kirchheim u.T.



An den
Tanzsportverband Baden-Württemberg
Geschäftsstelle
Paul-Lincke-Str. 2
70195 Stuttgart

26. Dezember 2011

Antrag zum ordentlichen Verbandstag 2012
am 22. April 2012 in Kirchheim u.T.

Sehr geehrte Damen und Herren des Präsidiums,

hiermit beantragen wir folgende Änderung der TBW-Satzung bei dem o.g. Verbandstag 2012

Bisher: § 12.3. In das Präsidium können nur Amateure gewählt werden.
NEU: dieser Paragraph wird ersatzlos gestrichen

Begründung :

Eine ausführliche Begründung folgt am Verbandstag.

Soviel sei allerdings vorab aufgeführt:

1. Dieser § ist über 40 Jahre alt und heute nicht mehr zeitgemäß.
2. Dieser § fehlt in dieser Form in der Satzung des Dachverbandes DTV und in anderen Landesverbänden.
3. Dieser § verstößt unserer Meinung nach gegen das allgemeine Recht.

Wir bitten um die Aufnahme in die Tagesordnung.

Mit tanzsportlichem Gruss

- TSC ASTORIA Tübingen
- 1. TC Ludwigsburg *A. Wulff*
- TSC ASTORIA Stuttgart
- 1. TSC Kirchheim u.T.

31/12 '11 SA 18:23 [SE/EM NR 7170] 002





Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible

Am 29.10.2011 wurden **Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler vom TSC Astoria Stuttgart Vizeweltmeister** in den Standardtänzen. Sie wurden im Jahr 2011 Landesmeister, Deutsche Meister und Europameister. Ganz knapp habe sie den dritten Weltmeistertitel verpasst.

Die **Standardformation des 1. TC Ludwigsburg** wurde **Deutscher Vizemeister** und belegte bei der **WM den 4. Platz**. Eine 2 mehr in der Wertung und es wäre der 2. Platz geworden.

Nikita Bazev und Marta Arndt vom TSC Astoria Stuttgart wurden **Deutsche Vizemeister** in den lateinamerikanischen Tänzen. Bei der in 2011 erstmals durchgeführten **WM Kür-Latein** erreichten sie einen hervorragenden **6. Platz**.

Nikita Schneider und Jacqueline Joos vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim wurden **Deutsche Meister Junioren II Latein**.

Maksim Stepanow und Viktoria Konstantinova vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim verpassten knapp das Treppchen und wurden **4. bei der WM Jugend Latein**.

Die weiteren Erfolge entnehmen sie bitte dem Bericht unseres Sportwartes. Sie zeigen das große persönliche Engagement unserer Paare, Formationen, Trainer und Funktionäre.

Den ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen spreche ich meinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit zwischen Verbandsführung und den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert.

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der jetzt wieder im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich gefordert wird.

Im Berichtsjahr wurde die „**TBW-TROPHY präsentiert von der S+G Automobil AG**“ bereits zum **9. Mal** durchgeführt. Die Turniere für die Hauptgruppen I und II und die Seniorengruppen sind ein fester Bestandteil im Wettkampfkalender vieler Paare aus nah und fern geworden. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Ralf Ball für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen, sowie die Veröffentlichungen im Internet. Wir bedanken uns besonders für die Unterstützung der TBW-Trophy bei den Sponsoren:

- S+G Automobil AG, Karlsruhe,
- Firma H.J. Dres GmbH, Speyer,



- Thierry Ball, Balance Coach, Karlsruhe,
- Dance Floor, Tübingen
- Supadance Deutschland, Steve Kühny

Das Jahr 2012 wird das Jahr der Geburtstage. Der Verband wird 50 Jahre alt. Die Superkombi in Enzklösterle wird 25 und die TBW-Trophy 10 Jahre alt. Dies ist Grund genug um die Jubiläen gebührend zu feiern. Der TBW wird sich auch weiterhin den wachsenden Aufgaben stellen. Wir sind alle aufgerufen neue Wege zu beschreiten, um die Herausforderungen der Zukunft zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Alle Vereine müssen ihre Bemühungen verstärken, neben den Leistungssportlern auch noch mehr Breitensportler zu werben. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht unserer Breitensportwartin Maritta Böhme.

Die GOC konnte ihren 25. Geburtstag feiern. Bei den Grand-Slam-Turnieren Standard und Latein waren die weltbesten Amateurpaare am Start. Bei den Profi-Turnieren „Open to the World“ in Standard und Latein waren deutlich weniger Paare am Start, als in den Vorjahren. Kein einziges Paar des World Dance Council (WDC) fand den Weg nach Stuttgart, obwohl ihr Verband kein Startverbot ausgesprochen hatte. Einer der Höhepunkte waren die Shows der „Altmeister“ beim Jubiläumsabend. Zusätzlich wurden wieder drei Weltmeisterschaften im Boogie-Woogie durchgeführt.

Die Organisation der GOC in Stuttgart war wiederum sehr gut. Insgesamt wurden durch freiwillige Helfer aus den Clubs im Großraum Stuttgart über 12.000 Arbeitsstunden geleistet. Ohne die Mitarbeit dieser ehrenamtlichen Helfer könnte die GOC nicht durchgeführt werden. Das Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle-Stuttgart (KKL) bietet uns für unsere Zwecke besonders gut geeignete Veranstaltungsräume. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen. Deshalb sind wir dem Gemeinderat sehr dankbar, dass der Zuschuss inzwischen auch für 2012 und 2013 trotz der sehr schwierigen Finanzlage der Landeshauptstadt im Dezember 2011 wieder beschlossen wurde.

Im Jahr 2012 findet die 26. GOC vom 14.8. bis 19.8.2012 statt. Vom WDSF haben wir die Grand Slam Standard und Latein übertragen bekommen. Neu wurden zwei Grand Prix Turniere für Profis von der WDSF PD (Professional Division) an die GOC vergeben.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unseren Verbands- und Sportsekretärinnen Gudrun und Ilka Scheible, den Beauftragten und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2011 wiederum sehr erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2012

Wilfried Scheible
Präsident





Bericht der Vizepräsidentin

Heidi Estler

Verband

Im Rahmen des TBW-Verbandstages 2011 wurden auch Satzungsänderungen beschlossen. Dabei mussten zum einen gesetzliche Vorgaben berücksichtigt werden, zum anderen waren es redaktionelle Gründe, die zu Änderungen führten. § 3 der Satzung musste wegen der Vorgaben des Gesetzgebers zur Ehrenamtspauschale angepasst werden. Die §§ 9, 11, 12, 13 und 14 bezogen sich auf eine Namensänderung eines Teils des geschäftsführenden Vorstandes nach § 26 BGB: das Amt der Schriftführerin wurde geändert in Vizepräsidentin, das Amt des Schatzmeisters wurde geändert in Vizepräsident Finanzen. Die Aufgaben haben sich dabei nicht geändert.

Zu diesen Aufgaben gehören die Geschäftsführung der TBW-Sitzungen, Einladungen und Protokollführung der Präsidiums- und Hauptausschusssitzungen sowie des TBW-Verbandstages. Weiterhin ist die Organisation und die Geschäftsführung des Verbandstages Teil meines Aufgabenspektrums. Für das Berichtsheft für den Verbandstag stelle ich die Jahresberichte der Präsidiums- und Hauptausschussmitglieder sowie der Beauftragten zusammen. Es wird fristgerecht zum Verbandstag veröffentlicht. Außerdem müssen Veröffentlichung von Verbandsbelangen abgestimmt und verfasst werden.

German Open Championships (GOC)

Mit dem Wechsel im DTV-Amt habe ich nach den 24. German Open Championships 2010 auch die Ressortleitung Presse und Öffentlichkeitsarbeit abgegeben. Nach wie vor bin ich aber Mitglied im Organisationskomitee der GOC. Dafür war auch im vergangenen Jahre ein hoher zeitlicher Aufwand gefordert.



Fernsehen, Sponsoring und Marketing

Die Kooperation des Deutschen Tanzsportverbandes mit dem SWR-Fernsehen für die Veranstaltungsserie "TANZ mit Kaffee oder Tee" im Sendebereich Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland wurde fortgeführt. Drei von insgesamt fünf Terminen fanden in Baden-Württemberg statt: Bruchsal, Bad Krozingen und Heidelberg. Als Tanz-Experten waren dabei Olga Müller-Omeltchenko und Ralf Müller sowie Motshegetsy Mabuse und Timo Kulczak. Im TV-Programm schlägt sich die Veranstaltung jeweils anschließend montags in einem Bericht nieder in der Sendung "Kaffee oder Tee" 16.05 bis 18.00 Uhr im SWR Fernsehen.



Aktuell konnte ich die Kooperation für den DTV weiterhin auch für das Jahr 2012 zusa-
gen. Insgesamt finden fünf Termine statt, davon vier in Baden-Württemberg:

04.03.2012 Heilbronn (Baden-Württemberg)

15.04.2012 Bad Krozingen (Baden-Württemberg)

30.09.2012 Bietigheim-Bissingen (Baden-Württemberg)

09.12.2012 Sindelfingen (Baden-Württemberg)

Auch für andere Veranstaltungen konnte die sehr gute Zusammenarbeit mit dem SWR-
Fernsehen fortgesetzt werden. Insbesondere Sportchef Michael Antwerpes zeigt immer
ein offenes Ohr für den Tanzsport. Zahlreiche Sendungen von Tanzsportveranstaltun-
gen auf baden-württembergischen Boden hat das SWR Fernsehen im Jahr 2011 über-
tragen. Die wichtigsten Beiträge waren:

- 50. Goldstadtpokal in Pforzheim, Weltranglistenturnier Latein (mit Motsi Mabuse als
Co-Kommentatorin)
- Beiträge Landesschau, Baden-Württemberg Aktuell über die German Open Cham-
pionships
- LIVE-Übertragung German Open Championships "Tanzen Total" -
Gesendet wurde aus dem Beethovensaal der Stuttgarter Liederhalle: WDSF Grand
Slam Standard und Weltmeisterschaft Boogie Woogie Main Class. Neu war die Be-
richterstattung über das Grand Slam Lateinturnier anstelle der seitherigen Zusam-
menfassung des Profi-Turniers.
- Welttanzgala live aus Baden-Baden

Lokale Berichterstattungen gab es auch im Regio-TV.

Die RTL-Staffel Let´s Dance ging im letzten Jahr in die vierte Auflage. Motshegets
Mabuse war dabei erstmals als Jurorin zu sehen.

Für das Engagement im Bereich Sportmarketing bedanke ich mich bei Ulrich
Motschieder, Beauftragter für Sportmarketing im TBW, für sein Engagement. Sollten
Sie über Kontakte verfügen, die auf eine Zusammenarbeit in diesem Bereich für den
Tanzsport hoffen lassen, so können Sie ihn erreichen unter der Mailadresse:

sportmarketing@tbw.de

Tätigkeit als Vizepräsidentin im DTV

An dieser Stelle gebe ich selbstverständlich keinen Tätigkeitsbericht aus dieser Funkti-
on ab. Dies geschieht auf DTV-Ebene im DTV-Verbandstagsheft. Gerne möchte ich
folgende Aktionen ansprechen.

DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“

Die Auftaktveranstaltung zu einem neuen DTV-Projekt, das ich
initiiert habe, fand am 8. und 9. Oktober 2011 in Ludwigsburg
statt. Es wurde zusammen mit dem 10. Breitensportwochenende des Tanzsportverban-
des Baden-Württemberg und der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
durchgeführt.



Die Resonanz war ausgesprochen positiv. Die Anmeldezahlen waren sehr gut: 230 Teilnehmer am ersten und 210 Teilnehmer am zweiten Tag. Teilnehmer aus acht Landestanzsportverbänden und auch aus Frankreich und der Schweiz waren anwesend. Das Angebot und die Stimmung vor Ort waren sehr gut.

Das Wochenende stand mit seinem Workshops, Seminaren und Vorträgen vollständig im Zeichen des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports. Die Clubheime des 1. TC Ludwigsburg und des MTV Ludwigsburg boten optimale Bedingungen mit sechs verschiedenen Sälen. 20 Referenten unterrichteten und informierten über moderne Tanzformen wie Salsa, Discofox, Hip Hop, Linientänze, Westcoast Swing. Aber auch die Standard- und Lateinamerikanischen Tänze sowie Boogie Woogie und Rock'n'Roll waren mit im Programm. Neu in der Angebotspalette waren Themen wie „Verein mach Dich fit“, Ernährung, Gesundheit, Kinder- und Jugendarbeit sowie Schulsport und Ganztageschule. Ein weiteres Highlight des Wochenendes war der Bunte Abend am Samstag, bei dem die Vielfalt des Tanzsports mit tollen Einlagen wunderbar in Szene gesetzt wurde. Für die hervorragende Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Beteiligten, besonders bei Bernd Junghans, der die Fäden vor Ort in den Händen hielt.

Das Konzept ist, einmal jährlich soll kompakt an einem Wochenende die Vielfalt des Tanzsports bundesweit angeboten werden. Die zweite Veranstaltung der DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“ wird vom 05. bis 06.11.2012 in Braunschweig (Niedersachsen) stattfinden. Auch die Veranstaltung für die dritte Auflage ist bereits vergeben. Sie wird im TNW im Herbst 2013 stattfinden.

Alle Informationen im Internet www.dtv-breitensporttournee.de

Die Deutsche Tanzwoche löst den Tag des Tanzens ab

Für 2011 ging der DTV eine neue Kooperation ein. Erstmals fand die Deutsche Tanzwoche vom 29. April bis einschließlich 8. Mai 2011 statt. Zusammen mit der Swinging World und weiteren Partnern soll mit dieser Tanzwoche in einer gemeinsamen Aktion die Bedeutung des Tanzes in Kultur, Politik und Gesellschaft gestärkt werden. Ziel dieser gemeinsamen groß angelegten Aktion ist es, den Tanzsport nach außen zu präsentieren, Mitgliederwerbung auf breiter Ebene und eine zielführende gemeinsame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu ermöglichen.



Leider bestanden bei dieser ersten Veranstaltung heftige Anlaufschwierigkeiten generell und für den DTV. Die Beteiligung der DTV-Vereine (unter 20) war zu gering. Möglicherweise war die Gebühr in Höhe von 90 Euro eine zu große Hemmschwelle. Die Resonanz jedenfalls war enttäuschend.

Um dem Projekt eine zweite Chance zu geben, beteiligt sich der DTV bei der 2. Auflage der Deutschen Tanzwoche. Meine Empfehlung und Bitte an die Vereine ist: Machen Sie mit!

Termin: 28.04. bis 06.05.2012

Alle Informationen unter: www.deutsche-tanzwoche.de



100 Jahre Tanzsport

Im Jahr 2012 feiert der DTV „100 Jahre Tanzsport“. Aus diesem Anlass wird am 22. September 2012 in Berlin im Rahmen einer Gala-Veranstaltung dieses historische Datum gebührend gefeiert. Der TBW wird bei dieser Gala hoffentlich mit vielen Gästen aus den baden-württembergischen Vereinen vertreten sein. Nähere Informationen sind demnächst auf der DTV-Homepage zu finden.

Mein herzlicher Dank geht an alle, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben. Für die Zukunft wünsche ich mir auch weiterhin eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Fellbach, im Februar 2012

Heidi Estler





Bericht des Vizepräsidenten

Klaus Theimer

Im vergangenen Geschäfts- bzw. Sportjahr habe ich in meiner Funktion als Vizepräsident und Stellvertreter des Präsidenten an nachstehenden Tagungen und Versammlungen teilgenommen:

- Informations-Tagung des WLSB für seine Mitgliedsverbände im Haus des Sports

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den TBW-Präsidial- und Hauptausschusssitzungen sowie dem Führungsseminar in Wangen habe ich die Interessen des TBW in der Gesellschafterversammlung der German Open Championships - Tanz Event Management GmbH vertreten.

Weiterhin erfolgte die offizielle Vertretung des TBW beim 50-jährigen Jubiläum des TTC Rot-Weiß Freiburg.

Mit dem Amt des Vizepräsidenten ist die Mitgliederverwaltung unseres Verbandes verbunden. Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliederverwaltung ist die Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Hierzu wurden auch diverse Gespräche mit Vertretern von im Aufbau befindlichen Vereinen oder Abteilungen geführt.

Insgesamt wurden im Jahre 2011 elf neue Vereine als ordentliche Mitglieder aufgenommen. Zum Jahresende 2011 erfolgten rechtzeitig drei Kündigungen von Mitgliedsvereinen. Eine Kündigung erfolgte verspätet und wird daher erst zum 31.12.2012 wirksam.

Die Anzahl der Mitglieder bzw. Mitgliedsvereine hat sich zum Vorjahr damit erfreulicherweise erneut deutlich erhöht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Präsidialkollegen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2011 bedanken.

Neckarwestheim, im Januar 2012

Klaus Theimer





Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Uwe Nagel

Die Einnahmen 2011 lagen mit **419.506,37 €** um 32.506,37 € über dem Haushaltsansatz. Zu Mehreinnahmen führten im Wesentlichen gestiegene Teilnehmerzahlen bei TBW-Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen sowie gestiegene TBW-Mitgliederzahlen.

Die Ausgaben 2011 lagen mit **363.678,85 €** um 3.321,15 € unter dem Haushaltsansatz. Im Posten Reisekosten Turniere 13.312,27 € sind Auslandsreisekosten mit 6.188,66 € enthalten.

Im Posten Anschaffungen 13.427,90 € sind Kosten der neuen TBW-Datenbank mit 9.898,45 € enthalten.

Im Posten Bürokosten, EDV 24.699,91 € sind Telefon- und Internetkosten mit 14.555,81 € und Raumkosten Geschäftsstelle mit 1.800,00 € enthalten.

Eine Beitragserhöhung ist nicht notwendig.

Im Haushalt 2012 planen wir mit Einnahmen von **403.500 €**, Ausgaben von **387.500 €** und einem Überschuss von **16.000 €**, um die Rücklagen aufzubauen.

Im Budgetansatz Geschenke, Bewirtung sind 14.000 € für das Jubiläum 50 Jahre TBW eingeplant.

Die Überschussrechnung 2011 und der Haushaltsplan 2012 sind auf der nächsten Seite abgedruckt. Der Bericht der Kassenprüfer ist auf Seite 86 abgedruckt.

Ich bedanke mich bei meinen Mitstreitern.

Pforzheim, im März 2012

Uwe Nagel



	Überschussrechnung 2011	<i>Plan 2011</i>	Haushalt 2012	
Sportförderung Sportb., LAL, DTV, Spend.	112.589,91	113.000	113.000	
Teilnehmergebühren Trainer, WR, TL	56.584,00	40.500	46.000	
Gebührenmarken ZWE, Sport	4.055,00	4.000	4.000	
Turnierabgaben/Werbung Trophy	7.431,00	6.000	6.000	
Breitensportmittel	38.931,89	31.000	34.500	
Beitragsrückflüsse Sportbünde	82.324,00	81.500	84.000	
Sportmittel				
	301.915,80	276.000		287.500
Mitgliederbeiträge	115.031,98	110.500	115.000	
Zinseinnahmen	758,59	500	1.000	
Einnahmen aus weiterberechn. Kosten	1.800,00	0	0	
Verwaltungsmittel				
	117.590,57	111.000		116.000
EINNAHMEN (€)				
	419.506,37	387.000		403.500
Kadertraining Jugend	13.173,20	15.000	14.000	
Kadertraining Hauptgruppe	19.564,20	21.500	21.500	
Paarunterstützung Jugend	24.781,69	19.500	26.000	
Paarunterstützung Hauptgruppe	50.429,63	64.500	55.500	
Kosten TBW-Busse	24.683,08	23.000	25.000	
Reisekosten Turniere	13.312,27	14.000	14.000	
Lizenzlehrgänge	52.178,95	48.500	52.000	
Turnierbetrieb	19.147,41	16.500	16.000	
Breitensport	23.383,55	26.000	28.500	
Sportbetrieb				
	240.653,98	248.500		252.500
Jugendkasse	747,80	2.000	3.000	
Öffentlichkeitsarbeit	5.004,45	4.500	5.000	
Rückflüsse Fachverbände	13.000,00	13.000	16.000	
Allgemeine Aufgaben				
	18.752,25	19.500		24.000
Personalkosten	41.375,22	41.000	44.000	
Versicherungen, Beiträge	8.116,64	7.500	8.000	
Geschenke, Bewirtung	1.602,98	1.000	15.000	
Reisekosten Sitzungen, Ressortarbeit	15.049,97	20.500	18.000	
Anschaffungen	13.427,90	8.000	3.000	
Bürokosten, IT	24.699,91	21.000	23.000	
Verwaltung				
	104.272,62	99.000		111.000
AUSGABEN (€)				
	363.678,85	367.000		387.500
ÜBERSCHUSS (€)				
	55.827,52	20.000		16.000
Vermögensübersicht 01.01.12 TBW				
Anteil GOC GmbH Stuttgart	2.500,00	Kapital		182.363,77
Forderungen DTV	60,17			
Sparkto/Tagesg./Girokto Commerzb. MA	145.879,18			
Girokonto Sparkasse Pforzheim	33.924,42			
€	182.363,77	€		182.363,77





Bericht des Sportwarts

Volker Günther

1. Rückblick auf das Jahr 2011

2011, ein Wechselbad der Ergebnisse. Mit vielen Höhepunkten und kleinen Eintrübungen. Vorab möchte ich einmal erwähnen, dass es immer als ganz große Niederlage in der Öffentlichkeit dargestellt wird, wenn mal nicht ein erhoffter Sieg herauspringt. Aber: Ist denn ein zweiter Platz wirklich soooooo viel schlechter. Und: Lassen wir ein anderes Wertungsrichterteam an die Fläche, es käme meistens ein anderes Ergebnis heraus. So ist es nun mal in unserem Sport.

Beständigkeit und Willenskraft macht den Erfolg und die Qualität eines Paares aus, auch wenn es mal nicht so läuft. Von beidem haben Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler mit Sicherheit sehr viel, denn wer über Jahre hinaus erfolgreich ganz vorne tanzt, der gibt nicht so schnell auf sondern sieht es als Ansporn einmal „verloren“ zu haben. So geschehen bei der Weltmeisterschaft Standard. Den Europameistertitel haben sie erfolgreich verteidigt... und klarer Deutscher Meister wurden sie ebenfalls.

Drei Paare standen auch 2011 wieder im Finale der Deutschen Meisterschaft Latein, zwei weitere, wie auch in Standard, im Semifinale. Nikita Bazev und Martha Arndt konnten sich über Silber, Marius-Andrei Balan und Nina Bezzubova über Bronze freuen. Für Nikita und Martha war es dann die zweite Möglichkeit, nach 2010, wieder an einer Europameisterschaft und Weltmeisterschaft teilzunehmen. Sie schlossen beide Turniere mit ähnlichen Ergebnissen wie im Jahr zuvor ab. EM: Platz 11, WM: Platz 16.

Trennung, Aufhören und neu zusammen finden, das sind Schlagworte, die jedes Jahr die Paarszene begleiten. Auch 2011 blieb dabei nicht verschont. Nach den Sommerferien setzte bis zum Jahresende sogar eine richtige Welle ein. Zum Glück hat keine/r der TänzerInnen endgültig aufgehört, sondern alle haben mit neuen Partnern den Weg zurück aufs Parkett gefunden, zum Teil konnten sie nahtlos an die bisherigen Erfolge anknüpfen.

Dass auf unsere Senioren Verlass ist, darüber konnten wir ja schon öfter berichten. Die Erfolge wiederholten sich bei den Deutschen Meisterschaften zum größten Teil: Jürgen Beck und Claudia Kleineheismann erreichten wiederum das Semifinale der Senioren I Standard, Michael und Claudia Sawang landeten auf Platz 3 der Senioren Latein, Alexander Hick und Petra-Alexandra Leßmann schlossen auf Platz 6 der Senioren II Standard, und den vierten Platz verteidigten Dieter Keppeler und Manuela Schraut Keppeler beim Deutschlandpokal der Senioren III Standard. Bei der DM Senioren I Kombination begeisterten Dirk und Fabienne Regitz auf dem vierten Platz.

Alle Erfolge unsere jüngsten Paare, von den Kindern bis zur Jugend, aufzuzählen, bitte ich hier zu entschuldigen, sie finden sie sicherlich im Bericht des Jugendwartes Gerhard Zimmermann erwähnt. Von daher sei dorthin verwiesen.



Starken Gegner hatte der 1. TC Ludwigsburg bei der Weltmeisterschaft Formationen Standard zu erwarten. Die deutliche Verjüngung des Teams und der enorm hohe Schwierigkeitsgrad, der seit ein paar Jahren auch mittlerweile im Standardtanz immer mehr Einzug hält, ergaben leider einen unglücklichen vierten Platz. Eine „2“ mehr und es wäre der zweite Platz geworden. Man erinnere sich bitte an meine Worte zu Beginn des Berichts.

Das LLZ, unsere Landesleistungszentrum, Dreh- und Angelpunkt fast aller Lehrgänge, Kader, Aus- und Fortbildungen wurde auch 2011 wieder fast das ganze Jahr über ausgelastet. Oliver Finger hat von Uwe Nagel die Koordination der Belegung übernommen, keine leichte Aufgabe. Beiden sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt.

2. Erfolge

Die Final-Ergebnisse der Haupt- und Senioren-Paare wurden zuvor bereits erwähnt. Alle weitere nationale und internationale Ergebnisse hier aufzuzählen würde mehrere Seiten füllen. Auch 2011 waren viele Paare bei insgesamt bei weit mehr als 210 Starts im In- und Ausland unter den besten 12 Paaren.

Verweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf unsere Homepage, die von Petra Dres stets aktuell gepflegt wird, so dass die Ergebnisse sehr kurzfristig, manchmal sogar Sekunden nach der letzten offenen Wertung, veröffentlicht sind. Es lohnt sich also jedes Wochenende und an den ein bis zwei Tagen danach sich auf dem Laufenden zu halten. Zusätzlich werden dort ja auch andere Dingen, Angebote, Lehrgänge und Ergebnisse aus anderen Tanzrichtungen veröffentlicht. Erreichen uns einmal die Ergebnisse später oder gar nicht, sind sie aber doch immer auf den Seiten des DTV (www.tanzsport.de) zu finden.

Im Anschluss an meinen Bericht befindet sich wie immer der Medaillenspiegel, der von Jahr zu Jahr länger wird, kommen doch immer neue und mehr hervorragende Platzierungen unserer Paare hinzu. Trotz der zum Teil überschwänglichen Erfolgsbilanz darf der sogenannte „Unterbau“, in anderen Worten „Nachwuchs“ in allen Altersgruppen nicht vernachlässigt werden, ohne breit aufgestellter Basis gibt es auch keine Spitze.

3. Veranstaltungen

Offene Turniere für unsere Paare auszurichten, dazu scheinen immer weniger Vereine bereit zu sein. Leider ist die Gesamtzahl solcher Turniere weiter rückläufig. Zudem fallen dann auch noch viele Turniere aus und bringen sogar ganze Turnierveranstaltungen damit „zu Fall“. Bereits vor Jahren wurden Vorschläge von Turnierkombinationen innerhalb einer Veranstaltung gemacht. Man findet diese Vorschläge zur Blockbildung auf der Internetseite des TBW unter der Rubrik „Turniere/ZWE“. Es hat sich nach meinen Beobachtungen über meine bisherige Amtszeit gezeigt, dass Veranstaltungen, die sich an diese Vorschläge gehalten haben, seltener „ins straucheln“ geraten als die „wild“ zusammengestellten Turniertage, die sich, z.T. verständlicherweise, an den clubeigenen Turnierpaaren orientieren. Ich kann nur an alle Vereine appellieren, weiter Turniere für unsere und ihre Paare auszurichten. Turniere sind und bleiben eine Möglichkeit sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren und auch die Medien für sich zu gewinnen.

Mein besonderer Dank gilt wie immer den Ausrichtern einer Landesmeisterschaft. Trotz allen Unkenrufen gegen Großveranstaltungen hat sich die TBW-Trophy erneut als ein wichtiges Standbein in der Turnerszene etabliert. Gerade bei den Senioren erfreut sie sich zunehmend großer Beliebtheit. Die HG/HG II hingegen blieb dagegen etwas hinter



den Erwartungen. Wie in den vergangenen Jahren haben sich TBW-Vereine nicht gescheut, auch große nationale und internationale Turniere auszurichten:

- German Open Championships (GOC), TSC Astoria Stuttgart - TSZ Stuttgart-Feuerbach zusammen mit dem TBW und DTV
- Deutsche Meisterschaft Junioren II Latein, TSC Rot-Weiß Böblingen
- Deutsche Meisterschaft Senioren II S Standard, TSG Backnang 1846, Abt. Tanzsport
- Goldstadt-Pokal (WDSF Open), Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
- DTV Ranglistenturnier Senioren II S-Standard, TSC Rot-Weiss Öhringen

4. Landesmeisterschaften

Die Anzahl der Paare, die sich bei einer Landesmeisterschaft dem Vergleich gestellt haben, blieb wie 2010 auf ähnlichem Niveau, 518 in 2010, in 2011 waren es 514, die Dunkelziffer liegt aber weitaus höher, treten doch leider nicht alle Paare mit einem Startbuch bei den Landesmeisterschaften an, obwohl Startpflicht besteht. Durch Attest verletzungsbedingt nicht an einer LM teilnehmen konnten insgesamt fünf Paare. Die tatsächlichen Teilnehmerzahlen hier tabellarisch:

	Standard		Latein		Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. IV	Sen. Lat.
	HGR	HGR II	HGR	HGR II					
D	11	15	30	5	8	7	3	---	8
C	19	14	32	3	12	14	10	---	1
B	13	9	29	7	9	22	8	---	6
A	20	7	32	4	6	20	7	1	---
S	11	18	12	1	19	27	25	9	6
D-S	74	63	135	20	54	90	53	10	15

Erfreuliches gibt es aus der Jugend zu berichten. Hier konnte ein Anstieg im Lateinbereich um knapp 20 % gegenüber 2010 verzeichnet werden, in Standard gingen 7 Paare mehr an den Start als 2010.

Kinder, Junioren und Jugend gesamt:

Standard	Latein
97	155

Die Sieger und Platzierten aller Landesmeisterschaften sind im Medaillenspiegel im Anschluss dieses Berichtes tabellarisch dargestellt.

5. Sportausschuss TBW

Wie jedes Jahr etwa um die gleiche Zeit, Anfang/Mitte Juli des Jahres trafen sich die Mitglieder des Sportausschusses zu ihrer jährlichen Sitzung. Neben der Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften des Jahres 2012 fand hier der Austausch mit den anderen Fachverbänden, den Landestrainern sowie der TSTV statt. Einzelheiten der Mitglieder des Sportausschusses entnehmen Sie bitte den entsprechenden Berichten.



6. Quoten bei Deutschen Meisterschaften 2011

Meisterschaften / Pokal	DTV	TBW gesamt	TBW 24er	TBW Semifinale	TBW Finale
Hauptgruppe S- Standard	74	6	3	3	1
Hauptgruppe S-Latein	72	13	7	5	3
Hauptgruppe 10 Tänze	25	2	2	2	
Senioren I S-Standard	85	10	3	1	
Senioren II S-Standard	97	21	7	3	1
Senioren III S-Standard	108	15	2	1	1
Senioren IV S-Standard	52	2	2	1	
Senioren Latein	35	5	3	2	1
Senioren 10-Tänze	23	2	2	2	1
Hauptgruppe II S-Standard	29	4	3	2	
Hauptgruppe II S-Latein	21	2	2	1	
Jugend Standard	35	6	5	4	
Jugend Latein	45	7	7	5	2
Jugend 10 Tänze	16	6	6	3	2
Junioren II Standard	32	2	2	2	
Junioren II Latein	37	6	2	2	2
Junioren II 10 Tänze	22	3	3	3	2
Junioren I Standard	15	5	5	2	2
Junioren I Latein	25	6	4		
Gesamt:	848	123	70	44	18

Bei den Formationen kommen hinzu: 1 x Platz 2

7. Kader

Unsere Landestrainer Jörg-Henner Thureau (Standard) und Holger Nitsche (Latein) führten auf der Sportschule Karlsruhe Schöneck sowie im Landesleistungszentrum diverse Kader mit den Hauptgruppepaaren sowie den Top-Paaren aus der Jugend durch. Zusätzlich wurde die Standardpaare durch Asis Khadjeh-Nouri gefördert.

Dem Bundeskader gehören derzeit folgende Paare an:

Latein:	B-Kader	Marius Andrej Balan - Nina Bezzubova
	C-Kader	Andreas Cibis - Victoria Kleinfelder
	C-Kader	Maxim Stepanov - Victoria Konstantinova
	D/C-Kader	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter
	D/C-Kader	Johan Deter - Viktoria Aidel
	D/C-Kader	Alexandre Mössner - Katharina Dahm
Standard:	A-Kader	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler
	B-Kader	Anatolij Novoselov - Tasja Schulz
	B-Kader	Philipp Hanus - Siri Kirchmann

Die Formation, und damit die Einzelpaare, des 1. TC Ludwigsburg gehören ebenfalls dem B-Kader des DTV an.



8. Formation

Über die Entwicklung im Formationstanzsport verweise ich auf die Berichte von Peter Jocham für die Standard- und Latein-Formationen und Michael Rath für den JMD-Bereich. Aktuell ist in der 1. Bundesliga ein Team aus dem TBW vertreten:

Standard: 1. TC Ludwigsburg

9. Mannschaftskämpfe

Wegen Terminüberschneidungen konnte der TBW 2011 keine Mannschaft der Senioren II zum beliebten Bundesmannschaftspokal entsenden.

10. Vorschau

28. Januar 2012 WDSF Open Latein Pforzheim, Goldstadtpokal (SWC Pforzheim)
17. März 2012 Deutsche Meisterschaft Hgr. S-Latein, TSC Rot-Weiß Böblingen
21. April 2012 Deutsche Meisterschaft Senioren I Kombination, Deutschlandpokal
Senioren IV Standard, TSZ Stuttgart-Feuerbach
28. Juli 2012 Leistungsstarke 66, TSC Enzklösterle
14.-18. Aug. 2012- German Open Championships (GOC), TSC Astoria Stuttgart, TSZ
Stuttgart-Feuerbach, TBW, DTV

11. TSO und sonstige Hinweise

Wir alle wissen, dass wir bestimmten Regeln unterliegen (müssen). Unser oberstes Regelwerk ist die Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes. Viele Fragen, die an mich gerichtet werden, lassen sich dort beantwortet finden. Neben den vielen Abschnitten und Paragraphen ist aber ein Abschnitt ganz besonders wichtig: Der ANHANG 8. Hier werden die Dinge erläutert, die einer detaillierteren Erklärung der TSO-Punkte bedürfen. Bundessportwart Michael Eichert hat diesen Anhang ins Leben gerufen, um die Auslegung der TSO-Punkte so umfangreich wie möglich zu verdeutlichen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Handhabung unserer Formulare. Formulare dienen zur Vereinheitlichung von Abläufen im Sportbetrieb. Leider werden die Formulare, zu finden auf der TBW- und DTV-Homepage, z.T. völlig wahllos an alle möglichen Stellen verschickt, per Post, eMail oder Fax, was dann wiederum zu einem erhöhten Aufwand führt. Mir ist es daher ein besonderes Anliegen auf den richtigen Empfänger eines Formulars hinzuweisen. Schon alleine bei der Abarbeitung eines Formulars von oben nach unten ergibt sich meist die nächste Bearbeitungsstelle. Zudem haben wir auf der TBW-Homepage eine Seite veröffentlicht, die sich „Wer macht was“ nennt und im Menü „Sportbetrieb“ angesiedelt ist. „Wer macht was“ im TBW erklärt sich danach von selbst.

12. Herzlichen Dank

Unermüdlicher Einsatz ist die Voraussetzung zum Erfolg. Von daher gilt mein Dank allen Funktionären, Wertungsrichtern und allen sonstigen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen und in den Verbandsgremien, aber auch allen Trainern, die zum sportlichen Erfolg wesentlich durch neue Ideen und Kreativität beitragen.

Ludwigsburg, im Februar 2012

Volker Günther



Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2011

HGR D-St.	4. Juni 2011 in Öhringen	16 Paare
1.	Daniel Bayer - Angelika Freund	TSC Wallhausen
2.	Yannick Kersting - Mirijam Pecirep	1. TC Ludwigsburg
3.	Florian Siegwolf - Stephanie Judith Weißenberger	TSA d. SV Alem. 08 Müllheim
HGR C-St.	4. Juni 2011 in Öhringen	19 Paare
1.	Markus Winter - Yana Rodriguez	TSA d. TUS Stuttgart 1867
2.	Alexander Engel - Marina Engel	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
3.	Markus Kraft - Sarah Pfitzenmaier	TSZ Stuttgart-Feuerbach
HGR B-St.	4. Juni 2011 in Öhringen	13 Paare
1.	Dennis Trenkle - Sina-Chantal Sawall	TSC Royal Heilbronn
2.	Patrick Rietl - Christina Steinle	1. TC Ludwigsburg
3.	Alexandre Mössner - Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
HGR A-St.	4. Juni 2011 in Öhringen	20 Paare
1.	Johann Deter - Viktoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
2.	Andreas Spannagel - Daria Rathaj	ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn
3.	David Dahm - Carla Meier	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
HGR S-St.	24. Sept. 2011 in Villingen-Schwenningen	11 Paare
1.	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
2.	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
3.	Anatolij Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
HGR II D-St.	11. September 2011 in Karlsruhe	15 Paare
1.	Thomas Holzinger - Pia Sulzbacher	TSC Residenz Ludwigsburg
2.	Jürgen Bögelein - Daniela Bögelein	TSA d. SSV Ulm 1846
3.	Markus Vogel - Silke Weinmann	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
HGR II C-St.	11. September 2011 in Karlsruhe	14 Paare
1.	Christian Hellwig - Tanja Pohl	ATK Suebia Stuttgart
2.	Christian Wolf - Carolin Bieber	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
3.	Patrick Pastuszek - Ines Merath	TSA d. SSV Ulm 1846
HGR II B-St.	11. September 2011 in Karlsruhe	9 Paare
1.	Sascha Wolf - Anke Maria Ludwig	TSZ Stuttgart-Feuerbach
2.	Bruno Bohn - Monika Bohn	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
3.	Oliver Spieth - Bettina Müller	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
HGR II A-St.	11. September 2011 in Karlsruhe	7 Paare
1.	Markus Conrath - Elise Jovet	ATK Suebia Stuttgart
2.	Helge Uhrig - Desiree Hilbring	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Sascha Wolf - Anke Maria Ludwig	TSZ Stuttgart-Feuerbach
HGR II S-St.	11. September 2011 in Karlsruhe	18 Paare
1.	Thorge Merkhoffer - Sylvia Merkhoffer	TC Blau-Silber Ladenburg
2.	Sven Blaum - Kirsten Blaum	TSC Astoria Stuttgart
3.	Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe



HGR D-Lat.	18. September 2011 in Ludwigsburg	30 Paare
1.	Antonio Kramaric - Nora Oberste-Brink	TSG Bietigheim
2.	Adrian Schatz - Melanie Märklin-Stradinger	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
3.	Florian Siegwolf - Stephanie Judith Weißenberger	TSA d. SV Alem. 08 Müllheim
HGR C-Latein	18. September 2011 in Ludwigsburg	32 Paare
1.	Felix Brehmer - Svenja Lehner	TSA d. TSG 1862 Weinheim
2.	Alex Becker - Irina Surpina	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Maurice Supernok - Katharina Fuchs	1. TC Ludwigsburg
HGR B-Latein	17. September 2011 in Ludwigsburg	29 Paare
1.	Berthold Regener - Regina Härle	1. TC Ludwigsburg
2.	Paul Gehlen - Lisa Pumilia	TSC Residenz Ludwigsburg
3.	Felix Lever - Jessica Graeser	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
HGR A-Latein	17. September 2011 in Ludwigsburg	32 Paare
1.	Alexandre Mössner - Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
2.	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg
3.	Quanah-Miko Sanchez - Jana Brücher	TSG Freiburg
HGR S-Latein	26. Februar 2011 in Böblingen	12 Paare
1.	Nikita Bazev - Marta Arndt	TSC Astoria Stuttgart
2.	Marius-Andrei Balan - Nina Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3.	Pavel Zvychaynyy - Sarah-Sophie Ritz	TSC Astoria Karlsruhe
HGR II D-Latein	4. Juni 2011 in Öhringen	5 Paare
1.	Patrick Pastuszek - Ines Merath	TSA d. SSV Ulm 1846
2.	Konstantin Ort - Anastasia Shcherbakova	TSC Astoria Karlsruhe
3.	Nikolai Sobotta - Tanja Hör	1. TC Ludwigsburg
HGR II C-Latein	4. Juni 2011 in Öhringen	3 Paare
1.	Björn Itrich - Alexandra Elser	Regio Tanzclub Freiburg
2.	Peter Jurczyk - Sabine Jurczyk	Tanzsport-Centrum Grom Balingen
3.	Marius Wrobel - Elvira Pérez-Cereiyo	TSC Astoria Karlsruhe
HGR II B-Latein	4. Juni 2011 in Öhringen	7 Paare
1.	Christian Grau - Julia Diez	1. TSC Kirchheim unter Teck
2.	Dominik Fischer - Heike Harz	ATC Blau-Rot Ravensburg
3.	Elmar Friedrich - Martina Müller	TSG Freiburg
HGR II A-Latein	4. Juni 2011 in Öhringen	4 Paare komb. mit HG II S-Lat.
1.	Tobias Bach - Jasmin Schwierz	ATC Blau-Rot Ravensburg
2.	Fabian Stöbener - Nicole Stöbener	TSC Weiss-Gold Waghäusel
3.	Heiko Schneider - Vanessa Schneider	TSA d. TSG 1862 Weinheim
HGR II S-Latein	4. Juni 2011 in Öhringen	1 Paar komb. mit HG II A-Lat.
1.	Thomas Holzinger - Pia Sulzbacher	TSC Residenz Ludwigsburg
Sen. I D-St.	5. Februar 2011 in Stuttgart	8 Paare
1.	Jens Pursche - Rosi Pursche	TSC Grün-Gold Heidelberg
2.	Oliver Christoph Schwarz - Dagmar Klunzinger	TSZ Stuttgart-Feuerbach
3.	Eng-Gie Jo - Birgit Eich	TanzSportClub Kurpfalz Brühl



Sen. I C-St.	5. Februar 2011 in Stuttgart	12 Paare
	1. Rainer Otteny - Annette Köth	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Frank Pfersich - Andrea Pfersich	Tanzsportclub Besigheim
	3. Rainer Griesbaum - Andrea Griesbaum	TSC Sibylla Ettlingen
Sen. I B-St.	5. Februar 2011 in Stuttgart	9 Paare
	1. Heinrich Sievert - Angela Sievert	Tanzsport-Club Baden-Baden
	2. Rainer Otteny - Annette Köth	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Dr. Manfred Lerch - Andrea Lerch	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten
Sen. I A-St.	5. Februar 2011 in Stuttgart	6 Paare
	1. Thomas Eil - Nicole Eil	TSC Rot-Weiß Öhringen
	2. Jörn Rusch - Carola Rusch	TSC Astoria Stuttgart
	3. Jürgen Buttkus - Birgit Buttkus	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten
Sen. I S-St.	24. Sept. 2011 in Villingen-Schwenningen	19 Paare
	1. Jürgen Beck - Klaudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
	2. Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	3. Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Sen. D-Latein	5. Februar 2011 in Stuttgart	8 Paare
	1. Rainer Otteny - Annette Köth	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Michael Wölki - Susanne Wölki	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
	3. Markus Schroeder - Sabine Schmidmaier	Tanzsport-Centrum Grom Balingen
Sen. C-Latein	5. Februar 2011 in Stuttgart	11 Paare
	1. Rainer Otteny - Annette Köth	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Timo Eichenlaub - Andrea Eichenlaub	Tanzclub Konstanz
	3. Gerald Pressler - Gisela Pressler	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Sen. B-Latein	5. Februar 2011 in Stuttgart	6 Paare
	1. Thomas Cieslik - Claudia Kuntz	TSC Solitude Kornwestheim
	2. Uwe Schreiber - Ursula Schreiber	1. TSC Kirchheim unter Teck
	3. Rainer Otteny - Annette Köth	TTC Rot-Weiß Freiburg
Sen. S-Latein	5. Februar 2011 in Stuttgart	6 Paare
	1. Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
	2. Dirk Regitz - Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
	3. Uwe Möller - Elke Stoltze	TSC Astoria Karlsruhe
Sen. II D-St.	12. März 2011 in Freiberg	7 Paare
	1. Mario Schmid - Annette Röhl	TSG Freiburg
	2. Uwe Hofmann - Silvia Hofmann	TSG Freiburg
	3. Richard Erny - Michaela Erny	Tanzclub VfG Heddeshheim
Sen. II C-St.	12. März 2011 in Freiberg	14 Paare
	1. Rolf Minter - Christiane Minter	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
	2. Helmut Kuhn - Sabine Kuhn	TC Rot-Weiss Schwäb. Gmünd
	3. Frederic Tweebeeke - Ingrid Tweebeeke	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Sen. II B-St.	12. März 2011 in Freiberg	22 Paare
	1. Siegfried Klein - Maria Klein	TSA d. TSV Schmidlen
	2. Dr. Manfred Lerch - Andrea Lerch	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten
	3. Dr. Peter Hauser - Christiane Harrer	TSC Blau-Gold Überlingen



Sen. II A-St.	12. März 2011 in Freiberg	10 Paare
	1. Andreas Gropp - Marion Hohl	TSC Rot-Gold Sinsheim
	2. Mario Weißbach - Iris Spillmann	TSC Rot-Weiß Öhringen
	3. Anton Decker - Regina Decker	TSC Achern
Sen. II S-St.	12. März 2011 in Freiberg	27 Paare
	1. Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
	2. Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
	3. Alfons Henne - Vera Zuleger	TSC Aalener Spion
Sen. III D-St.	10. September 2011 in Kirchheim u. Teck	3 Paare
	1. Wolfgang Winter- Kerstin Kowaschütz-Winter	TG Biberach 1847
	2. Erich Vollmer - Rosemarie Vollmer	Tanzsportfreunde Meersburg
	3. Klaus Oldermann - Susanne Hussong	TSC Villingen-Schwenningen
Sen. III C-St.	10. September 2011 in Kirchheim u. Teck	10 Paare
	1. Alfred Kort - Sabine Kort	TG Biberach 1847
	2. Gerhard Schrickel - Elfriede Schrickel	TSC Rot-Weiß Öhringen
	3. Wilfried Cladders - Michaela Cladders	TTC Rot-Gold Tübingen
Sen. III B-St.	10. September 2011 in Kirchheim u. Teck	8 Paare
	1. Jean Pierre Pailly - Marlies Blondel	TSG Freiburg
	2. Alfred Kort - Sabine Kort	TG Biberach 1847
	3. Wolfgang Zander - Martina Zander	Tanzclub Konstanz
Sen. III A-St.	10. September 2011 in Kirchheim u. Teck	7 Paare
	1. Harald Pauli - Eva Bechert	TSZ Stuttgart-Feuerbach
	2. Siegmund Maurer - Marianne Maurer	TTC Rot-Gold Tübingen
	3. Eduard Nastai - Ilona Meckler	TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen
Sen. III S-St.	10. September 2011 in Kirchheim u. Teck	25 Paare
	1. Dieter Keppeler- Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
	2. Wolfgang Ziegler - Karin Ziegler	TSC Blau-Weiß Waldshut
	3. Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Sen. IV A-St.	12. März 2011 in Freiberg	1 Paar komb. mit Sen. IV S-Std
	1. Fritz Maiero - Karin Deisinger	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Sen. IV S-St.	12. März 2011 in Freiberg	9 Paare komb. mit Sen. IV A-Std.
	1. Heinz Cierpka - Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	2. Peter Neumaier - Monika Neumaier	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	3. Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim

Kinder / Junioren Latein am 12. Februar 2011 in Offenburg Ausrichter: TSC Schwarz-Weiß Offenburg

Kinder D	21 Paare
1. Oliver Wiens - Vanessa Skrastina	TSG Freiburg
2. Claudiu Ana - Melanie Safaridou	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
3. Max Roshizki - Emmi Radke	TSA d. TUS Stuttgart 1867



Kinder C**10 Paare**

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. Nick Sommerauer - Theresa Koch | TSC Höfingen |
| 2. Oliver Wiens - Vanessa Skrastina | TSG Freiburg |
| 3. Arthur Awick - Marina Awick | TSC Rot-Weiß Öhringen |

Junioren I D**25 Paare**

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Andre Claus Apsel - Elisabeth Wohlgemut | TSG Freiburg |
| 2. Alexander Ashamarin - Vanessa Goryayewa | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Nicolas Walther Apsel - Nicole Baumgärtner | TSG Freiburg |

Junioren I C**22 Paare**

- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Till Dammann - Michelle Gette | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Denis Tkacenko - Melissa Schenk | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Richard Semenov - Isabel Nagel | TSG Freiburg |

Junioren I B**9 Paare**

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Henrik Buchholz - Kathleen Brunsch | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Till Dammann - Michelle Gette | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Richard Semenov - Isabel Nagel | TSG Freiburg |

Junioren II D**6 Paare**

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Manuel-Johannes Stärkel - Kristina Limonova | TSA d. tus Stuttgart 1867 |
| 2. Fabian Köninger - Céline Guérolé | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Sascha Persukov - Jennifer Kunz | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Junioren II C**8 Paare**

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Alex Putrenko - Melina Wiens | TSG Freiburg |
| 2. Maxim Kraus - Kristina Schirmer | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| 3. David Kirchniawy - Milena Wiederhold | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II B**9 Paare**

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Nikita Schneider - Jacqueline Joos | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Tim Deisser - Jenny-Leonie Deisser | Tanzsportakademie Ludwigsburg |

**Jugend Latein am 13. Februar 2011 in Offenburg
Ausrichter: TSC Schwarz-Weiß Offenburg**

Jugend D**20 Paare**

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1. Thomas Hamberger - Jule Stellrecht | TSA d. TSG 1862 Weinheim |
| 2. Simon Roth - Natalie Capalija | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Giulio Moschiano - Clara Moschiano | 1. TC Ludwigsburg |

Jugend C**9 Paare**

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Chris Buchholz - Tia-Mylene Rühle | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Thomas Hamberger - Jule Stellrecht | TSA d. TSG 1862 Weinheim |
| 3. Andreas Fritsch - Victoria Schaaf | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |

Jugend B**9 Paare**

- | | |
|---|---|
| 1. David Dahm - Carla Meier | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Antonio Andriuolo - Miriana Randazzo | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 3. Kevin Altergot - Sandra Schirmer | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |



Jugend A**7 Paare**

-
- | | | |
|----|--|---------------------------------------|
| 1. | Maksim Stepanov - Victoria Konstantinova | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. | Daniel Shapilov - Jessica Eisenkrein | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| 3. | Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter | 1. TC Ludwigsburg |

**Kinder / Junioren / Jugend Standard
am 25. September 2011 in Weinstadt-Endersbach
Ausrichter: TSC Astoria Stuttgart**

Kinder D**9 Paare**

-
- | | | |
|----|---------------------------------------|---|
| 1. | Daniel Lepski - Juliane Aschenbrenner | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |
| 2. | Robert Weißlinde - Jennifer Kunz | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. | Maik Zimmer - Melanie Safaridou | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Kinder C**4 Paare**

-
- | | | |
|----|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Claudiu Ana - Valerie Durban | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. | Arthur Awick - Marina Awick | TSC Rot-Weiß Öhringen |
| 3. | Andrei Cicoare - Louisa Kersting | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren I D**13 Paare**

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. | Jan Leyendecker - Celine Leyendecker | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. | Dennis Lienerth - Franziska Schaaf | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| 3. | Paul Chodarenko - Alina Blehm | TSA d. tus Stuttgart 1867 |

Junioren I C**15 Paare**

-
- | | | |
|----|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Philip Panek - Laura Hornbacher | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Claudiu Ana - Valerie Durban | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. | Till Dammann - Michelle Gette | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Junioren I B**6 Paare**

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. | Fabian Ardeiu - Andreea Raluca Manea | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Henrik Buchholz - Melissa Schenk | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Kai Kijan - Maria Novikova | TSA d. tus Stuttgart 1867 |

Junioren II D**5 Paare**

-
- | | | |
|----|---|---------------------------|
| 1. | Philipp Depperschmidt - Vanessa Weiß | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. | Raphael van Riesen - Isabella Hölz-Giuliano | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Berthold Becker - Adina Müller | TSA d. TUS Stuttgart 1867 |

Junioren II C**6 Paare**

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. | Christian Grünwald - Carmen Metzger | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| 2. | David Kirchniawy - Milena Wiederhold | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Maxim Kraus - Kristina Schirmer | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |

Junioren II B**10 Paare**

-
- | | | |
|----|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Nikita Schneider - Jacqueline Joos | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. | Benjamin Keller - Sina Seidel | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. | Stephan Klein - Klaudia Arndt | TSC Astoria Karlsruhe |



Jugend D**7 Paare**

- | | | |
|----|------------------------------------|---|
| 1. | Andreas Fritsch - Victoria Schaaf | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |
| 2. | Tobias Wackenhut - Bianca Winter | TSA d. TUS Stuttgart 1867 |
| 3. | Alexander Gensch - Luisa Griesbaum | TSC Astoria Karlsruhe |

Jugend C**7 Paare**

- | | | |
|----|-----------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Oleg Stepanov - Anna Nerobova | TSA d. TUS Stuttgart 1867 |
| 2. | Chris Buchholz - Tia-Mylene Rühle | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. | Tobias Wackenhut - Bianca Winter | TSA d. TUS Stuttgart 1867 |

Jugend B**7 Paare**

- | | | |
|----|---|-------------------------------|
| 1. | Dominik Kirchniawy - Angelina Velikanov | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Denis Deisser - Lorena Karolin Finger | Tanzsportakademie Ludwigsburg |
| 3. | Markus Noll - Verena Noll | TSC Rot-Weiß Böblingen |

Jugend A**8 Paare**

- | | | |
|----|---|---------------------------------------|
| 1. | Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Daniel Shapilov - Jessica Eisenkrein | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| 3. | Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter | 1. TC Ludwigsburg |

**Ergebnisse unserer Paare bei den Süddeutschen
Meisterschaften 2011 am 26. März 2011 in Heilbronn
Ausrichter: ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn**

Junioren II Kombination**14 Paare**

- | | | |
|----------|------------------------------------|-------------------------------|
| Platz 2 | Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| Platz 4 | Benjamin Keller - Sina Seidel | 1. TC Ludwigsburg |
| Platz 12 | Tim Deisser - Jenny-Leonie Deisser | Tanzsportakademie Ludwigsburg |
| Platz 13 | Henrik Buchholz - Kathleen Brunsch | 1. TC Ludwigsburg |

Jugend Kombination**11 Paare**

- | | | |
|---------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Platz 1 | Daniel Shapilov - Jessica Eisenkrein | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| Platz 3 | Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter | 1. TC Ludwigsburg |
| Platz 5 | Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| Platz 6 | Danillo Randazzo - Natalie Vollmer | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| Platz | Denis Deisser - Lorena Karolin Finger | Tanzsportakademie Ludwigsburg |
| Platz | David Dahm - Carla Meier | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Hauptgruppe Kombination**7 Paare**

- | | | |
|---------|-----------------------------------|-----------------------------|
| Platz 2 | Anatolij Novoselov - Tasja Schulz | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| Platz 3 | Philipp Hanus - Siri Kirchmann | TSZ Stuttgart-Feuerbach |



Ergebnisse unserer Paare bei den Deutschen Meisterschaften 2011 / Deutschland-Pokalen 2011

Hauptgruppe S-Standard

5. Nov. 2011 in Nürnberg

Platz	1	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
Platz	7	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	10/11	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	35/37	Thorge Merkhoffer - Sylvia Merkhoffer	TC Blau-Silber Ladenburg
Platz	55	Johann Deter - Viktoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
Platz	59/61	Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe

Hauptgruppe S-Latein

19. März 2011 in Krefeld

Platz	2	Nikita Bazev - Marta Arndt	TSC Astoria Stuttgart
Platz	3	Marius-Andrei Balan - Nina Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	5	Pavel Zvychaynyy - Sarah-Sophie Ritz	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	7	Gennardy Bondarenko - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	12	Ilia Russo - Marina Sergeeva	Casino-Tanzsportclub Baden-Baden
Platz	16/17	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	18	Andreas Cibis - Victoria Kleinfelder	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	34	Johann Deter - Viktoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
Platz	36/39	Patrick Schrick - Anna Pachla	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	40	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	52/55	Domenico Franzo - Madita Danek	TSZ Calw
Platz	59/60	Julian Allerborn / Anna-Sophia Ehleiter	TSG 1846 Backnang, Abt. Tanzsport
Platz	70/72	Sascha Schaller / Sajda Kindler	TSC Solitude Kornwestheim

Hauptgruppe Kombination

30. April 2011 in Wetzlar

Platz	7	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	10	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Hauptgruppe II S-Standard

26. Nov. 2011 in Düsseldorf

Platz	8	Sven Blaum - Kirsten Blaum	TSC Astoria Stuttgart
Platz	12	Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	16/18	Ralf Lämmermaier - Stella Pionczewski	TSC Astoria Stuttgart
Platz	26/27	Christian Lang - Eva Litzenberger	TSC Schwarz-Weiß Offenburg

Hauptgruppe II S-Latein

26. Nov. 2011 in Düsseldorf

Platz	8	Thomas Holzinger / Pia Holzinger	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	18	Tobias Bach - Jasmin Schwierz	ATC Blau-Rot Ravensburg

Jugend Standard

15. Oktober 2011 in Brühl

Platz	7	Daniel Shapilov - Jessica Eisenkrein	ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	8	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg
Platz	9	Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger	1. TC Ludwigsburg
Platz	11/13	David Dahm - Carla Meier	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	23	Stephan Klein - Klaudia Arndt	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	34/35	Dominik Kirchniawy - Angelia Velikanov	1. TC Ludwigsburg

Junioren II B-Standard

8. Oktober 2011 in Schwerin

Platz	9	Stephan Klein - Klaudia Arndt	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	10	Nikita Schneider - Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim



Junioren I B-Standard**15. Oktober 2011 in Brühl**

Platz	1	Fabian Ardeiu - Andreea Raluca Manea	1. TC Ludwigsburg
Platz	2	Henrik Buchholz - Melissa Schenk	1. TC Ludwigsburg
Platz	12/13	Claudiu Ana - Valerie Durban	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	14	Till Dammann - Michelle Gette	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	15	Philip Panek - Laura Hornbacher	1. TC Ludwigsburg

Jugend Latein**5. März 2011 in Düsseldorf**

Platz	2	Maksim Stepanov - Victoria Konstantinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	5	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg
Platz	7	Daniel Shapilov - Jessica Eisenkrein	TSA Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	8	Danilo Randazzo - Natalie Vollmer	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	13	Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	18	Markus Noll - Verena Noll	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	23/24	Denis Deisser - Lorena Karolin Finger	Tanzsportakademie Ludwigsburg

Junioren II B-Latein**26. März 2011 in Böblingen**

Platz	1	Nikita Schneider - Jaqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	4	Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	31	Vincent Costanzo - Jessica Bieniek	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	32/33	Benjamin Lukas Keller - Sina Seidel	1. TC Ludwigsburg
Platz	34/36	Kai Kijan - Maria Novikova	TSA d. tus Stuttgart
Platz	37	Oleg Stepanov - Katharina Fabricius	TSA d. tus Stuttgart
Platz			

Junioren I B-Latein**5. März 2011 in Düsseldorf**

Platz	14	Henrick Buchholz - Kathleen Brunsch	1. TC Ludwigsburg
Platz	17/19	Till Dammann - Michelle Gette	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	17/19	Denis Tkacenko - Melissa Schenk	1. TC Ludwigsburg
Platz	22	Nick Sommerauer - Theresa Koch	TSC Höfingen
Platz	24/26	Devin Kluch - Michelle Rack	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	35	Jan Leyendecker - Celine Leyendecker	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Jugend Kombination**14. Mai 2011 in Markranstädt**

Platz	3	Daniel Shapilov - Jessica Eisenkrein	ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	5	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg
Platz	10	Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	16	Danillo Randazzo - Natalie Vollmer	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	20	Denis Tkacenko / Melissa Schenk	1. TC Ludwigsburg
Platz	21	David Dahm - Carla Meier	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Junioren II Kombination**9. April 2011 in Kamen/Dortmund**

Platz	3	Dragos Ana - Annsophie Mürle-Thür	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	4	Nikita Schneider - Jaqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	11	Stephan Klein - Klaudia Arndt	TSC Astoria Karlsruhe

Senioren I S-Standard**29.10.11 in Mülheim a.d. Ruhr**

Platz	10/11	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	16.	Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	19/21	Ralf Lämmermaier - Stella Pionczewski	TSC Astoria Stuttgart
Platz	43	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	47/51	Wolfgang Binder - Gudrun Schürle	TSC Astoria Stuttgart
Platz	47/51	André Fellhauer - Stephanie Preidt	Tanzclub Konstanz
Platz	57/60	Sven Spengemann - Ramona Spengemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach



Platz	71/72	André Waibel - Birgit Waibel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	73	Dieter Kuchenbecker - Annette Kuchenbecker	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	75/78	Bernward Kett - Christine Kett	ATK Suebia Stuttgart

Senioren II S-Standard

21. Mai 2011 in Backnang

Platz	6	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	9/10	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiss Freiburg
Platz	11	Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSG Backnang 1846 Abt. Tanzsport
Platz	19	Dr. Günther Nagel - Antje Nagel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	20	Alfons Henne - Vera Zuleger	TSC Aalener Spion
Platz	22/23	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	24	Uwe Hans - Christine Hans	TC Blau-Silber Ladenburg
Platz	29/30	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
Platz	35/36	Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Platz	45/46	Leo Rein - Ursula Rein	1. TSC Kirchheim unter Teck
Platz	51/53	Markus Mäurer - Marion Mäurer	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	65/69	Ralf Rösch - Nursen Rösch	TSC Teningen
Platz	65/69	Albert Rommel - Andrea Rommel	TSA des SSV Ulm 1846
Platz	74/75	Viktor Laukart - Nelli Laukart	TSG Backnang 1846 Abt. Tanzsport
Platz	77/81	Andreas Gropp - Marion Hohl	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	77/81	Andreas Walcher - Jutta Walcher	Tanzsportclub Gerstetten
Platz	77/81	Armin Winter - Angelika Winter	TSA d. TUS Stuttgart 1867
Platz	85/89	Thorsten Petersmann - Rita Petersmann	TSC im VFL Sindelfingen
Platz	91/92	Guenther Lutz - Monika Lutz	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	96/97	Dr. Alexander und Dr. Gisela Schürmann	TSC Staufer Residenz Waiblingen
Platz	96/97	Uwe Grübner - Rita Grübner	TTC Rot-Weiss Freiburg

Senioren III S-Standard

1. Oktober 2011 in Mainz

Platz	4	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	19/20	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Platz	28/30	Dr. Hartmut Eichmüller - Betina Braun	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	37/39	Ivan Elcic - Gordana Elcic	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	40/43	Karl Kunstfeld - Lilo Kunstfeld	1. TSC Kirchheim unter Teck
Platz	45/48	Peter Maier - Karin Maier	TSG Backnang 1846 Abt. Tanzsport
Platz	57/61	Frank Bauer - Hannelore Bauer	TSC Rot-Weiss Karlsruhe
Platz	57/61	Wilfried Lang - Maria Lang	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	57/61	Wolfgang Medinger - Monika Medinger	TSC Blau-Gold Überlingen
Platz	62/65	Dieter Wessel - Gisela Wessel	TSA d. TG Biberach 1847
Platz	66/68	Jos Gielen - Evi Friebe	TSC Weiß-Gold Waghäusel
Platz	66/68	Peter Neumaier - Monika Neumaier	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	86/89	Dr. Alexander und Dr. Gisela Schürmann	TSC Staufer-Residenz Waiblingen
Platz	86/89	Clemens Seiffert - Regina Seiffert	TSC Royal Heilbronn
Platz	103/108	Rolf Heinen - Hannelore Heinen	TSC Rot-Gold Sinsheim

Senioren IV S-Standard

28 Mai 2011 in Lübeck

Platz	7	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	17	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart

Senioren I S-Latein

14. Mai 2011 in Markranstädt

Platz	3	Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	9	Dirk Regitz - Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	23	Uwe Möller - Elke Stoltze	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	29	Ulrich Knauf - Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Platz	30/33	Thomas Cieslik - Claudia Kuntz	TSC Solitude Kornwestheim



Senioren I S-Kombination**9. April 2011 in Kamen/Dortmund**

Platz	5	Dirk Regitz- Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	7	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim

Formationen Standard**12. November 2011 in Bremen**

Platz	2	1. TC Ludwigsburg A-Team
-------	---	--------------------------

Ergebnisse unserer Paare und Formationen bei Internationalen Meisterschaften 2011

Weltmeisterschaft Standard**in Moskau**

Platz	2	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
-------	---	--------------------------------------	-----------------------

Weltmeisterschaft Latein**in Singapur**

Platz	16	Nikita Basev - Marta Arndt	TSC Astoria Stuttgart
-------	----	----------------------------	-----------------------

Weltmeisterschaft Jugend Latein**in Ostrava**

Platz	4	Maxim Stepanov - Viktoria Konstantinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
-------	---	---	-----------------------------

Weltmeisterschaft Senioren II Standard**in Palma de Mallorca**

Platz	18	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	22/23	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	28	Alfons Henne - Vera Zuleger	TSC Aalener Spion
Platz	38/43	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	51/52	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
Platz	61/66	Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSG Backnang 1846 Abt. Tanzsport
Platz	90/91	Viktor Laukart - Nelli Laukart	TSG Backnang 1846 Abt. Tanzsport
Platz	92/93	Leo Rein - Ursula Rein	1. TSC Kirchheim unter Teck
Platz	98	Ralf Rösch - Nursen Rösch	TSC Teningen
Platz	127/130	Bernhard Starz - Barbara Starz	TSC Teningen
Platz	136/137	Albert Rommel - Andrea Rommel	TSA des SSV Ulm 1846
Platz	175/177	Uwe Grübner - Rita Grübner	TTC Rot-Weiss Freiburg
Platz	204/207	Dieter Wessel - Gisela Wessel	TSA d. TG Biberach 1847
Platz	213/215	Günther Lutz - Monika Lutz	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Weltmeisterschaft Senioren III Standard**in Mons**

Platz	14	Dieter Keppeler- Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	49/50	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Platz	56/59	Hartmut Eichmüller - Betina Braun	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	70/72	Joachim Dürr - Marianne Dürr	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	93/94	Jos Gielen - Evi Friebel	TSC Weiß-Gold Waghäusel
Platz	101/104	Peter Maier - Karin Maier	TSG Backnang 1846 Abt. Tanzsport
Platz	115/117	Guenter Schaupp - Anita Schaupp	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	118/123	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	133/139	Dieter Wessel - Gisela Wessel	TSA d. TG Biberach 1847
Platz	178/180	Dr. Alexander und Dr. Gisela Schürmann	TSC Staufer Residenz Waiblingen
Platz	189/190	Alois Buchbauer - Gerda Berhalter	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	203	Rolf Heinen - Hannelore Heinen	TSC Rot-Gold Sinsheim

Weltmeisterschaft Senioren II Latein**in Antwerpen**

Platz	21	Uwe Möller - Elke Stoltze	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	43	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim



Europameisterschaft Standard**in Breslau**

Platz	1	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
-------	---	--------------------------------------	-----------------------

Europameisterschaft Latein**in Marseille**

Platz	11	Nikita Basev - Marta Arndt	TSC Astoria Stuttgart
-------	----	----------------------------	-----------------------

Europameisterschaft Jugend Latein**in Sant Cugat**

Platz	10	Maxim Stepanov - Viktoria Konstantinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
-------	----	---	-----------------------------

Europameisterschaft Junioren II Latein**in Moskau**

Platz	10	Nikita Schneider - Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
-------	----	------------------------------------	-----------------------------

World Cup Latein**in Wien**

Platz	6	Nikita Basev - Marta Arndt	TSC Astoria Stuttgart
-------	---	----------------------------	-----------------------

Weltmeisterschaft Formationen Standard**in Braunschweig**

Platz	4	1. TC Ludwigsburg A-Team	
-------	---	--------------------------	--

Sonstige Erfolge unserer Paare und Formationen 2011**Weltrangliste Standard****bis Platz 50**

Platz	1	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
-------	---	--------------------------------------	-----------------------

Weltrangliste Latein**bis Platz 50**

Platz	12	Marius-Andrei Balan - Nin Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
-------	----	-------------------------------------	-----------------------------

Weltrangliste Jugend Latein**bis Platz 50**

Platz	4	Maxim Stepanov - Viktoria Konstantinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
-------	---	---	-----------------------------

Weltrangliste Senioren I Standard**bis Platz 50**

Platz	18	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	37	Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Weltrangliste Senioren II Standard**bis Platz 50**

Platz	17	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	27	Alfons Henne - Vera Zuleger	TSC Aalener Spion
Platz	30	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	37	Dr. Günther Nagel - Antja Nagel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	42	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg

Weltrangliste Senioren III Standard**bis Platz 50**

Platz	13	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
-------	----	--	--------------

Weltrangliste Senioren I Latein**bis Platz 50**

Platz	19	Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	46	Dirk Regitz - Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim

Weltrangliste Senioren II Latein**bis Platz 50**

Platz	12	Uwe Möller - Elke Stoltze	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	24	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim



Deutsche Rangliste Standard

Platz	1	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler
Platz	6	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz
Platz	8	Philipp Hanus - Siri Kirchmann
Platz	29	Thorge Merkhoffer - Sylvia Merkhoffer
Platz	41	Roland Tinnes - Heidrun Puskas

bis Platz 50

TSC Astoria Stuttgart
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSC Blau-Silber Ladenburg
TSC Astoria Karlsruhe

Deutsche Rangliste Latein

Platz	1	Marius-Andrei Balan - Nin Bezzubova
Platz	9	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz
Platz	10	Andreas Cibis - Victoria Kleinfelder
Platz	17	Philipp Hanus - Siri Kirchmann
Platz	22	Johann Deter - Viktoria Aidel
Platz	42	Patrick Schrick - Anna Pachla
Platz	44	Jan Albeck - Zsafia Garbe
Platz	49	Denis Richter - Ana-Maria Heinemann

bis Platz 50

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSC Astoria Stuttgart
TSZ Stuttgart-Feuerbach
1. TC Ludwigsburg
TSC Astoria Stuttgart

Deutsche Rangliste Senioren I Standard

Platz	8	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann
Platz	12	Dr. Markus Lilli - Manuela Wichmann
Platz	16	Ralf Lämmermaier - Stella Pionczewski
Platz	35	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt
Platz	36	Bernhard Fuss - Sonja Fuss

bis Platz 50

TSC Schwarz-Weiß Offenburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach
TSC Astoria Stuttgart
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TTC Rot-Weiß Freiburg

Deutsche Rangliste Senioren II Standard

Platz	3	Bernhard Fuss - Sonja Fuss
Platz	7	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann
Platz	9	Alfons Henne - Vera Zuleger
Platz	13	Dr. Günther Nagel - Antja Nagel
Platz	20	Manfred Haerer - Birgit Haerer
Platz	28	Uwe Hans - Christine Hans
Platz	32	Jürgen Kosch - Katrin Kosch
Platz	33	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz
Platz	36	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler
Platz	44	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann

bis Platz 50

TTC Rot-Weiß Freiburg
TSC Rot-Gold Sinsheim
TSC Aalener Spion
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSG 1846 Backnang Abt.. Tanzsport
TSC Blau-Silber Ladenburg
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
TSC Astoria Stuttgart
TSG Freiburg
TSC Baden-Baden

Deutsche Rangliste Jugend Standard

Platz	6	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter
Platz	7	David Dahm - Carla Meier
Platz	29	Denis Deisser - Karolin Lorena Finger

1. TC Ludwigsburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Tanzsportakademie Ludwigsburg

Deutsche Rangliste Junioren II Standard

Platz	17	Henrik Buchholz - Melissa Schenk
Platz	25	Kai Kijan - Maria Novikova

1. TC Ludwigsburg
TSA d. TUS Stuttgart 1867

Deutsche Rangliste Jugend Latein

Platz	1	Maxim Stepanov - Viktoria Konstantinova
Platz	3	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter
Platz	6	Patrick Mössner - Giorgiana Babru
Platz	14	Denis Deisser - Karolin Lorena Finger
Platz	21	David Dahm - Carla Meier
Platz	30	Antonio Andriuolo - Miriana Randazzo
Platz	31	Nikita Schneider - Jacqueline Joos
Platz	33	Stephan Klein - Klaudia Arndt

Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
1. TC Ludwigsburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Tanzsportakademie Ludwigsburg
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Rot-Weiß Böblingen
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
TSC Astoria Karlsruhe



Platz	38	Tim Deisser - Jenny-Leonie Deisser	Tanzsportakademie Ludwigsburg
Platz	46	Chris Buchholz - Tia-Mylene Rühle	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	48	Alexander Gensch - Luisa Griesbaum	TSC Astoria Karlsruhe

Deutsche Rangliste Junioren II Latein

Platz	23	Daniel Stang - Nicole Frei	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	36	Henrik Buchholz - Melissa Schenk	1. TC Ludwigsburg

Ergebnisse unserer Paare bei der GOC 2011 Stuttgart, Liederhalle

„German Open“ Standard Grand Slam

bis Platz 100

Platz	1	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	TSC Astoria Stuttgart
Platz	65/67	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Latein Grand Slam

bis Platz 100

Platz	7	Marius-Andrei Balan - Nin Bezzubova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	12	Ferdinando Iannaccone - Yulia Musikhina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	24	Nikita Bazev - Martha Arndt	TSC Astoria Stuttgart
Platz	27/28	Pavel Zvyhaynyy - Sarah-Sofie Ritz	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	38	Gennady Bondarenko - Ilona Cutenco	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	39	Maxim Stepanov - Viktoria Konstantinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Rising Stars Standard

bis Platz 100

Platz	5	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	54/55	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach

„German Open“ Rising Stars Latein

bis Platz 100

Platz	27/29	Anatoliy Novoselov - Tasja Schulz	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	54/58	Alexandre Mässner - Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	84	Nikita Smirnov - Irina Awick	TSC Astoria Karlsruhe

„German Open“ Jugend Latein

bis Platz 100

Platz	2	Maxim Stepanov - Viktoria Konstantinova	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	50/53	Patrick Mössner - Giorgiana Babru	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	56/58	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	1. TC Ludwigsburg

„German Open“ Junioren II Latein

bis Platz 100

Platz	7/9	Nikita Schneider - Jacqueline Joos	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	61/63	Stephan Klein - Klaudia Arndt	TSC Astoria Karlsruhe

„German Open“ Senioren I Standard

bis Platz 100

Platz	16/17	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	25/26	Ralf Lämmermaier - Stella Pionczewski	TSC Astoria Stuttgart
Platz	42/43	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	70/72	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	82/85	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	87/97	Dr. Jürgen Claus - Birgit Claus	TSA d. TSV Schmiden
Platz	90/93	Peter Kerner - Stefanie Schwall	TSC Villingen-Schwenningen
Platz	99	Wolfgang Binder - Gudrun Schürle	TSC Astoria Stuttgart
Platz	100	Dirk Regitz - Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim



„German Open“ Senioren II Standard

Platz	9	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	15	Alfons Henne - Vera Zuleger	TSC Aalener Spion
Platz	19	Alexander Hick - Petra-Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	36	Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSG 1846 Backnang Abt.. Tanzsport
Platz	37/39	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	49/51	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden
Platz	55/57	Dr. Günter Nagel - Antja Nagel	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	65/66	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
Platz	81/82	Markus Mäurer - Marion Mäurer	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	81/82	Leo Rein - Ursula Rein	1 TSC Kirchheim unter Teck
Platz	88/89	Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichhafen

bis Platz 100**„German Open“ Senioren III Standard**

Platz	18/20	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	69/73	Günter Schaupp - Anita Schaupp	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	99/101	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	99//101	Jos Gielen - Evi Friebe	TSC Weiss-Gold Waghäusel

bis Platz 100**„German Open“ Senioren I Latein**

Platz	9/10	Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	25	Dirk Regitz - Fabienne Regitz	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	46/47	Uwe Moeller - Elke Stoltze	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	57	Ulrich Knauf - Angela Knauf	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
Platz	66/67	Thomas Cieslik - Claudia Kuntz	TSC Solitude Kornwestheim
Platz	73/75	Ben Kimmich - Alexandra Berger Kimmich	TC Konstanz

„German Open“ A-Standard

Platz	86	Mantas Bruder - Anastasia Shamis	ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	93/96	Matthias Conzelmann - Ina Maier	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	93/96	David Dahm - Carla Meier	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ A-Latein

Platz	25/26	Alexandre Mössner - Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	31/34	Denis Richter - Ana-Maria Heinemann	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	39/40	Patrick Mössner - Giorgiana Babru	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	68/70	Markus Lang - Martina Geser	TSG 1846 Backnang Abt. Tanzsport
Platz	72/74	Quanah-Miko Sanchez - Jana Brücher	TSG Freiburg
Platz	75/78	Kai Tausch - Vanessa Knöll	TSG 1846 Backnang Abt. Tanzsport

„German Open“ Senioren I A-Standard

Platz	8	Peter Kerner - Stefanie Schwall	TSC Villingen-Schwenningen
Platz	26	Jürgen Buttkus - Birgit Buttkus	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten
Platz	33/34	Sven Scheuermann - Bettina Reichel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	47	Hans-Peter Hofmann - Ingeborg Schneider	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	48/49	Jörn Rusch - Carola Rusch	TSC Astoria Stuttgart
Platz	55	Thomas Kienzle - Jasmin Kienzle	TSG 1846 Backnang Abt. Tanzsport

„German Open“ Senioren II A-Standard

Platz	2	Peter Kerner - Stefanie Schwall	TSC Villingen-Schwenningen
Platz	13	Siegfried Klein - Maria Klein	TSA des TSV Schmiden
Platz	35/37	Manfred Lerch - Andrea Lerch	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten
Platz	49	Günther Krippner - Annette Krippner	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	56/58	Klaus-Dieter Scholz - Sonja Scholz	TSC Rot-Weiß Öhringen





Bericht des Jugendwarts

Gerhard Zimmermann

In Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss ergibt sich für das zurückliegende Jahr folgender Bericht.

Die D2/D3-Jugendkader Latein und Standard im Landesleistungszentrum in Pforzheim, wie auch die D1-Kader wurden umfassend von mir, meiner Frau, Eltern oder Jugendausschussmitgliedern betreut. Dafür mein herzlichster Dank.

Die Idee des Talentkaders wurde weitergeführt.

Trainer: Jugendverbandstrainertrainer Dirk Heidemann
Landesjugendtrainer Joachim Krause
Landestrainerin Standard Dagmar Beck
Trainerin-A Manuela Faller
Sportwissenschaftlerin Fabienne Göcmener-Rath

Der Schülermentorenlehrgang Hip Hop unter der Leitung von Maria Krämer konnte mit 20 Teilnehmerinnen auf der Sportschule Albstadt erfolgreich durchgeführt werden. Sollte Ihr Club Interesse an dieser Ausbildung für seine Jugendlichen haben oder einen Schülermentor in seiner Nachbarschaft suchen, wenden Sie sich bitte an mich. Die Schülermentorenlehrgänge werden in 2012 mit einem weiteren Neuausbildungstermin fortgeführt.

Unsere Leistungsträger wurden unterstützt, indem ihre Fahrten zu Ranglistenturnieren während des Summerdance - Festival in Berlin und den Baltic Youth Open in Rendsburg mit den TBW -Bussen organisiert wurden. Hier auch mein herzlichster Dank an alle, die die Reisen betreut haben.

Intensive Kader- und Ranglistenbegleitung

Alle Kader wurden von mir und meinem Stellvertreter Oliver Finger intensiv betreut. Damit wurde auch ein enger Kontakt zu Paaren und deren Eltern hergestellt. Die Messung der Paare und Erstellung von Trainingsplänen durch Rafael Grüninger unterstützt die professionelle Trainingsarbeit der Heimtrainer und des Landestrainers. Unsere Paare spürten durch die Präsenz des Jugendausschusses bei Ranglistenturnieren, dass wir ihren Einsatz für den Verband hoch einschätzen.

Paarszene

Sehr erfreulich waren in diesem Jahr die Erfolge unserer Junioren II – Paare; darunter der Deutsche Meistertitel von

Nikita Schneider und Jacqueline Joos (SWC Pforzheim)



die sich auch bei ihrer ersten Weltmeisterschaftsteilnahme in Moskau einen beachtlichen 10. Platz ernteten und in diesem Jahr die Deutsche Rangliste Jun II Latein anführten.

Bei den Jugendpaaren ernteten sich

Maxim Stepanov – Viktoria Konstantinova (SWC Pforzheim)

den Deutschen Vizemeistertitel, ließen dann aber bei der Europameisterschaft (10. Platz) und der Weltmeisterschaft (4. Platz) jeweils den Deutschen Meister hinter sich. Die Deutsche Rangliste führte Maxim mit seiner Partnerin unangefochten an.

Statistik

Bei den Landesmeisterschaften Latein hatten wir eine Zunahme von 25 Starts gegenüber dem Vorjahr, bei den Standardmeisterschaften zwei Starts mehr. Ausführliche Information bietet die nachfolgende Statistikübersicht:

			'03	'04	Diff.	'05	Diff.	'06	Diff.	'07	Diff.	'08	Diff.	'09	Diff.	'10	Diff.	'11	Diff.	'12	Diff.	
					Vorj.																	
Latein	Kin	D	10	10	0	7	-3	9	2	12	3	14	2	18	4	21	3	21	0	19	-2	
	Kin	C	1	5	4	3	-2	6	3	5	-1	9	4	9	0	13	4	10	-3	7	-3	
	Jun I	D	18	16	-2	16	0	11	-5	8	-3	11	3	13	2	16	3	25	9	27	2	
	Jun I	C	9	12	3	13	1	11	-2	8	-3	13	5	11	-2	16	4	22	6	19	-3	
	Jun I	B	6	2	-4	3	1	5	2	7	2	5	-2	4	-1	5	1	9	4	7	-2	
	Jun II	D	19	23	4	17	-6	8	-9	8	0	11	3	11	0	6	-5	6	0	8	2	
	Jun II	C	17	15	-2	13	-2	8	-5	8	0	4	-4	13	9	6	-7	8	2	9	1	
	Jun II	B	25	19	-6	11	-8	13	2	13	0	13	0	12	-1	11	-1	9	-2	12	3	
	Jug	D	19	31	12	30	-1	32	2	21	-11	14	-7	13	-1	12	-1	20	8	13	-7	
	Jug	C	16	22	6	20	-2	16	-4	18	2	13	-5	6	-7	7	1	9	2	9	0	
	Jug	B	17	33	16	23	-10	22	-1	19	-3	18	-1	11	-7	6	-5	9	3	12	3	
	Jug	A	24	20	-4	22	2	21	-1	14	-7	16	2	16	0	11	-5	7	-4	13	6	
		ges.		181	208	27	178	-30	162	-16	141	-21	141	0	137	-4	130	-7	155	25	155	0
	Std.	Kin	D	7	5	-2	7	2	9	2	9	0	10	1	9	-1	16	7	9	-7		
Kin		C	2	1	-1	1	0	3	2	4	1	4	0	5	1	7	2	4	-3			
Jun I		D	9	14	5	9	-5	7	-2	8	1	6	-2	8	2	14	6	13	-1			
Jun I		C	3	4	1	3	-1	7	4	8	1	8	0	7	-1	13	6	15	2			
Jun I		B	0	1	1	1	0	2	1		-2	3	3	3	0	4	1	6	2			
Jun II		D	15	19	4	10	-9	8	-2	8	0	7	-1	10	3	6	-4	5	-1			
Jun II		C	8	9	1	3	-6	5	2	6	1	7	1	6	-1	5	-1	6	1			
Jun II		B	5	4	-1	2	-2	3	1	4	1	7	3	6	-1	8	2	10	2			
Jug		D	14	8	-6	12	4	9	-3	8	-1	8	0	6	-2	6	0	7	1			
Jug		C	7	9	2	9	0	7	-2	8	1	7	-1	8	1	3	-5	7	4			
Jug		B	6	7	1	10	3	9	-1	6	-3	7	1	5	-2	8	3	7	-1			
Jug	A	6	5	-1	5	0	7	2	7	0	3	-4	4	1	5	1	8	3				
	ges.		82	86	4	72	-14	76	4	76	0	77	1	77	0	95	18	97	2			
Kombi	Jun			4		5	1	5	0	4	-1	6	2	4	-2	9	5	6	-3			
GM	Jug			3		7	4	12	5	8	-4	6	-2	5	-1	6	1	6	0			
	ges.			7		12	5	17	5	12	-5	12	0	9	-3	15	6	12	-3			
ohne	Kombi			294		250	-44	238	-12	217	-21	218	1	214	-4	225	11	252	27			
	Ges.		263	301	31	262	-39	255	-7	229	-26	230	1	223	-7	240	17	264	24			

Personelle Veränderungen im Jugendausschuss

Jessica Weinert legte ihr Amt als Jugendsprecherin zum Jahresende 2010 nieder, als Nachfolgerin wurde Melissa Finger bei der Jugendvollversammlung 2011 gewählt.

Karlsruhe, im Februar 2012

Gerhard Zimmermann





Bericht des Lehrworts

Michael Grether

Im Jahr 2011 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer und Turnierleiter dienten.

Zum 24. Mal fand außerdem 2011 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Super-Kombi" - statt. Unsere Landestrainer Joachim Krause, Henner Thureau, Klaus Bucher, Holger Nitsche sowie Dagmar Beck referierten über verschiedene Bereiche, unterstützt durch unsere Kaderpaare. Als auswärtige Referenten waren Martina Weißel-Therhorn sowie Carmen bei uns. Peter Brandt war im Bereich Rhetorik tätig, Dr. Wolfgang Friedrich referierte über das Thema „Regeneration im Sport“ und Thomas Wirth klärte über Doping auf.

Für die Turnierleiterfortbildung war Ute Zimmermann tätig und es wurde erstmalig speziell für Formationsturniere eine Fortbildung mit Peter Jocham und Jörg Weindl angeboten.

Parallel dazu hatten wir wieder in der Sporthalle ein zweitägiges Breitensportseminar, das sehr gut besucht wurde.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2012 gibt es wieder eine Super Kombi in Enzklösterle und zwar vom 13.04.2012 bis 15.04.2012. Bei diesem Kombi-Lehrgang ist wieder ein Breitensportseminar in der Turnhalle von Enzklösterle vorgesehen. Der „Bunte Abend“ wird unter der Federführung von Heidi Estler und Henner Thureau durchgeführt. Das Angebot für die Super Kombi wird auch dieses Jahr 15 UE fachlich und 5 UE überfachlich betragen. Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen.

Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule sind ausgeschrieben beim WLSB. Ebenso finden Sie im Internet die Lehrgänge der TSTV-BW.

1996 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Unterrichtseinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum „herunterladen“ von Formularen.



Im Einzelnen wurden 2011 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

TR-C Latein	LLZ Pforzheim
TR-C überfachlich	Sportschule Albstadt
Turnierleiter	LLZ Pforzheim

2. Fortbildungen im TBW

Super Kombi Enzklösterle	Enzklösterle
Tr-C-überfachlich	Sportschule Albstadt

Für das Pilotprojekt D+ / C+ wurde die erste Fortbildung für Wertungsrichter, Trainer und Paare, von bundesweit insgesamt vier, von uns in Enzklösterle angeboten.

Die Resonanz von 80 Teilnehmern zeigt das große Interesse an diesem Projekt und wir werden auch in diesem Jahr eine solche Schulung, mit insgesamt zwölf fachlichen LE´s am 28. und 29.07.2012 in Bad Liebenzell anbieten.

mehrere Lehrgänge in Kooperation	WLSB
3 x Turnierleiter	Enzklösterle, Konstanz, LLZ Pforzheim
Fortbildungen der TSTV	Bericht TSTV

Im Jahr 2012 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen. Diese finden Sie auch unter www.tbw.de (Lehrwesen).

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des neu konzipierten Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Die Planung finden Sie im Internet und ausgeschrieben im Tanzspiegel.

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig Ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraums zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 1996 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Pforzheim, im Februar 2012

Michael Grether





Bericht der Breitensportwartin und DTSA-Beauftragten

Maritta Böhme

Im Jahr 2011 haben wir im TBW wieder ein interessantes, vielseitiges Angebot an Fortbildungslehrgängen für unsere Trainer C Breitensport zusammengestellt:

- 23.01.2011: Standard mit Bernd Junghans
- 06.02.2011: Discofox meets Boogie Woogie/Westcoast Swing mit Andreas Krug und Martina Mroczek
- 13.02.2011: Latino/Salsa mit Bernd Junghans, mangels TN leider abgesagt
- 27.02.2011: Tango Argentino mit Gaby und Roland Maison
- 18.03.-20.03.2011: Tanzend ins hohe Alter, Tanzformen für Senioren an der Sportschule Ruit mit Susanne Cäsar und Maritta Böhme.
- 30.04.-01.05.11: Tanz des Jahres 2011, DTSA - Schulung, Kindertanzen, aktuelle Tänze und Trends, Discofox in Enzklosterle mit Bernd Junghans, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Maritta Böhme
- 05.06.2011: Latein mit Bernd Junghans
- 26.06.2011: Tango Argentino (Fortgeschrittene) mit Gaby und Roland Maison
- 30.09.-02.10.2011: Englische Tänze mit Antony und Jennifer Heywood, Sportschule Ruit
- 06.11.2011: Line Dance und DTSA-Pflichtschulung mit Bernd Junghans, leider abgesagt mangels TN
- 02.-04.12.2011: Formationen im Breitensport in Ruit

Unseren Referenten Bernd Junghans, zum Teil unterstützt von seiner Frau Christine, Gaby und Roland Maison, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, und Susanne Cäsar gebührt mein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz im und um den Breitensport. An der Sportschule in Ruit unterstützt mich der Studienleiter Ernst Dadam und an der Sportschule in Tailfingen Dr. Wolfgang Friedrich. Bedanken möchte ich mich außerdem bei Helga Greiner, unserer Seniorenbeauftragten und Hermann Trefz, unserem DTV Step-Beauftragten, der sich sehr engagiert einsetzt mit all seinen Referenten/Innen für die Aus- und Fortbildung in diesem speziellen Bereich.

Neuausbildung Trainer C Breitensport

Im Februar 2011 sind von 15 TN/Innen 13 zur Prüfung angetreten. 11 davon haben auf Anhieb alle Teilgebiete bestanden. 2 Teilnehmerinnen haben sich im Sommer einer Nachprüfung unterzogen und konnten diese bestehen. Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß beim Unterrichten in Euren Breitensportgruppen!

Im Zeitraum Mai 2011 bis zum Februar 2012 wurde diese Ausbildung von 24 Teilnehmern/Innen begonnen. Altersmäßig ist sie bunt gemischt wie meistens: von 16 Jahren bis Ende 50! Die Gruppe pflegt ein sehr nettes Miteinander und wir sind alle sehr gespannt auf die Prüfungswoche vom 06.02.-10.02.12 in Albstadt an der Sportschule! Da der Abgabetermin des Berichtes vor der Prüfungswoche liegt werde ich 2013 über den Verlauf berichten.



Breitensportwettbewerbe

16 Breitensportwettbewerbe wurden 2011 im TBW ausgeschrieben. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die einen solchen Wettbewerb durchgeführt haben.

DTSA-Abnahmen

Erfreulicherweise arbeiten nunmehr fast alle Vereine mit der Exel Datei unseres DTV Beauftragten für das DTSA, Herrn Thomas Scheiner. Nicht nur, dass es meine Arbeit etwas erleichtert, werden auf diese Weise auch seltener falsche Urkunden ausgestellt, da die Namen gut lesbar sind. Wir hatten knapp 2000 Abnahmen in 43 Vereinen im Jahr 2011. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung aller Clubs und Tanzsportabteilungen bedanken, die dafür sorgen, dass meine Datenbank immer besser wird, wenn mir Daten fehlen, Namen nicht gefunden werden (bei Heirat ändern sich die Namen manchmal, dies wird nicht immer erwähnt und dann suche ich natürlich vergeblich).

Bitte die Abnahmen drei Wochen vor dem Termin bei mir anmelden und die neue Datenerfassung 2012 anfordern. Da es immer wieder mal zu Änderungen kommt, bitte die aktuelle Datenerfassung anfordern! Das kleine und große Tanzsternchen erfreuen sich großer Beliebtheit. Ab 2012 kostet es 3 € pro TN/In mit Abzeichen und Urkunde.

Unser Spitzenreiter auf dem ersten Platz: mit

355 Abnahmen ist der TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd!

Über den 2. Platz mit 145 Abnahmen freut sich der TC 88 Main Tauber Wertheim. Den 3. Platz ertanzte sich der TC Bad Mergentheim mit 128 Abnahmen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Für den gesamten Breitensport standen mir in diesem Jahr Fördermittel aus der Glücksspirale in Höhe von **7881,19 €** zur Verfügung. Ein sehr erfreulicher Betrag zur Unterstützung der Vereinsarbeit!

Tanz des Jahres 2011

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklösterle beim Breitensportseminar der Tanz des Jahres gewählt. Die Platzverteilung:

1. Platz: "Boyfriend" nach der gleichnamigen Musik von Lou Bega; Choreographie von Claudia Tischer, Melanie Löffler und Brit Großpietsch
2. Platz: „What the hell“ nach der gleichnamigen Musik von Avril Lavigne; Choreographie von Malte Benecke
3. Platz: „Stuck“ nach der gleichnamigen Musik von Caro Emerald; Choreographie von Gaby und Vanessa Schiefer (Mutter & Tochter!)

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank allen Tänzern/Innen, die auch hier immer wieder ihre Ideen einbringen!

Die erste bundesweite Tanzwoche vom 29. April bis zum 8. Mai 2011

hat leider nicht den erwarteten Erfolg gebracht. Die Beteiligung der einzelnen Vereine und Tanzsportabteilungen ist sehr bescheiden ausgefallen.



Erste DTV-Breitensporttournee „Tanz Dich fit“ am 8./9.Oktober in Ludwigsburg

Ein Riesenerfolg war dafür diese gelungene Veranstaltung, die zusammen mit dem 10. Breitensportwochenende TBW und TSTV Baden-Württemberg durchgeführt wurde. 230 Teilnehmer waren am ersten und 210 Teilnehmer waren am zweiten Tag vor Ort und fanden in den Clubheimen des 1. TC Ludwigsburg und des MTV Ludwigsburg optimale Bedingungen mit sechs verschiedenen Sälen vor. 20 Referenten/Innen unterrichteten in fast allen Bereichen des Tanzsports. Interessierte werden die Veröffentlichungen im Tanzspiegel gelesen haben. Bernd Junghans als Hauptorganisator und Heidi Estler in ihrer Funktion als Vizepräsidentin des DTV und Initiatorin des Projekts haben sich sehr gefreut über die Früchte ihrer intensiven Arbeit. Mit einem hervorragenden Team aus den eigenen Reihen gab es einen reibungslosen Ablauf. Das Abendprogramm war überwältigend, so dass die „Latte für Niedersachsen sehr hoch gelegt wurde“ (Zitat des Breitensportwartes aus Niedersachsen, wo die 2. Breitensporttournee am 03./04.11.2012 in Braunschweig stattfinden wird).

Ausschuss für Breiten-, Freizeit - und Gesundheitssport und Sitzung des Fachausschusses DTSA in Frankfurt

Am 15./16.Oktober 2011 trafen sich die Breitensportwarte/Innen und DTSA-Beauftragten der Bundesländer zum regen Gedankenaustausch in Frankfurt. Themen wie „100 Jahre Tanzsport in Deutschland“ und das Projekt „Zukunft des DTV“ sind ebenso Themen wie das DTV-Pilotprojekt der D+/C + Turniere ab 2012 (Erweiterung des Turnierprogramms um Discofox in Standard und Salsa in Latein). DOSB Projekte wie „Sport stärkt Familien“, „Sport mit Älteren“, u.v.m. werden diskutiert. Der Gesundheitssport greift auch immer mehr in den Bereich des Tanzsportes ein, besonders eben im Breitensport! Steptanz, Discofoxfortbildungen: werden weiter ausgebaut und verbreitet. Regelmäßige Ausbildungen zum Trainerassistenten Discofox und Trainer C Breitensport mit Profilausbildung Steptanz tragen sicherlich dazu bei, diese beiden Tanzarten breit gefächert über Deutschland zu verbreiten! Orientalischer Tanz und die Ausbildung zum entsprechenden Trainer/In waren ein sehr interessantes Thema. Trainer C Breitensport mit dem Profil für Kinder und Jugendliche, ein wichtiges Thema. Ausbau eines HIP HOP Netzwerkes, ähnlich dem des Discofox; Außerdem zunehmend Projekte rund um „Aktives Tanzen im Alter!“

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich unermüdlich für die Belange des Breitensportes eingesetzt haben und mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützen, nicht zuletzt auch bei meiner Familie, die manches Mal viel Toleranz aufbringen muss. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Präsidium: wir pflegen ein sehr angenehmes, harmonisches Miteinander, jeder hilft jedem! So macht es sehr viel Freude sich einem so zeitaufwendigen Ehrenamt zu stellen.

Essingen, im Januar 2012

Maritta Böhme





Bericht der Pressesprecherin

Petra Dres

2011 kann aus Sicht der Presse als ein ruhiges Jahr bezeichnet werden. Highlight in diesem Jahr war mit Sicherheit das Jubiläum „25 Jahre GOC“. Dies wurde mit einem besonderen Abend bei der GOC gefeiert und die Medien berichteten im Rahmen der GOC-Berichterstattung. Eine deutsche Meisterschaft und drei Gebietsmeisterschaften fanden 2011 auf TBW-Gebiet statt. Über sie wurde im Tanzspiegel ausführlich berichtet.

Veranstaltungen

Neben den traditionellen Landesmeisterschaften und der zwischenzeitlich etablierten TBW-Trophy-Serie wurden in diesem Jahr eine Deutsche Meisterschaft und drei süddeutsche Meisterschaften ausgetragen. Der TSC Rot-Weiß Böblingen zeichnete sich für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft Junioren II B-Latein verantwortlich, die in Kombination mit den Landesmeisterschaften der Hauptgruppe S-Latein durchgeführt würde. Darauf folgten die süddeutsche Meisterschaft Kombination für die Altersklassen Junioren II, Jugend und Hauptgruppe in Heilbronn, ausgerichtet vom ATC Blau-Gold Heilbronn.

Für die TBW-Trophy konnten neue Sponsoren gewonnen werden. Neben der S&G Automobile Aktiengesellschaft, die die TBW-Trophy schon seit längerem unterstützt, und Thierry Ball – Ballance Coach sowie die H.-J. Dres GmbH – Faltschachteln und mehr sind in der Riege der Sponsoren nun auch Supadance und Dancefloor Parkettvermietung vertreten.

Tanzspiegel

Zu den Hauptaufgaben meiner Pressearbeit gehört die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für "Swing und Step" sowie dem Mantelteil unseres Verbandsorgans Tanzspiegel. Mit einem Anteil von etwas über 31 % der Seiten bewegte sich der Anteil des TBW auf dem gewohnt hohen Niveau. Auch im Jahr 2011 hatten wir wieder den größten Anteil des Südorgans "Swing und Step".

Unterstützt wurde ich bei der Berichterstattung im Verbandsgebiet von: Heidi Estler und Heike Leonhardt . Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Für die immer zuverlässige und hervorragende Zuarbeit bei der Bildberichterstattung danke ich Heinz Zeiger, Heike Leonhardt und David Kiefer. Für die Zusendung von Bildmaterial von Veranstaltungen außerhalb des TBW-Verbandsgebietes danke ich Volker Hey und Peter Schmitz. So konnten Erfolge von TBW-Paaren bei diesen Veranstaltungen mit Bildern auf der Homepage des TBW veröffentlicht werden.

Internet

Die TBW-Seiten (www.tbw.de) und den Internet-Auftritt der TBW-Trophy (www.tbw-trophy.de) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Diese



gilt es, an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen. Ich danke Volker Günther für die EDV-technische Unterstützung.

Die Verbreitung von Informationen über das Internet hat zwischenzeitlich enorm an Bedeutung gewonnen. Deshalb müssen Meldungen von Ergebnissen, Ereignissen und Berichte aktuell sein, sonst sind sie nicht mehr interessant. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Sie Ihre Meldungen vor allem zeitnah übermitteln an: dres@tbw.de. Hier hat es sich gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, an aktuelle Informationen zu kommen. An dieser Stelle sind die Aktiven gefragt, ihre Ergebnisse von Wettkämpfen zügig weiter zu geben. Nichts desto trotz gibt es viele, die mich im vergangenen Jahr zum Teil sehr ausführlich über ihre Wettkämpfe informiert haben, wofür ich mich herzlich bedanke.

Die Rubrik "Veranstaltungen" auf den TBW-Seiten wurde auch im Jahr 2011 gut angenommen. Hier haben die Vereine die Möglichkeit, Veranstaltungen, Trainings und alles, was auch für Andere interessant ist, zu veröffentlichen. Davon haben die Vereine regen Gebrauch gemacht. E-Mail an: veranstaltungen@tbw.de

Die Rubrik „Turnierergebnisse“ hat sich inzwischen etabliert. An dieser Stelle möchte ich mich bei Peter Lassocinski bedanken, der die Ergebnisse einstellt und die Seite aktuell hält. Er ist jedoch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Die Verantwortlichen in den Vereinen werden gebeten, die Ergebnisse an turnierergebnisse@tbw.de zu senden. Hierfür ist keine Mehrarbeit erforderlich, da es sich um die gleichen Dateien handelt, die auch auf den Homepages der Vereine veröffentlicht werden. Bitte helfen Sie, liebe Verbandsmitglieder, diese Seite aktuell und vollständig zu halten.

Ebenfalls sehr gut angenommen wurde die neue Rubrik „Trainersuche“ auf der TBW-Seite unter „Wer-Was-Wo“. Dort können Vereine eine Anzeige veröffentlichen, wenn sie auf der Suche nach einem neuen Trainer sind. Hiervon machen die TBW-Vereine rege Gebrauch.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Organe des Württembergischen und des Badischen Sportbunds "Sport in BW" werden von mir regelmäßig beliefert. Dazu zählen auch Beiträge der Vereine aus der Region. Diese können aber nur veröffentlicht werden, wenn sie über mich eingereicht werden.

Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Ich freue mich über Meldungen, die von den guten Ergebnissen der Pressearbeit der vielen Vereinspressen im TBW berichten. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport von seiner besten Seite zu zeigen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit in diesem Amt unterstützt haben und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Speyer, im Januar 2012

Petra Dres



Bericht des Beisitzers Nordbaden

Uwe Lorenz

Vornehmlich vertrat ich im Auftrag des TBW-Präsidenten auch im Geschäftsjahr 2011 die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. beim Badischen Sportbund Nord.

Im Verlaufe des BSB-Nord-Geschäftsjahres wurde auch in 2011 eine Vielzahl von Themen hervorgehoben behandelt und entschieden. Dazu hier wiederum „ein paar Beispiele nur...“

Behandlung von „Spezial-Vereinen“ hinsichtlich deren Mitgliedschaft im Badischen Sportbund

Dazu ergeben sich in zunehmendem Maße unterschiedlichste Problemstellungen, für die Lösungen gefunden werden müssen.

Zum Beispiel:

Normale Sportvereine – eigentlich die Norm – jedoch immer häufiger mit ungewöhnlichen, juristisch fragwürdigen Satzungen. (z.B.: „Der Vorsitzende wird auf Lebenszeit gewählt“ u.a.m.)

oder

Vereine mit vornehmlich gewerblichem Hintergrund wie z. B.

- Fußballschulen,
- Tauchsportverbände
- Fitneßstudios u.a.m.

Diese Kategorie von Vereinen bringt meist ein riesiges Kundenpotential mit und ist als Folge dessen sehr mitgliederstark. Verbandspolitisch hängt dieses Thema nach wie vor in der Schwebe. Sollten die Sportbünde solche Vereinskongstellationen womöglich nicht mehr aufnehmen dürfen, würden sie große Mitgliederverluste in Kauf nehmen müssen. Deshalb sucht der BSB-Nord nach mitwirkenden Fachleuten, die diese bedeutende Problematik incl. möglicher Satzungsänderungen in einer Kommission zu lösen suchen.

Der BSB-Nord - eine Denk- und Partnerzentrale des Sports in Nordbaden

Nach Aussagen von Herrn Präsidenten Janalik ist der BSB-Nord sehr gut aufgestellt und verfügt über hoch qualifizierte Mitarbeiter für alle im BSB-Nord ins Leben gerufene Aktivitäten wie z.B.

- die Schaffung eines Referats „Bildung und Qualifizierung“
- Steigerung von Qualität und Quantität der Fortbildungslehrgänge
- Verhandlungen zum Solidarpakt II
- Überarbeitung der BSB-Ordnungen etc.



Sport- und Organisationsentwicklung

hier: Vereinsführung und Ehrenamt

Es wird erneut dargestellt, dass in zunehmendem Maße eine erfolgreiche Vereinsführung wie auch alle weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten in einem aufwärts strebenden Sportverein oder auch –verband nur noch von Fachleuten mit exakt vorgezeichneten Aufgabenstellungen bewältigt werden können.

Dazu müssen unbedingt alle Kräfte – auch zwischen unterschiedlichen Sportarten – künftig mehr als bisher gebündelt werden und auch gegenseitige Beratungen stattfinden.

Nur – wie früher – auf sich selbst gestellt, allein mit gutem Willen und Einsatzbereitschaft ist heute und in Zukunft kein Ehrenamt mehr erfolgreich zu bewältigen. Ein nachdenkenswertes Statement, meine ich.

Der BSB-Nord bietet deshalb ab sofort allen ehrenamtlich Tätigen in Vereinen, Fachverbänden und Sportkreisen seines Zuständigkeitsbereiches entsprechende Unterstützung an.

Musiknutzung in Kursen

In 2011 erfolgte durch den BSB-Nord der Abschluss eines Zusatzvertrages (Details dazu auf Anfrage Geschäftsstelle).

Sexualisierte Gewalt in Sportvereinen

Ein sehr aufschlussreicher Vortrag vom BSJ-Beauftragten Fritz Schöbinger. Soweit Interesse besteht, bitte beim TBW anfordern.

Demographische Entwicklung

Für den BSB-Nord resultiert daraus in 2011 ein Mitgliederschwund von ca. 1 %.

Karlsbad, im Februar 2012

Uwe Lorenz



Bericht des Beisitzers Südbaden

Jürgen Beck

Im Berichtsjahr 2011 waren wieder mehrere Besprechungen bei der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes in Freiburg in Sachen Mitgliedererhebung erforderlich.

Sportgeräte-Bezuschussung

Im vergangenen Jahr wurden keine Sportgeräte beantragt und durch den Badischen Sportbund bezuschusst.

In Abstimmung mit dem Badischen Sportbund Karlsruhe und dem Württembergischen Landessportbund kann eine Förderung der Sportgeräte-Anschaffung erfolgen. Es werden Sportgeräte mit einem Einzelanschaffungswert von mindestens 2.000,- Euro und Pflegegeräte ab 5.000,- Euro bezuschusst. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30% des Anschaffungswertes, aber maximal 30 % des förderfähigen Höchstbetrages.

Mitgliedsvereine können ihre Anträge direkt beim Badischen Sportbund Freiburg stellen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte den Sportgeräte-Förderrichtlinien des BSB Freiburg.

Mitglieder-Bestandserhebung

Seit diesem Jahr werden die Bestandserhebungen sowie Neumitgliedschaften direkt vom Badischen Sportbund an die Geschäftsstelle weiter gesandt.

TBW-Vertretungen

Bei verschiedenen Veranstaltungen, Meisterschaften, Versammlungen des Badischen Sportbundes war ich als Vertreter Beisitzer Südbaden anwesend.

Den Mitgliedern des Präsidiums und des Hauptausschusses, der Verbandssekretärin Gudrun Scheible, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes Freiburg sowie den Verantwortlichen in den südbadischen Vereinen möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2011 sehr herzlich danken.

Offenburg, im Januar 2012

Jürgen Beck



Bericht der Beisitzerin Württemberg

Gaby Wulff

In meiner Funktion als Vereinsvertreterin in Württemberg werde ich in meinem Bericht als Sprachrohr für die Vereine an den TBW nutzen, d.h. die Themen, die die Vereine offensichtlich in breiter Ebene beschäftigen oder gar belasten. Dies sind Fakten aus vielen Gesprächen mit Vereinsvorsitzenden und aus eigener Erfahrung in meiner Funktion in der Vereinsführung.

JUGENDARBEIT

Im allgemeinen befinden wir uns in einem großen gesellschaftlichen Wandel, was die geänderte Schulsituation, vor allem der Einzug der Ganztageschulen erheblich beeinflusst.

Hier gibt es zwei Punkte, in denen der TBW vereinsübergreifend unterstützen könnte.

Punkt 1: Imagepflege

Hier wäre es dringend angebracht, eine Art Kampagne „TANZEN auch Alternative zu FUßBALL“ zu starten, um schon jüngere, vor allem männliche Talente in den Tanzsport zu führen. Es ist den einzelnen Vereinen nicht möglich, hier großspurig etwas zu ändern, aber auf breiter Ebene wäre das richtig wirkungsvoll. Wir sollten versuchen, nur ein wenig der Wertigkeit des Tanzens in den östlichen EU-Ländern in unsere deutsche Gesellschaft zu transportieren, dann würden rosige Zeiten anbrechen. Anstatt ein Tag des Tanzens könnte man sich doch mal ganz dem männlichen Nachwuchs widmen.

Punkt 2: Ganztageschule

Schulämter und Kultusministerien sind für diese Schulform verantwortlich. Der TBW könnte uns Vereinen sehr behilflich sein, indem man vereinsübergreifend die Thematik „Tanzsport in der Schule“ mit Entschlossenheit und forschem Auftreten in diesen Ämtern diskutiert. Es gibt immer wieder Schulen mit dritten Sportstunden, die es möglich machen, Sport in einem Teil der Pflichtstunden nach Wahl zu betreiben.

Auch werden viele AG-Möglichkeiten nicht ausgeschöpft, weil die Lehrkräfte fehlen.

Hier muss man im Ministerium und auch in den geeigneten Gremien dringend unsere gut lizenzierten Trainer anpreisen, die auf Lehrerebene unterrichten können. Im Moment ist es auf Schul-/Vereinsebene nur möglich, über die Jugendbegleiterschiene zu agieren.

Das heißt, ein beispielsweise Trainer A erteilt Unterricht für 8 Euro/Stunde, obwohl er fachlich sicherlich in dieser Sportart einem Sportlehrer überlegen ist, der für diesen Betrag keinen Unterricht leistet. Diese sind aber z. Z. nicht ausreichend verfügbar, wie in der Realität immer wieder zu sehen ist. Also wäre es doch der richtige Moment, hier unsere Präsenz zu zeigen und gute Trainer im Schulalltag anzubieten.

Immer häufiger merken die Vereine, dass die Trainingszeiten mit den Schulzeiten kollidieren. Es muss mehr Trainerpotential in Form von Kooperation mit in die Sportunterrichtschiene gebracht werden. Wir müssen die Vereinstätigkeit mehr in die Schulen und Kindergärten tragen können. Das ist aber besser, wenn nicht jeder Verein alleine loszieht, sondern hier verbandsmäßig gebündelt agiert wird.



DEMOGRAPHISCHER WANDEL

Ist ein großes Thema, nicht nur in den Kommunen, auch in den Vereinen. Es wird im nächsten Jahrzehnt eine Aufgabe sein, weitaus mehr und ältere Mitglieder in den Vereinen mit Angeboten zu versorgen.

Im Tanzsport heißt das „Rollatortanzen, Sitztanzen, erweiterte Seniorenangebote usw“.

Die Vereine werden die Gruppen eröffnen und die Trainer stellen. Der Verband könnte mit Vorarbeit, sozusagen als „Türöffner“ unterstützen bei Krankenkassen, Volkshochschulen, usw. Oft kann man durch aktive Werbung und gute Argumentation hier gesundheitsfördernde Gruppen anbieten, die dann möglicherweise durch Zuschüsse der Krankenkassen unterstützt werden. Mit Kooperationen mit der VHS/Krankenkassen könnte auch der Tanzsport in diesem Bereich Mitglieder erwerben, die nach einem Kurs in Folge vielleicht in den örtlichen Tanzclub eintreten würden oder es lassen sich gleich Zuschüsse zu einem bestimmten Angebot aushandeln.

VERLAGERUNG DER EINNAHMEQUELLEN

Es ist in der Struktur der Sportvereine, dass viele Breitensportler eine gute finanzielle Basis für den Verein schaffen. Im Umkehrschluss heißt das aber auch, dass Vereine mit vielen Leistungssportlern immer weniger finanzielle Kapazitäten haben, ihren Sportbetrieb zu bewirtschaften. Durch immer gleich bleibende Abgabeposten, aber immer weniger „planbare“ Einnahmequellen, wird es für einen solch strukturierten Verein wirtschaftlich immer schwieriger, sich zu finanzieren. Da Zuschüsse und Sponsoren immer knapper werden und zu den unplanbaren Einkünften zählen, müsste sich dann in den leistungssportorientierten Vereinen ein solcher auch überwiegend durch die Mitgliedsbeiträge finanzieren. Bei der Investition von Trainerkosten, Unterhaltung oder Mietkosten von Trainingsräumen sowie bei einem großen Jugendanteil ist ein derartig strukturierter Verein überdimensional belastet. Noch extremer wird die Situation bei der Unterhaltung von Team-Tanzarten. Mitgliedsbeiträge sind moralischen Grenzen unterlegen oder aber ab einer bestimmten Höhe nicht mehr diskutabel, weil sonst die Gemeinnützigkeit nicht aufrecht erhalten werden kann. Das würde alleine schon dann passieren, wenn ein Verein als Monatsbeitrag sich an die Beträge von einigen Tanzkreisen der professionell betriebenen Tanzschulen orientieren würde, obwohl ein Verein das gleiche Angebot bietet.

RANGLISTENTURNIERE

Es hat sich herausgestellt, dass Ranglistenturniere bei vor allem kleineren Vereinen mit weniger leistungssporttreibenden Mitgliedern oder einigen Paaren, die sich im Mittelfeld bewegen, die kleineren Turniere verdrängen. Das bedeutet für viele dieser Vereine das Ende ihrer auch für Paare „schönen“ Abend- und Ballturniere. Gerade in ländlich strukturierten Gegenden sind die normalen S-Turniere wenig besucht, müssen dann abgesagt werden, was die Präsenz des hochkarätigen Sportbetriebs auf wenige Städte im Ländle beschränkt.

VERGABE VON TURNIEREN

Hier wäre die Frage nach den Einflüssen der Verbände bei Vergabe von Deutschen Meisterschaften, Ranglistenturnieren, internationalen Großveranstaltungen – egal in welcher Tanzsparte – zu stellen.

Sollte sich in Zukunft die Vergabe solcher Veranstaltungen nur noch nach der Lukrativität für den DTV oder nach den Preisgeldern für die tanzenden Paare oder Teams richten, werden auch hier nur noch an wenigen Städten tänzerische Highlights



zu sehen sein. Das heißt Städte, die Hallen mit riesigen Zuschauerzahlen unterhalten können, Sponsoren stellen, die dem Tanzsport gewogen sind, das in deutschen Landen eindeutig zu Lasten des Süden gehts. Die Sponsorenlage für Tänzer ist im Norden erheblich einfacher.

Könnte man sich im Süden von Verbandsseite positionieren und werden Möglichkeiten gesehen, hier Einfluss zu nehmen?

VERBANDSABGABEN

Einige Male wurde in Gesprächen die Höhe der Verbandsabgaben angesprochen. Es erscheint doch immer wieder sehr hoch, was ein Verein pro Kopf an Verbände abgeben muss. Hierzu zählen DTV, TBW, WLSB, Sportkreise.

Eine detaillierte Erklärung, die die Notwendigkeit der Beträge beschreibt, ist sicherlich hilfreich.

ZUKUNFTSORIENTIERTE AKTIONEN FÜR DEN TANZSPORT UND UNTERSTÜTZUNG DER EHRENAMTLICHEN

Da die Vereine mit ihren Funktionären alle im Ehrenamt tätig sind, die Aufgaben aber immer zeitintensiver und bürokratischer werden, zeichnet sich für die Vereine die Problematik ab, ihre Ämter in Zukunft fachgerecht zu besetzen.

Eine Anregung wäre die zentrale Übernahme bestimmter Aktivitäten:

Werbung und Vorstellung von senioren gerechten Angeboten z. B. in entsprechenden Einrichtungen durch zentralen Werbefond.

Bereits unter Jugendarbeit angesprochen, die Kontaktierung mit dem Schulamt zur Einflussnahme des „Tanzsports“ in den Schulen.

Bei den Trägern der KiTas und Kindergärten könnten ebenfalls die Türen für den Tanzsport geöffnet werden. Lizensierte Kinder- und Jugendtrainer leisten hier professionelle Arbeit.

Geschäftsstellen in den Vereinen: Es gibt in Baden-Württemberg zwei Varianten:

Variante 1: Ehrenamtlich mit hohem zeitlichem Aufwand und wachsender Bürokratie sowie Bürotechnik zulasten der ausführenden Personen.

Variante 2 ist die vom Verein finanzierte personelle Besetzung in größeren, an dieser Stelle nicht mehr ehrenamtlich handhabbaren Vereinen.

STEUERBERATER und BILANZEN

Es sind im Ländle ganz unterschiedliche Summen aufzuwenden, um mittlerweile die komplizierte Welt des Finanzamtes zu befriedigen. Es lässt sich kein Verein gerne in die Karten schauen. Ich kann nur in meiner Funktion für den 1. TC Ludwigsburg sagen, dass eine Bilanz beispielsweise nach Zeitaufwand berechnet wird, was für unseren Verein ein Kostenpunkt von ca. 4.000 Euro/Jahr bedeutet.

LIZENZEN UND IHRE WERTIGKEIT

Diesen Punkt halte ich für sehr wichtig im Zuge einer zukünftig qualitativen Ausbildung in unserer Sportart.

Immer wieder hört man von Unterricht, der von nicht lizensierten Übungsleitern gehalten wird, weil hier vermeintlich gespart werden kann.

Da heißt sich sprichwörtlich die „Katze in den Schwanz“. Denn, von Seiten der Verbände werden Lehrgänge gehalten, bezuschusst und auch beworben, um professionellen Unterricht zu leisten. So sollte das dann auch in den Vereinen umgesetzt werden.

Es ist festzustellen, dass es Vereine gibt, die ihre komplette „Jugendausbildung“ von nicht lizensierten Übungsleitern durchführen lassen, die aber in ihren Stundensätzen



weit über einem Durchschnittssatz eines ordentlichen Trainer C-Satzes liegen, aber unter dem eines höher gruppierten Trainer A. Auf dem Markt machen sich solche Übungsleiter dann breit, die keinerlei Lehrgänge besuchen, keinerlei überfachliche Ausbildung haben, aber pädagogisch an unseren wertvollsten Nachwuchsmitgliedern im Einsatz sind. Jeder weiß, dass Fehler, die anfänglich eintrainiert werden, manchen Tänzer ein Leben lang beschäftigen.

Auch im Breitensport liegen Diskrepanzen in der vorliegenden Qualität des Unterrichts, die durchaus mal angesprochen werden können. An Volkshochschulen bieten irgendwelche No-Names unsere Sportart an, die unser gesamtes Lehrwesen infrage stellen. Schon erwähnt – Aufklärungsarbeit, auch gegenüber der VHS wäre dringend notwendig. Angebote zu günstigen Konditionen von Seiten der Dozenten sind häufig ausschlaggebend.

Eine Anregung auch hier an den Verband:

1. Diskussion über die Möglichkeit, die Ausbildungsgebühren für Jugendliche und Studenten niedriger zu setzen. Häufig sind junge Tänzer nicht in der Lage, eine Trainerausbildung zu finanzieren. Dann obliegt es bisher wieder dem Verein, zu unterstützen.
2. Diskussion über eine mögliche Qualitätssicherung innerhalb der Vereine (in der Wirtschaft mit DIN.....bereits Alltag und überall bekannt und sogar oft eingefordert), um in Zukunft unseren Sport von der Basis an fachkräftig und gut organisiert zu meistern. Wir brauchen eigene deutsche Jugend im Tanzsport.

VOLLZEITINTERNAT MIT SCHWERPUNKT TANZSPORT

Es existiert in Ludwigsburg diese in Deutschland einzigartige Form des Vollzeitinternates, die u. a. den Tanzsport als Schwerpunkt unterstützt, vereinsunabhängig.

Unter dem Link www.sportinternat-ludwigsburg.de findet man das gesamte Konzept und die Vorstellung der Örtlichkeiten. Das VZI ist für Sportler ab 13 Jahre gedacht, die rund um die Uhr schulisch und sportlich betreut werden. Das ist die Möglichkeit, jungen Talenten die Chance zu geben, Schule und Tanzsport zu meistern, was für viele junge hochklassige Tänzer eine enorme Belastung darstellt. Gerade Tänzer mit Migrantenhintergrund, bietet diese Form die idealen Bedingungen für Integration und Kommunikation in deutscher Sprache sowie die Unterstützung ihrer schulischen Karriere.

Anzeigenschaltungen für das Interesse der deutschen Tanzsportjugend im Tanzspiegel werden vom DTV nicht getragen, deshalb auf diesem Wege Information ins Ländle.

Ich beende meinen Überblick der vielen Erfahrungsaustausche mit der BASIS, sprich unter uns Vereinen. Ich hoffe, dass ich dem TBW ein wenig näherbringen kann, was bewegt und erhoffe mir viel Feedback für die Vereine. In diesem Sinne allen Vorsitzenden der vielen Tanzsportvereine weiterhin viel Energie und Tatkraft für die Aktionen in den Vereinen mit all den vielen ehrenamtlichen emsigen Personen, die dahinterstehen. Dem Verband danke ich schonmal ganz herzlich für jegliche Unterstützung und auch hier die vielseitige ehrenamtliche Tätigkeit.

Heimsheim, im Februar 2012

Gaby Wulff



Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2012 die Interessen des TBW vertreten:

- 4 Sitzungen des LAL
- 1 Vollversammlung der Mitgliedsverbände im WLSB
- 2 Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- 3 Sitzungen des Sportkreisrats Stuttgart
- 3 Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)
- 8 Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als „sachkundiger Einwohner“ im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2012

Wilfried Scheible



Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Im vergangenen Jahr 2011 nahm ich als Frau im Sport und Beauftragte für Seniorensport TBW an Sitzungen und Tagungen des TBW und WLSB teil.

Am 2. April 2011 trafen sich die Mitgliederinnen des Frauenbeirats des WLSB in Ludwigsburg. Der Einladung des Sportkreispräsidenten Matthias Müller folgend fand die Frühjahrstagung unter der Leitung von Frau Barbara Öttinger, Vorsitzende des Frauenbeirats, im Schillerfoyer der Kreissparkasse Ludwigsburg statt. Die Tagung umfasste zwei Schwerpunktthemen. Hannelore Schnellbügel, ehemalige Leistungssportlerin und Unternehmensberaterin, war die Referentin zum Thema „Ich bin mein eigener Coach- Frauen im Sport machen sich fit und zeigen ihre Stärken“. In der nachfolgenden „Praxisrunde“ hatten alle Anwesenden die Möglichkeit gewonnener Erkenntnisse unter Mithilfe der Referentin für sich selbst auszuprobieren. Als zweiter Referent konnte Herr Mathias Bauer, Geschäftsführer WSJ (Württembergische Sportjugend im WLSB), gewonnen werden. Sein Vortrag beinhaltete die sexualisierte Gewalt im Sport, ein Problem, das allzu oft nicht oder nur spät erkannt wird. Die letzte Stunde des Tages stand den Damen der Sportverbände und Sportkreise für einen Gedankenaustausch und Gespräche zur Verfügung.

Die Herbsttagung war für dem 26.11.2011 in Bad Boll vorgesehen. Leider musste ich meine Teilnahme wegen einer privaten Verpflichtung absagen.
Themenschwerpunkt: Motivation für das Ehrenamt von Frauen im Sport und die Gewinnung von ehrenamtlichen Frauen für Führungspositionen

Am 21. März 2011 lud der Sportkreis Stuttgart zu einem Informations- und Diskussionsabend „Diversity“ im Sport – Frauen ticken anders, Männer auch – in den SpOrt Stuttgart ein. Frau Ursula Schwarzenbart, Leiterin des Global Diversity Office der Daimler AG schilderte umfassend an Beispielen wie für das Unternehmen „Diversity“ ein Instrument geworden ist, durch vielfältig zusammengestellte Gruppen, bessere Lösungen zu erzielen. In den anschließenden Diskussionen wurde über Möglichkeiten nachgedacht, wie die Ansätze des Unternehmens auf den Sport zu übertragen sind.

Die TBW Hauptausschusssitzung fand am 1.3.2011 statt. Die letztjährige Sportausschusssitzung war am 11.6.2011. An beiden Sitzungen war ich gerne dabei.

Reutlingen, im Januar 2012

Helga Greiner



Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Manfred Haerer

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.



Bericht des Landestrainers Standard

Henner Thurau

SENIOREN-/HGR II -KADER

1 Termin 2 Tage LLZ

D4/D3/D2-KADER

6 Termine 2 Tage LLZ Khadjeh-Nouri

1 Termin (DTV/TBW) 5 Tage LLZ Khadjeh-Nouri

3 Termine 3 Tage Schöneck

LEHRGANGSWESEN

Lecture in Enzklösterle mit Kader-Paaren Moritz Krauter/Franziska Rauschenberger, Daniel Shapilov/Jessica Eisenkrein, Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter

Power-Treff Standard 8x LLZ

Power-Treff Standard 1x LLZ Wagenbach

Power-Treff Standard 1x LLZ Buri

GOC-Spezial Standard LLZ 3 Tage

unter Mitwirkung von Martin Buri, Tatiana und Peter Müller, Julia Niemann, Simon Reuter, Wolfgang Tönnies, Sebastian Wagenbach

SONSTIGES

OK Enzklösterle Pforzheim

Trainerlehrgang LSV 2 Tage Schöneck

SAS Stuttgart

MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM HGR S Standard Nürnberg

DM Sen. I S Standard Mülheim

DM Jugend / DP Jun. I Standard Brühl

DM Jugend Kombi Markranstädt

DM Jun. II Kombi Kamen

SDM Kombi HGR/Jug./Jun.II Heilbronn

RL HGR S Standard Frankfurt

RL HGR S / Sen. I S Standard Glinde

LM HGR S / Sen. I S Standard Villingen-Schwenningen

LM Jugend / Junioren / Kinder Standard Endersbach

LM HGR II D-S Standard Karlsruhe

Die Erfolge der Paare sind in den Berichten des Sportwarts bzw. des Jugendwarts nachzulesen. Folgende Paare gehören z.Z. einem Bundeskader an:

A-Kader Standard Ferrugia/Köhler

B-Kader Standard Hanus/Kirchmann, Novoselov/Schulz

Mönsheim, im Februar 2012

Henner Thurau



Bericht des Landestrainers Standard

Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Termine und Veranstaltungen wurden von mir im Jahre 2011 wahrgenommen:

Senioren-/HGR II-Kader

1 Termin (2 Tage)

LLZ

Lehrgangswesen

Lecture Super-Kombi

Trainer-Lehrgang

Sportförderlehrgang Standard

LAL-Lehrgang (Doping Prävention)

Enzklösterle

Bad Kissingen

Backnang

Pforzheim

Sonstiges

TBW-Trophy

IDSF-Turnier

WR DP Senioren III S

Sportausschusssitzung

Stuttgart

Schladming

Mainz

Stuttgart

Meisterschaftsbetreuung

DP Senioren II S

GOC

fast alle Landesmeisterschaften

Backnang

Stuttgart

Im Bericht des Landessportworts sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Februar 2012

Klaus Bucher



Bericht der Landestrainerin Standard

Dagmar Beck

Im Jahr 2011 habe ich folgende Aufgaben als Landestrainerin wahrgenommen:

Lehrgangswesen:

Sportförder-Lehrgang	Ludwigsburg
Lecture	Enzklösterle mit den Jugendkader-Paaren Krauter/Rauschenberger, Anker- stein/Kreiter, Shapilov/Eisenkrein

Kader

D2-Jugendkader Standard	2 Termine à 2 Tage	LLZ
-------------------------	--------------------	-----

Sonstiges:

TBW Sportausschusssitzung	Stuttgart
WM Formationen	Braunschweig
DM Formationen	Bremen
5 Bundesligaturniere Formationen	Ludwigsburg, Berlin, Göttingen, Braunschweig, Nürnberg
WR F1-Lizenzerhaltsschulung	Frankfurt (Referentin)
Trainerschulung A	Bad Kissingen
Landestrainerschulung Sportpsycho.	Olympiastützpunkt Stuttgart

Meisterschaftsbetreuung:

DM Jun. II/Sen. I Kombi	Dortmund (WR)
DM Jugend A Standard/Jun. I B	Brühl
DM HGR S	Nürnberg
SDM Kombi Jun.II/Jug./HGR.	Heilbronn
GOC HGR/Jugend/Junioren/Sen.	Stuttgart
RL HGR./Jug./Jun.II /Sen.	Frankfurt
RL Sen. II S	Dortmund (WR)
LM HGR S + Sen. I S	Villingen-Schwenningen
LM HGR D-A	Öhringen
LM Kinder/Jun/Jugend	Waiblingen-Endersbach

Leider konnte ich wegen gesundheitlicher Probleme meiner beiden Eltern nicht mehr geplante Termine wahrnehmen.

Für die freundliche Unterstützung möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Ludwigsburg, im Januar 2012

Dagmar Beck



Bericht des Landestrainers Latein

Holger Nitsche

Inhaltlich habe ich mich im vergangenen Tanzjahr 2011 sehr stark auf die Themen Charisma, Ausdruck und die so oft fehlende Schönheit der tänzerischen Bewegung im Paar in den Kadern konzentriert. Die Tanzpaare konnten über ein schriftliches Skript und über tänzerische Ausarbeitung im Kader selbst ein Gefühl für diese wichtigen Themen aufbauen.

Ich würde mir wünschen, dass dies auf den Turnieren auch honoriert und bewertet wird und das Tanzen wieder grundsätzlich charakteristisch ausdrucksstärker werden würde. Dies ist bei sehr schlechter Turniermusik und bei fehlendem Musikverständnis heutzutage jedoch sehr schwierig.

Ebenso ist es sehr schwierig im heutigen „Wettkampfungel“ als Paar zu überleben, wo Werte wie ...

- Welchem Team gehöre ich an
- Habe ich genügend Trainer bedient
- Welchem Verband gehöre ich an...

die Ergebnisse maßgeblich beeinflussen.

Wir sollten wieder den tänzerischen Qualitäten und den besten Leistungen den Vorrang geben, sonst laufen wir in Gefahr, diesen schönen Sport bald zu verlieren.

Ich aus meiner Sicht werde diesen ehrlichen und tänzerischen Inhalten immer treu bleiben und sie bis zum Ende vertreten und verteidigen.

In diesem Sinne auf ein erfolgreiches und tänzerisch hochwertiges 2012!

Freiburg, im Februar 2012

Holger Nitsche



Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2011 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften:

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften. Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge von:

- **Nikita Schneider/Jacqueline Joos (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - 1. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein
 - 10. Platz Weltmeisterschaft Junioren II B-Latein
 - 4. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombination
- **Maksim Stepanov/Victoria Konstantinova (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - 2. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein
 - 4. Platz Weltmeisterschaft Jugend A-Latein
 - 10. Platz Europameisterschaft Jugend A-Latein
- **Dragos Ana/Annsophie Mürle-Thür (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - 4. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein
 - 2. Platz Gebietsmeisterschaft Junioren II Kombination
 - 5. Platz Gebietsmeisterschaft Jugend Kombination
 - 3. Platz Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombination
- **Arthur Ankerstein/Vivien Kreiter (1. TC Ludwigsburg)**
 - 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein
 - 3. Platz Gebietsmeisterschaft Jugend Kombination
 - 5. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination
- **Daniel Shapilov/Jessica Eisenkrein (ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn)**
 - 1. Platz Gebietsmeisterschaft Jugend Kombination
 - 3. Platz Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination
- **Benjamin Lukas Keller/Sina Seidel (1. TC Ludwigsburg)**
 - 4. Platz Gebietsmeisterschaft Junioren II Kombination
- **Danilo Randazzo/Natalie Vollmer (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - 6. Platz Gebietsmeisterschaft Jugend Kombination
- **Fabian Ardeiu/Andreea Raluca Manea (1. TC Ludwigsburg)**
 - 1. Platz Deutschland Pokal Junioren I B-Standard
- **Henrick Buchholz/Melissa Schenk (1. TC Ludwigsburg)**
 - 2. Platz Deutschland Pokal Junioren I B-Standard
- **Patrick Mössner/Georgiana Barbu (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)**
 - 5. Platz Deutschland Cup Hauptgruppe A-Latein



2. Kaderbereich:

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1) im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

3. Sitzungen:

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

4. Ausbildungen:

Im Jahr 2011 führte ich folgende Ausbildungen durch:

- Trainer C Breitensport-Ausbildung in Tailfingen
- Trainer C Latein-Ausbildung in Pforzheim

Für alle, die mich im Jahr 2011 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank. Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2012!

Weinstadt, im Januar 2012

Joachim Krause



Bericht der/des Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Fabienne Göçmener-Rath, Michael Rath

Persönliches

Nach fünfzehn Jahren als Beauftragte für Jazz und Modern Dance hat Fabienne Göçmener-Rath ihr Amt nach dem letzten Ligaturnier 2011 niedergelegt. Das Präsidium hat ihr für die lange Arbeit zum Wohle des JMD und des TBW gedankt und seine Anerkennung ausgesprochen. Als Nachfolger wurde ihr Ehemann Michael Rath, vom Präsidium des TBW mit der Aufgabe betraut.

Ich, Michael Rath, freue mich über die Beauftragung und habe momentan meine ersten „einhundertachtzig Tage“ schon hinter mir, die Liga ist durchgeplant und es geht jetzt gerade um die Feinabstimmungen mit den Ausrichtern.

Dankeschön

Unser Dank gilt den Aktiven, Trainern, Betreuern, Vereinsverantwortlichen, Wertungsrichtern und Mitgliedern der Turnierleitungen. Alle haben dafür gesorgt, dass wir auf eine interessante Saison zurückblicken können.

Sorgenkind Nachwuchsgewinnung

Hier wortwörtlich die Aussagen aus dem Jahresbericht 2011: „...Ich habe seit vielen Jahren regelmäßig darum geworben, den Bereich JMD als Becken für die Nachwuchsgewinnung und damit auch als Basis für neue, in aller Regel jugendliche, Mitglieder der Vereine zu erkennen. Die früheren Jugendmannschaften tanzen nun in der Hauptgruppe, was man unschwer an der Zahl der startenden Mannschaften der Jugendverbands- und Verbandsliga sehen kann. Alle Verantwortlichen im Bereich JMD wissen von startbereiten Formationen, doch wir sehen sie nie bei uns in der Liga. Warum? Ist es die Angst der Verantwortlichen vor dem ersten Start nicht zu wissen, ob die eigene Mannschaft siegen wird? Oder ist es einfach fehlendes Interesse und diese Formationen und Gruppen dümpeln im Verein vor sich hin, ohne richtig wahrgenommen zu werden? Ich rufe nochmals dazu auf, die Jazz- und Modern Dancer nicht nur als Exoten wahrzunehmen und an Vereinsauftritten freundlich zu beklatschen, sondern sie als sehr aktiven Teil der Vereinsarbeit zu erkennen und sie dazu animieren, im Ligenbetrieb zu starten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.“

Die nachstehende Übersicht lässt erkennen, dass in den wenigsten Vereinen eine kontinuierliche Jugendarbeit betrieben wird. Ein Verein, der erst ab der Oberliga oder noch höher in den Ligen vertreten ist, hat möglicherweise schon verpasst, rechtzeitig für den eigenen Nachwuchs zu sorgen. Für ihn werden über kurz oder lang Entscheidungen darüber notwendig sein, ob man die lieb gewordenen Formationen am Leben erhalten oder mangels Nachwuchses aufgeben muss.



Jahr	VJL	VL	OL	RL	2.BL	1.BL	Summe	davon VJL /VL	davon in %
2004	9	9	3	5	4	1	31	18	58
2005	12	9	4	3	4	1	33	21	64
2006	11	7	3	5	2	1	29	18	62
2007	13	10	4	5	1	2	35	23	66
2008	11	8	4	6	2	1	32	19	59
2009	9	6	4	5	2	3	29	15	52
2010	7	13	3	4	3	0	30	20	67
2011	8	8	7	2	3	2	30	16	53
2012	6	8	4	6	2	2	28	14	50

Ergebnisse aus den Ligen

Hier der Überblick über die Beteiligung und die Ligaergebnisse aller baden-württembergischen Formationen in den oberen Ligen:

Deutsche Meisterschaft Jazz und Modern Dance 2011 (14 Formationen):

6. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	Colony of Dance
12. Platz	TSC Baden-Baden	Movable
14. Platz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Young Explosion

Die Mannschaft aus Müllheim musste mit zwei weiteren Formationen in die Relegation, um sich den Ligaerhalt zu sichern. In einer „Herzschlagwertung“ konnten sie dieses Ziel erreichen. Die Baden-Badener waren nicht zufrieden mit ihrem Abschneiden, hatten sie doch im letzten Jahr auf Anhieb das Finale erreicht. Die Herrenberger waren glücklich, ihre erste Deutsche tanzen zu können. Sie hatten ihr Abschneiden schnell verwunden und dachten schon an die kommende Zweitliga-Saison.

Deutsche Meisterschaft Jugend Jazz und Modern Dance 2011 (14 Formationen):

13. Platz	TSA im PSC Mannheim-Schönau	Flash
-----------	-----------------------------	-------

Süddeutsche Meisterschaft Jugend JMD 2011 (14 Formationen):

6. Platz	TSA im PSC Mannheim-Schönau	Flash
9. Platz	1. JDC im Dance Center Freiburg	Cantaloop
10. Platz	TSC Baden-Baden	Distract

Erstmals wurde die Süddeutsche Jugendmeisterschaft ausgetragen. Vierzehn Formationen qualifizieren sich über ihre Jugendverbandsligen, die ersten sieben fahren zur Deutschen Jugendmeisterschaft. Von den drei baden-württembergischen Formationen konnten sich die Mannheimer qualifizieren.

Deutschlandpokal Solo / Duo / Small Group 2011:

6. Platz Jugend Solo	Viktoria Schneide	rThe Beyond Dancers d. SG Hemsbach
----------------------	-------------------	------------------------------------



1. Bundesliga (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	19.3.11 Schoeningen	9.4.11 Saarlouis	14.5.11 Berlin	4.6.11 Müllheim	Summe
1	autres choses TSC Blau-Gold Saarlouis	1 12111	1 21111	1 11111	1 11111	4
2	J.E.T TG J.E.T im MTV Goslar	2 31222	2 12222	3 24323	3 33233	10
3	Imagination TSA d. TC Schöningen	3 44334	4 74334	2 42232	2 22322	11
4	Fearless TSA d. VfL Wolfsburg	4 23447	3 53443	4 36464	4 44444	15
5	Movable TSC Baden-Baden	5 56653	5 47557	7 79778	7	24
6	Suspense TGV Rosengarten Lampertheim	7 77576	7 65765	6 65645	5.5	25.5
7	↘ Colony of Dance ↘ Markgräfler TSC Müllheim	6 65765	6 36676	8 107889	8	28
8	↘ The Face ↘ Tanzverein 90 Berlin	9 8810109	9 1088109	5 53556	5.5	28.5
9	↘ performance ↘ TSC Blau-Gold Saarlouis	8 910898	8 89998	9 989107	9.5	34.5
10	↘ Skill ↘ TSA d. TV 1894 Schwalbach	10 1099810	10 91010810	10 81010910	9.5	39.5

2. Bundesliga Süd-Ost (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	12.3.11 Großosth.	2.4.11 Hermsdorf	7.5.11 Heilbronn	28.5.11 Saabr.	Summe
1	↑ Karmacoma TSC 71 Egelsbach	1 11113	1 32112	1 21113	2 11253	5
2	↗ New Dance Company 1. JTC im TV Großostheim	2 22221	2 53233	2 12332	1 24111	7
3	↗ Young Explosion 1. TSC Schw.-Rot Herrenberg	3 34646	3 71324	3 33441	3 52332	12
4	Studio Dancer TSA JMD im Kinderstudio Jena	4 43477	4 14741	4 57256	4 33444	16
5	Joy TSA d. SV Hammelbach	6 76355	7 27657	6 65675	5 65566	24
6	alegria ATC BG i.d. TSG 1848 Heilbronn	7 55764	6 46576	5 46564	7 46777	25
7	Feeling TSA d. TV Rußhütte Saarbrücken	5 67532	8 98889	8 88889	6 77625	27
8	bel esprit Modern-Dance-Club Gera	9	5 65465	7 74727	8 88888	29
9	↘ Dance Works ↘ 1. TC Ludwigsburg	8	9 1091098	9 99998	9 99999	35
10	↘ Charisma ↘ TSA d. SSG Bensheim	10	10 81091010	10 1010101010	10 1010101010	40

↑ Direktaufsteiger

↗ Relegation zur nächst höheren Liga

↘ Relegation zur nächst niedrigeren Liga

↓ Direktabsteiger



Regionalliga Süd (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	13.3.11 G.-Nebringen	26.3.11 Mainburg	16.4.11 Freiburg	21.5.11 Mannheim	Summe
1	↑ Taktgefühl TSA d. TTC im TSV Mainburg	3 15513	1 12311	1 21111	1 11111	6
2	En Vogue 1. JDC im Dance Center Freiburg	2 31451	2 51162	2 12243	2 24232	8
3	Sugar TSA d. TV Schwalbach	1 52132	4 43446	7.5	3 45343	15.5
4	Frameless TSA d. TV Gut Heil Lebach	4 63326	3 24633	3 43432	7 32777	17
5	Never Ends TSA d. TV Rußhütte	7 77777	6 75557	5 54525	4 73425	22
6	Smart TSA d. TV Schwalbach	6 46644	9 99999	4 35354	5 56554	24
7	Freeze TSC Schwarz-Rot Herrenberg	5 24265	8 881088	7.5	8 88888	28.5
8	Mesclado TSC Blau-Weiß Waldkraiburg	9 9810810	5 67224	9.5	6 67666	29.5
9	↓ Jam TSG Bav. Augsb. Abt Pfaffenhofen	10 1099108	7 36775	6	10 109101010	33
10	↓ preface TSA d. TV Elm	8 810899	10 101081010	9.5	9 910999	36.5

Oberliga Süd (10 Formationen):

Platz	Mannschaft	13.3.11 G.-Nebringen	26.3.11 Mainburg	16.4.11 Freiburg	21.5.11 Mannheim	Summe
1	↑ Young Colony of Dance Markgräfler TSC Müllheim	1 51113	1 15111	1 11213	1 11121	4
2	↑ Rhythm Attack TSC Baden-Baden	2 62422	3 33265	3 32325	3 46413	11
3	Breeze TSA d. PSV Mannheim Schönau	6 43665	2 51324	2 23131	2 23762	12
4	Shape TSA d. TV Schwalbach	3 25237	4 42442	4 64542	4 34534	15
5	Enigma TSA d. PSV Mannheim Schönau	4 34346	6 66633	9	5 57245	24
6	Jazz a'nova TSC Teningen	5 16551	5 27557	6 56656	8	24
7	Distanz TSC Blau-Weiß Waldkraiburg	7 77774	9 9810108	5 45464	6 72656	27
8	Dance Obsession TSC Schwarz-Rot Herrenberg	8 98888	8 898810	7.5	7 65377	30.5
9	↓ Flair 1. JDC im Dance Center Freiburg	10 810101010	7 74776	7.5	9	33.5
10	↓ Tabu TSG Bav. Augsb. Abt Pfaffenhofen	9 109999	10 1010999	10	10	39

↑ Direktaufsteiger

↗ Relegation zur nächst höheren Liga

↘ Relegation zur nächst niedrigeren Liga

↓ Direktabsteiger



Verbandsliga Süd 2 (8 Formationen):

Platz	Mannschaft	17.4.11	22.5.11	5.6.11	2.7.11	Summe
		Freiburg	Mannheim	Neuenburg	a.R. Mannheim	
1	↑ Enigma	1	1	2	1	5
	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	11222	11126	42421	21144	
2	Newline	3	2	1	3	9
	Markgräfler TSC Müllheim	25134	22515	21234	15223	
3	Effect	2	4	3	2	11
	TSC Teningen	32311	34251	13153	42312	
4	Young Dance Works	4	3	4	4	15
	1. TC Ludwigsburg	44445	43332	34515	36451	
5	Shape	5	7	5	6	23
	TSA d. PSC Mannheim Schönau	53553	77787	55342	63665	
6	Contract	6	8	6	5	25
	TSA d. PSC Mannheim Schönau	66667	88878	76767	54536	
7	Mirage	8	5	8	7	28
	TTC Rot-Gold Tübingen	78886	55464	68878	77777	
8	Excitement	7	6	7	10	30
	TSA d. SG Hemsbach	87778	66643	87686	N.A.	

↑ Direktaufsteiger ↗ Relegation zur nächst höheren Liga ↘ Relegation zur nächst niedrigeren Liga ↓ Direktabsteiger

Die erstplatzierte Formation Enigma steigt in die Oberliga auf.

Jugendverbandsliga Süd 2 (8 Formationen):

Platz	Mannschaft	17.4.11	22.5.11	5.6.11	2.7.11	Summe
		Freiburg	Mannheim	Neuenburg	a.R. Mannheim	
1	↑ Flash	1	2	1	1	5
	TSA d. PSC Mannheim Schönau	12111	14313	12111	12111	
2	↑ Distract	3	1	2	3	9
	TSC Baden-Baden	43323	32221	21233	33332	
3	↑ Cantalooop	2	3	3	4	12
	1. JDC i. Dance Center Freiburg	21232	43132	44322	45443	
4	Ability	4	4	4	2	14
	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	34444	21444	33444	21224	
5	Pleasance	7	6	6	5	24
	TSA d. PSC Mannheim Schönau	67677	66767	66565	54556	
6	Enchanted	6	7	5	6	24
	TSA d. SG Hemsbach	76766	78676	55656	66665	
7	Danceolinos	5	5	9	10	29
	TSA d. TSV Neuhausen	55555	55555	N.A.	N.A.	
8	Teeny Dance Works	8	8	9	7	32
	1. TC Ludwigsburg	88888	87888	N.A.	77777	

Die Formation Flash, Distract und Cantalooop qualifizierten sich für die Süddeutsche Jugendmeisterschaft.



Solo / Duo / Small Group:

Der DTV hat nach mehreren Pilotprojekten in der letzten Zeit ab dem Jahr 2012 die neuen Wettkampfformen Solo / Duo / Small Group eingeführt. Während die (großen) Formationen zwischen sechs und zwölf Mitglieder haben, reichen für die Kleine Gruppe drei bis sieben. Eine Riesenchance für den Nachwuchs, sich auch diesen Formen zu öffnen. Unabhängig von einer Mitgliedschaft in einer Formation können die Aktiven allein und zu zweit ihr Können präsentieren und sich für den neugeschaffenen Deutschlandpokal qualifizieren. Dieser wurde im Berichtsjahr erstmals ausgetragen. Einige Baden-Württemberger haben diese neuen Angebote sogleich wahrgenommen, viele weitere müssen folgen.

Internet

Die Nutzung des Internets sowie die Teilnahme an den sozialen Netzwerken erscheint heute unverzichtbar. Ermöglichen sie doch allen, sich schnell und unkompliziert rechtzeitig zu informieren und planen zu können. Sie finden dies unter www.tbw.de, dort die Rubrik „Sportbetrieb“, „Jazz und Modern“ „Aktuelles“, in der Sie alles Aktuelle und Wissenswerte erfahren können. Sind Sie an Veranstaltungen (insbesondere Ligaturnieren) interessiert, finden Sie in der Rubrik „Sportbetrieb“, „Jazz und Modern“ „Veranstaltungen“ alles zu Turnierort, Anreise, Eintanzplan und Turnierablauf. Sind Sie auf facebook, so suchen Sie doch mal die Seite „JMD im TBW“ auf und schon Sie dort ebenso gut und schnell informiert.

Dankeschön

Die Arbeit im Tanzsportverband Baden-Württemberg ist wie immer gekennzeichnet durch die Unterstützung der Führungsgremien und der Akzeptanz des Bereichs Jazz und Modern Dance innerhalb unseres Sports.

Wir möchten uns beim Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, der Verbandsgeschäftsstelle, dem Sportausschuss und bei allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainern und Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum bedanken.

Tübingen, im Januar 2012

Fabienne Göçmener-Rath, Michael Rath



Bericht des Beauftragten für Steptanz

Hermann Trefz

Das Jahr begann mit dem Roundtable für Steptänzer am 15.01.2011 beim TV Hemsbach in Hemsbach. Bei diesem Termin bietet sich die Möglichkeit in großer Runde über Steptanz relevante Themen zu sprechen, zu beraten und zu beschließen. Angereist waren Teilnehmer aus ganz Deutschland.

Am 21-22.01.2011 fand wieder ein Fortbildungslehrgang statt, der mit 38 Teilnehmern gut besucht war. Nach zwei Anläufen begann dann im Dezember 2011 wieder eine Neuausbildung Trainer C-Breitensport Profil Steptanz mit 14 Teilnehmern, die mit acht Neuauszubildenden aus dem Rock'n Roll und Boogie Woogie Verband den Grundlehrgang absolvierten.

Am 2. Oktober 2011 begann die Wettkampfsaison mit den Süddeutschen Meisterschaften in Bietigheim-Bissingen. Durch den Zuwachs im Juniorenbereich aber auch an neuen Institutionen waren die Startfelder mit ca. 250 Teilnehmern gut besetzt.
Alle Ergebnisse unter: www.taf.info.de

Am 28 und 29.10.2011 fand die Deutsche Meisterschaft in Aschaffenburg-Kleinostheim in der Maingauhalle statt. 459 Steptänzerinnen und Steptänzer waren aus ganz Deutschland angereist, um an zwei Tagen um Meisterwürden und die Qualifikation für die WM in Riesa zu streifen.
Alle Ergebnisse unter: www.schwarz-gold.de oder www.taf.info.de

Vom 28.11. – 04.12.2011 fand die Weltmeisterschaft im Steptanz statt. Zur 15. WM waren Teilnehmer aus 16 Nationen angereist und ca. 1.400 Teilnehmer sorgten für eine tolle Stimmung. Höhepunkt der WM war mit den Formationen die Königsklasse des Steptanzes. Hier belegte die Formation der Penguin Tappers des TV Hemsbach den 2. Platz.
Alle Ergebnisse unter: www.ido-dance.com

Am 18.08.2011 durfte ich bei der Länderlehrwarte-Tagung in Stuttgart den Steptanz vorstellen.

Terminvorschau 2012:

14.01.2012 Roundtable Ibbenbüren TAF
24.-26.02.2012 Tr. C-Breitensport Fortbildung
27.-02.03.2012 Aufbaulehrgang Neuausbildung Trainer C-Breitensport Profil Steptanz
31.03.2012 WR-Lehrgang Düsseldorf Intako TAF
Dezember 2012 Prüfungslehrgang Trainer C-Breitensport Profil Steptanz



Meisterschaften 2012:

06.10.2012	NDM Oldenburg
13.10.2012	SDM Ort n.n
02.-03.11.2012	DM Weinheim
03.-08.12.2012	WM Riesa

An dieser Stelle folgt wieder meine Empfehlung an die Vereine / Clubs:

„Nutzen Sie die Möglichkeiten, welche die Tanzart Steptanz bietet. Tanzen mit oder ohne Partnerbindung – egal welchen Alters als Solo, Duo, Trio, Small-Group, Formation, Production – alles ist möglich!“

Die Vereine / Tanzclubs können durch ausgebildete Trainer C-Breitensport Profil Steptanz den Weg der dem Freizeit- und Breitensport und auch Leistungssport neue Akzente bieten und Mitgliederzuwachs möglich machen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder dem Präsidium des TBW, das mich auch dieses Jahr wieder unterstützte und bestärkte.

Backnang, im Januar 2012

Hermann Trefz



Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jocham

Der 1. TC Ludwigsburg setzt die Verjüngung seines Teames fort. Mit dem Ziel Weltmeisterschaft 2012 in der Ludwigsburg Arena setzt der 1. TCL auf die Jugend und erreicht hier bereits ein hervorragendes WM-Ergebnis 2011 in Braunschweig. Mit knapper Majorität um Platz 2 kam der 1. TCL im Endergebnis unglücklich hinter den meinsamen Zweiten aus Tjumen/Russland und Elblag/Polen auf Platz 4. Es entschied genaue eine Wertung. Der Braunschweiger TSC wurde im eigenen Haus nach Jahren wieder Weltmeister. Bei der DM 2011 kam der 1. TCL souverän auf Platz 2.

In der ersten Bundesliga Latein belegte die TSG Backnang 1846 den siebten Platz und stieg ab.

In der 2. Bundesliga Latein war der TBW in 2011 mit zwei Teams vertreten. Das A-Team des 1. TC Ludwigsburg holte Platz 3 und TSC Residenz Ludwigsburg Platz 4.

In der Regionalliga Latein holten sich die drei TBW-Vertreter mit der TG Tuttlingen Platz 4, Platz 6 TSG Backnang B und Platz 8 TSG Badenia Weinheim A, die damit in die Oberliga absteigt.

Die Oberliga Latein gewann in einem Herzschlagfinale das B-Team des 1. TC Ludwigsburg vor der TSG Bietigheim A. Die Landesliga Latein gewann das B-Team der TSG Badenia Weinheim

In der Saison 2010/2011 gingen insgesamt 23 Lateinformationen und eine Standardformation an den Start.

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampffjahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern insbesondere Wilfried Scheible und Volker Günther sowie Gerd Zimmermann für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Februar 2012

Peter Jocham



Bericht des TBW-Trophy-Managers

Ralf Ball

Auch wie in den Vorjahren bildeten die Serien der TBW-Trophy ein außerordentliches interessantes Turnierangebot, der Hauptgruppen- und Seniorenklassen. Turnierpaare bei den Turnierserien der Seniorenklassen ist die Möglichkeit gegeben sich über jeweils drei Qualifikationswochenenden unter die Besten Zwölf für die Endturniere zu qualifizieren. Bei den Turnierpaaren der Hauptgruppen verzichtete man auf eine Endveranstaltung zum ersten Mal in diesem Jahr, da das Ergebnis durch eine Umfrage der aktiven Hauptgruppenpaare so entschied. Wie auch im Vorjahr, wurde eine neue Regelung zur Auswahl der Besten Zwölf getroffen. Nach Abschluss aller sechs Qualifikationsturnieren, werden die Punkte der vier besten Platzierungen addiert, die Punktbesten der Senioren werden von mir persönlich über Ihren Verein eingeladen. In den Hauptgruppen wurden die Trophysieger im Zuge des 3. Qualifikationsturnieres ermittelt.

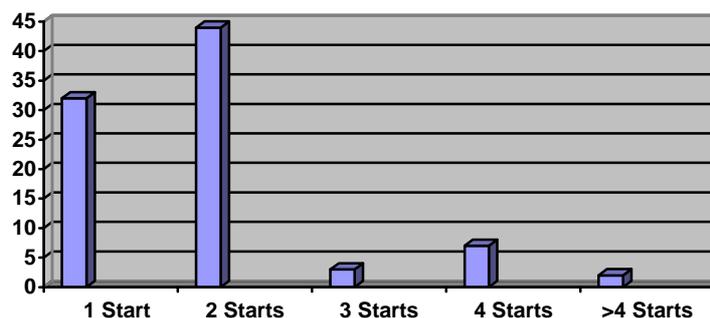
Die Sponsoren der TBW-Trophy-Serie 2011 ist die S & G Automobil AG, Thierry Ball Balance-Coach, sowie die Fa. H.-J. Dres. Neu hinzugekommen die Fa. Supadance sowie Dancefloor Parkvermietung. Der Tanzsportverband Baden-Württemberg bedankt sich an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung. Demnach konnten auch in diesem Jahr die Trainingskostenzuschüsse an die Finalpaare ausbezahlt werden. Es gab Urkunden sowie für die Plätze eins bis drei Medaillen, die speziell für die Trophy-Serie entworfen wurden. In der beigefügten Tabelle finden sie die Aufsplittung der Preisgelder:

Trainingskostenzuschüsse			
Hauptgruppen	x-Faktor	Betrag in €	Summe in €
D-B-Klassen 1. Platz	12	40	480
D-B-Klassen 2. Platz	12	30	360
D-B-Klassen 3. Platz	12	25	300
D-B-Klassen 4.-6. Platz	31	20	620
A - Klasse 1. Platz	4	80	320
A - Klasse 2. Platz	4	60	240
A - Klasse 3. Platz	4	40	160
A - Klasse 4.-6. Platz	11	20	220
S - Klasse 1. Platz	4	100	400
S - Klasse 2. Platz	4	80	320
S - Klasse 3. Platz	4	50	200
S - Klasse 4.-6. Platz	6	20	120
Senioren			
D-B-Klassen 1. Platz	12	40	480
D-B-Klassen 2. Platz	12	30	360
D-B-Klassen 3. Platz	14	25	350
D-B-Klassen 4.-6 Platz	30	20	600
A - Klasse 1. Platz	5	60	300
A - Klasse 2. Platz	2	40	80
A - Klasse 3. Platz	3	30	90
A - Klasse 4.-7. Platz	10	20	200
S - Klasse 1. Platz	5	80	400
S - Klasse 2. Platz	5	60	300
S - Klasse 3. Platz	5	40	200
S - Klasse 4.-6. Platz	12	20	240
Gesamt			7.340

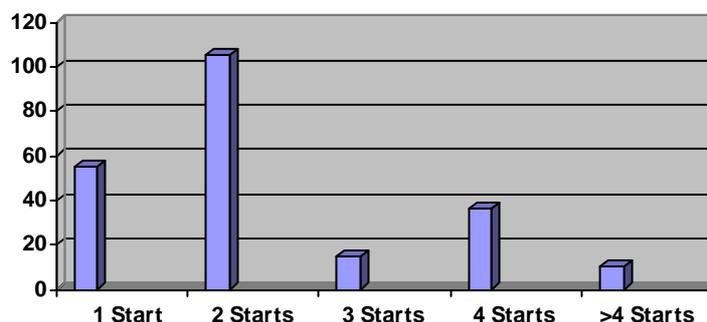
Bei den Qualifikationsturnierwochenenden zwischen Januar und November in Höfingen, Karlsruhe, Stuttgart, Öhringen und Tübingen wurde die doppelte Anzahl der Startklassen in der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Dies gab vielen Turnierpaaren die Möglichkeit sowohl im Hauptgruppen- als auch im Seniorenbereich die Möglichkeit zu nutzen mehrmals an den Start zu gehen. 1.271 Paare der Hauptgruppe und 1.591 Paare im Seniorenbereich waren



aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich und der Schweiz vertreten. Hier eine durchschnittliche Übersicht der Starts eines Turnierpaares pro Turniertag.



Hauptgruppen: Durchschnittliche Anzahl der Starts der Turnierpaare bei allen Qualifikationsturnieren der TBW-Trophy 2011



Senioren: Durchschnittliche Anzahl der Starts der Turnierpaare bei allen Qualifikationsturnieren der TBW-Trophy 2011

Anzahl der Paare Hauptgruppen:

TBW-Trophy 2011 Auswertung Hauptgruppe I + II								
			Höfingen 2011		Karlsruhe 2011		Tübingen 2011	
			05.02.	06.02.	09.04.	10.04.	16.07.	17.07.
Hauptgruppe	D	Standard	11	13	32	24	6	14
Hauptgruppe	C	Standard	16	19	19	22	23	20
Hauptgruppe	B	Standard	14	10	17	11	12	11
Hauptgruppe	A	Standard	10	6	10	8	12	9
Hauptgruppe	S	Standard	1	1	8	4	9	4
Hauptgruppe	D	Latein	21	21	35	25	19	16
Hauptgruppe	C	Latein	25	21	26	27	19	18
Hauptgruppe	B	Latein	12	9	17	13	12	13
Hauptgruppe	A	Latein	13	11	19	19	16	12
Hauptgruppe	S	Latein	1	0	3	3	3	3
Hauptgruppe II	D	Standard	8	7	14	9	7	7
Hauptgruppe II	C	Standard	11	14	18	12	9	10
Hauptgruppe II	B	Standard	10	11	12	12	11	11
Hauptgruppe II	A	Standard	10	7	9	6	9	8
Hauptgruppe II	S	Standard	3	0	7	3	7	7
Hauptgruppe II	D	Latein	5	6	6	5	6	4
Hauptgruppe II	C	Latein	5	6	7	7	10	8
Hauptgruppe II	B	Latein	3	3	5	4	5	4
Hauptgruppe II	A	Latein	8	7	10	6	11	8
Hauptgruppe II	S	Latein	3	3	3	1	7	8
Summe Tag			190	175	277	221	213	195
Summe Wochenende				365		498		408
Gesamt Summe Jahr			1.271					



Da in diesem Jahr zum ersten Mal die Endveranstaltung der Hauptgruppe nicht stattfand bildete der Abschluss der TrophySerie, das dritte Qualifikationsturnier am 17.07.2011. An diesem Tag wurden die Trophysieger gekürt. Ausrichter war der TSC Astoria Tübingen, der mit seinem hervorragenden Team von Turnierleitern und Beisitzern die Veranstaltung ausrichtete - an dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich dafür bedanken.

Turniersieger TBW-Trophy Hauptgruppen Standard und Latein 2011			
Hgr. S-Std	Fabian Wendt / Anne Steinmann	TC Spree Athen Berlin	Berlin
Hgr. A-Std	Timon Niedecken / Larissa Bröhmer	Rot Weiß Club Giessen	HTV
Hgr. B-Std	Thomas Billich / Tatjana Stroh	TSC Astoria Karlsruhe	TBW
Hgr. C-Std	Johannes Wetscher / Alexandra v. Jagemann	TSC dancepoint Königsbrunn	LTVB
Hgr. D-Std	Fabian Tomaschko / Marcella Becht	TSC Sybilla Ettlingen	TBW
Hgr. II S-Std geteilt	Jörg Gutmann / Isabella Matthes Fabian Wendt / Anne Steinmann	TC Rot Weiß Casino Mainz TC Spree Athen Berlin	TRP Berlin
Hgr. II A-Std	Igor Agalowski / Anett Neumann	TSC Casino Dresden	TVS
Hgr. II B-Std	Rafael Kozubal / Julia Roth	TSC Synchron Chemnitz	TVS
Hgr. II C-Std	Christian Wolf / Carolin Bieber	Schwarz Weiß Club Esslingen	TBW
Hgr. II D-Std	Markus Vogel / Silke Weinmann	TSC Schwarz-Weiß Reutlingen	TBW
Hgr. S-Lat	Markus Noll / Verena Noll	TSC Rot Weiss Böblingen	TBW
Hgr. A-Lat	Denis Deisser / Lorena Karolin Finger	Tanzsportakademie Ludwigsburg	TBW
Hgr. B-Lat	Andrei Mik / Chaska Huaman-Bursztyn	TSG 1846 Backnang Tanzsport	TBW
Hgr. C-Lat	Felix Brehmer / Svenja Lehner	TSA d. TSG 1846 Weinheim	TBW
Hgr. D-Lat	Peter Koch / Janina Baumann	TSC Neuenbürg Straubenhardt	TBW
Hgr. II S-Lat	Marco Randel - Stephanie Blob	TC Rot Gold Würzburg	LTVB
Hgr. II A-Lat	Igor Agalowski / Anett Neumann	TSC Casino Dresden	TVS
Hgr. II B-Lat	Rafael Kozubal / Julia Roth	TSC Synchron Chemnitz	TBW
Hgr. II C-Lat	Björn Itrich / Alexandra Elser	Regio TC Freiburg	TBW
Hgr. II D-Lat	Jan Niklas Bleyl / Patricia Regenhardt	Boston Club Düsseldorf	TNW

Ganz besonders freut mich die Zahlenbilanz von 2011 der Senioren TBW Trophy. 1.591 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet, Österreich, Tschechien und der Schweiz begrüßen. Das spricht für die Attraktivität dieser Serie.

Anzahl der Paare Senioren:

TBW-Trophy 2011 Auswertung Senioren Standard I - IV und Latein								
			Stuttgart 2011		Öhringen 2011		Höfingen 2011	
			07.05.	08.05.	09.07.	10.07.	05.11.	06.11.
Senioren	D	Latein	11	10	11	12	14	13
Senioren	C	Latein	18	15	22	17	23	16
Senioren	B	Latein	13	11	15	12	11	12
Senioren	S	Latein	5	4	5	5	7	7
Senioren I	D	Standard	13	14	16	16	14	18
Senioren I	C	Standard	21	26	26	28	20	20
Senioren I	B	Standard	14	10	12	13	11	12
Senioren I	A	Standard	10	7	12	11	14	10
Senioren I	S	Standard	7	7	11	8	5	0
Senioren II	D	Standard	13	14	16	13	10	13
Senioren II	C	Standard	19	24	29	26	20	23
Senioren II	B	Standard	19	14	22	13	16	11
Senioren II	A	Standard	9	7	12	9	11	6
Senioren II	S	Standard	12	12	12	10	14	9
Senioren III	D	Standard	8	9	10	7	6	6
Senioren III	C	Standard	18	21	16	18	20	19
Senioren III	B	Standard	14	15	14	10	13	13
Senioren III	A	Standard	15	14	15	13	14	9
Senioren III	S	Standard	12	11	14	10	13	10



TBW-Trophy 2011 Auswertung Senioren Standard I - IV und Latein								
			Stuttgart 2011		Öhringen 2011		Höfingen 2011	
			07.05.	08.05.	09.07.	10.07.	05.11.	06.11.
Senioren IV	A	Standard	2	3	1	0	0	2
Senioren IV	S	Standard	13	14	7	8	10	11
Summe Tag			266	262	298	259	266	240
Summe Wochenende			528		557		506	
Gesamt-Summe Jahr			1.591					

Mit dem Endturnier am 19./20.11. erlebte die TBW-Trophy-Serie der Senioren 2011 ihren krönenden Abschluss. Der TSC Rot-Gold Sinsheim, bei dem ich mich auch für die qualifizierte Durchführung bedanken möchte, konnte ohne Zeitverzug dieses große Einladungsturnier ausrichten.

Turniersieger TBW-Trophy Senioren 2011			
Sen I S-Std	Alexander Hick / Petra Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim	TBW
Sen I A-Std geteilt	Jürgen Buttkus / Birgitt Buttkus Dr. Roland Winde / Angela Colditz	1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten TC Blau Orange Wiesbaden	TBW HTV
Sen I B-Std	Rainer Ottenev / Annette Köth	TSC Rot Weiß Freiburg	TBW
Sen I C-Std	Jens Pursche / Rosi Pursche	TSC Grün Gold Heidelberg	TBW
Sen I D-Std	Oliver C. Schwarz / Dagmar Klunzinger	TSC Stuttgart Feuerbach	TBW
Sen II S-Std	Alexander Hick / Petra Alexandra Lessmann	TSC Rot-Gold Sinsheim	TBW
Sen II A-Std	Siegfried Klein / Maria Klein	TSA d. TV Schmidlen	TBW
Sen II B-Std	Rudi Stern / Heidi Stern	TSG Bavaria Ansbach	LTVB
Sen II C-Std	Stefan Linden / Dr. Ania Jocham	TSA d. TSV Unterhaching	LTVB
Sen II D-Std	Erich Vollmer / Rosemarie Vollmer	Tanzsportfreunde Meersburg	TBW
Sen III S-Std	Joseph Voltz / Sylvia Voltz	TSC Residenz Ottweiler	SLT
Sen III A-Std	Dieter Müller / Elke Müller	TC Kristall Jena	TTSV
Sen III B-Std	Dr. Rudolf Ecker / Michaela Ecker	TSG Freiburg	TBW
Sen III C-Std	Wolfgang Winter/Kerstin Krowaschütz Winter	TSA d. TG Biberach	TBW
Sen III D-Std	Erich Vollmer / Rosemarie Vollmer	Tanzsportfreunde Meersburg	TBW
Sen IV S-Std	Karl-Heinz und Gabriele Haugut	TSC Rot-Gold Casino Nürnberg	LTVB
Sen IV A-Std	Karl Kaltenbrunner / Brunhilde Kaltenbrunner	TSA Saphir i. TUS Holzkirchen	LTVB
Sen S-Lat	Hendryk Schwarz / Martina Folladore	UTSK Juwel Wattens	Österreich
Sen B-Lat	Jörg Dechert / Claudia Sedlacek Dechert	Schwarz Silber Frankfurt	HTV
Sen C-Lat	Michael Wölki / Susanne Wölki	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	TBW
Sen D-Lat	Bernhard Brockmann / Susan Brockmann	TSC Grün-Gold Casino Ludwigshafen	TRP

Karlsruhe, im Januar 2012

Ralf Ball



Bericht der Schulsportbeauftragten

Ute Zimmermann

Was sich schon 2010 anbahnte, hat sich im vergangenen Jahr noch verstärkt – meine Aufgaben verschieben sich zunehmend in den Bereich „Soziales“.

Ob das individuelle Nachhilfe, Beratung und Unterstützung bei der Suche nach der richtigen Schule, Gespräche mit Klassenlehrern und Rektoren, Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum, Hilfe bei der Verhandlung mit dem Ausländeramt bzw. bei der Beantragung von Visa, Organisation von finanzieller Unterstützung zum Lebensunterhalt oder auch einfach mal das Packen eines „Fresspaketes“ oder Hilfe bei der Suche nach einem Schüler/Studentenjob war, immer mehr nehme ich die Stelle einer Sozialarbeiterin ein.

Die Unterstützung von Vereinen bei der Installation von Tanzangeboten in Schulen ist immer weniger gefragt.

Mein Fazit: unsere jungen Leistungssportler benötigen unbedingt einen solchen Ansprechpartner, der mal Vater- oder Mutterstelle übernimmt, der unkonventionelle Hilfe leistet (z.B. mitten in der Nacht einen gestrandeten Tänzer aufliest und ihn nach Hause fährt), kurz jemand der in allen Lebenslagen als Ansprechpartner für sie da ist.

Aus diesem Grund wäre die richtige Bezeichnung eigentlich **Beauftragte für Soziales**.

Karlsruhe, im Februar 2012

Ute Zimmermann



Bericht der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Lehrgänge

Auch 2011 waren die angebotenen Lehrgänge gut besucht. Vor allem das **Breitensportwochenende**, dieses Mal in Zusammenarbeit der TSTV-BW mit dem DTV war hervorragend organisiert und erfreute sich einem hohen Zuspruch. Mein Dank gilt hier besonders **Heidi Estler** (Breitensportevent des DTV) und **Bernd Junghans** (10-jähriges Jubiläum „Breitensportwochenende“ der TSTV-BW) für die rundherum gelungene Veranstaltung.

Die Einzelveranstaltungen im Jahr 2011 waren wieder ein voller Erfolg, so z. B. der Lateinlehrgang mit Evelyn Hörmann in Stuttgart und die Technikvertiefung in Standard mit mir selbst.

Auch für 2012 ist an ein abwechslungsreiches Lehrgangsangebot, sowohl im Breitensportbereich als auch im Trainerbereich, gedacht. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen

- im Tanzspiegel,
- auf der Internetseite www.tstv-bw.de,
- auf der Internetseite www.tbw.de – Service – Links – TSTV-BW oder
- auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

Wir sind gespannt auf das Lehrgangsjahr 2012 und wünschen uns nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern dass unsere Trainer die Angebote der TSTV-BW noch mehr nutzen als bisher.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl und die Finanzen sind stabil.

3. Noch eine Bitte:

Bitte teilen Sie uns doch Anschriftenänderungen umgehend mit.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt, im Januar 2012

Joachim Krause



Bericht des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Boris Exner

Mitgliedsvereine

In diesem Jahr gab es drei Vereinsaustritte (zum 31.12.2011):

Dafür durften wir aber auch folgenden Verein in unseren Reihen begrüßen:

- Tanzsportakademie Ludwigsburg

Derzeit werden 43 Vereine im Land geführt.

Sportliche Ergebnisse (Plätze 1 bis 6)

Im sportlichen Bereich sind an erster Stelle ganz klar unsere Boogie-Woogie-Paare zu nennen:

- Weltmeisterschaft Oldies
Platz 2 Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
- Europameisterschaft Oldies
Platz 4 Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
- Deutsche Meisterschaft Oldies
Platz 4 Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
- Großer Preis von Deutschland Oldies
Platz 4 Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
- Süddeutsche Meisterschaft Oldies
Platz 3 Sylvia Gauß - Karl-Heinz Stahl RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
Platz 4 Sabine Baumann - Karl-Heinz Pfeifer RRC Friedrichshafen

Im Rock 'n' Roll können wir keine vorderen internationalen Platzierungen verzeichnen. National erreichten unsere Paare nachstehende Plätze:

- Großer Preis von Deutschland Schüler
Platz 6 Sarah Baier - Felix Hentsch RRC Böblingen e.V.
- Formationen:
Master: Platz 5 Patchwork Team RRC Plochingen
- Süddeutsche Meisterschaft
Schüler: Platz 3, Sarah Baier - Felix Hentsch, RRC Böblingen e.V.
C-Klasse: Platz 3, Britta Lorch - Marcel Schollenberger, Ulmer RR Company
- Norddeutsche Meisterschaft
Junioren: Platz 6, Janique Steiner - Jascha Steiner, RRC Rocking Stars Plochingen
A-Klasse: Platz 5, Susanne Weis - Jochen Berger, RRC "Golden Fifties" Karlsruhe
- Deutschland-Cup
Junioren: Platz 4, Hanna Kunert - Nico Päper, RRC im TV Bötzingen
C-Klasse: Platz 3, Helen Maas - Jens Bauerschmidt, RRC Plochingen
Platz 4, Britta Lorch - Marcel Schollenberger, Ulmer RR Company
Formationen Master: Platz 6, Patchwork Team, RRC Plochingen



- Deutsche Meisterschaft
 Junioren: Platz 5, Hanna Kunert - Nico Päper, RRC im TV Bötzingen
 Formationen Master: Platz 6, Patchwork Team, RRC Plochingen

Verbandsturniere

Landesmeisterschaften:

Am 2. April fanden in Backnang die Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften statt. Den Rocking Turtles gelang es, trotz der wenigen Paare, ein atmosphärisch tolles Turnier auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle möchte ich – im Namen des Präsidiums des BWRRV – allen Helfern ein herzliches Dankeschön übermitteln. Die Ergebnisse können unter

<http://www.rockingturtles.de/verein/shows-und-auftritte/im-jahr-2011/april/lm-2011>

Die LM 2012 wird am 6. Oktober in der Stadthalle Plochingen stattfinden. Der ausrichtende Verein ist der RRC Rocking Stars Plochingen.

BWRRV-Cup:

Seit 2009 richtet der BWRRV jährlich den so genannten BWRRV-Cup aus. Dieser dient u.a. zur Bildung einer Landes-Rangliste. Nach dieser werden z.B. Kaderplätze vergeben bzw. Paar als Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften etc. benannt.

Das Präsidium sieht es mit großem Bedauern, dass es zunehmend schwieriger wird, Ausrichter für diese Turnierserie zu finden. Dies liegt nicht zuletzt an dem hohen finanziellen Risiko, da auch die Paar diese Veranstaltung – gemessen an den Anmeldezahlen – nur sehr zaghaft wahrnehmen. Wir als Verband würden uns wünschen, wenn die Teilnahme an Ranglistenturnieren mit höherer Priorität verfolgt würde, denn wie sonst sollen Sportfördermaßnahme, Kaderplätze, ... gerecht vergeben werden, wenn nicht nach gezeigter Leistung (und die nach Möglichkeit auch mit einer gewissen Regelmäßigkeit)?

Nach wie vor sind wir für Verbesserungs- oder Änderungsvorschläge aus Trainer- oder Vereinsebene sehr dankbar.

Um für 2012 eine Rangliste bilden zu können, haben wir momentan folgende Turniere für die Bildung einer Rangliste ausgewählt:

- LM Baden-Württemberg in Plochingen
- Schlierbach-Cup in Neuler
- HBM Böblingen
- Donaupokal in Ulm

Lehrbetrieb

- Ausbildung zum/zur Kursleiter/in Rock 'n' Roll
 Wir haben vor dem 2011 beginnenden fachlichen Ausbildungsteil zum Trainer-C einen Kursleiter angeboten. Fast alle Teilnehmer konnten diesen noch vor den Sommerferien erfolgreich abschließen.



- Ausbildung zum/zur Kursleiter/in Boogie-Woogie
Auch den angebotenen Kursleiter Boogie-Woogie konnten wir zum Jahreswechsel erfolgreich zu Ende bringen.
- Lizenzerschulung für Übungsleiter und Trainer-C Boogie Woogie sowie Rock 'n' Roll
Die Lizenzerschulungen wurden an der Landessportschule in Albstadt-Tailfingen durchgeführt.
- Neuausbildung Trainer-C
Mit dem Grundlehrgang haben wir im Dezember den Einstieg in die Ausbildung vorgenommen.

Thierhaupten, im Februar 2012

Boris Exner
Vizepräsident BWRRV



Bericht des Landes-Twirling-Sport-Verbandes

Ursula Heinrich

SICHTUNGSTURNIER 2011 STOCKHAUSEN

PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Mini-Team			
2	Miniteam	TTSG Niedereschach	24,333
3	Miniteam	MMC Villingen	21,233
Mini-Duo			
1	Heiser, Emily/Halder, Lena	TTSG Niedereschach	26,000
2	Cardillo, Luana/Kühnle, Ellen	MMC Villingen	22,333
9	Lehmann, Jana/Weiß, Luisa	TTSG Niedereschach	18,667
Mini-Freestyle			
1	Kühnle, Ellen	MMC Villingen	45,604
5	Cardillo, Luana	MMC Villingen	33,271
6	Epperlein, Nela	MMC Villingen	30,958
7	Lengert, Jasmin	TTSG Niedereschach	30,875
Modern			
3	Senior Modern	MMC Villingen	62,000
B-Duo			
1	Fischer, Sarah/ Schellenberg	MMC Villingen	28,333
2	Schmalbach, Nele/Stärk, Saskia	TTSG Niedereschach	28,000
B-Freestyle			
1	Schmalbach, Nele	TTSG Niedereschach	23,333
Dance-Twirl Junior			
3	Schramm, Alina	MMC Villingen	50,333
Mehrbaton			
3	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach	58,000
10	Schmalbach, Nele	TTSG Niedereschach	22,333
Senior Solo			
1	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	56,000
5	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach	49,500
6	Heidt, Alena	TTSG Niedereschach	48,500
Junior Solo			
2	Marksteiner, Romina	TTSG Niedereschach	48,000
7	Kornmann, Larissa	TTSG Niedereschach	23,000
10	Steinkamp, Saskia	MMC Villingen	13,500

C-ENDRUNDE NIEDERESCHACH

PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Mini-Team			
1	Miniteam	MMC Villingen	31,500
2	Miniteam	TTSG Niedereschach	24,500
Mini-Duo			
1	Cardillo, Luana/Epperlein, Laura	MMC Villingen	30,500
2	Gerolymatos, Chiara/Lengert, Jasm	TTSG Niedereschach	24,500
8	Halder, Pia/Danelutti, Fiona	TTSG Niedereschach	14,000



PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Mini-Freestyle			
2	Danelutti, Lara	TTSG Niedereschach	27,063
3	Sauter, Sophia	TTSG Niedereschach	24,844
5	Halder, Lena	TTSG Niedereschach	22,563
6	Gerolymatos, Chiara	TTSG Niedereschach	22,250
8	Heiser, Emily	TTSG Niedereschach	19,781
Dance-Twirl			
1	Kormann, Denise	TTSG Niedereschach	39,000
Mehrbaton			
3	Schmalbach, Nele	TTSG Niedereschach	32,500
Solo Junior			
6	Schellenberg, Vanessa	MMC Villingen	22,500

Baden-Württembergische Meisterschaften Schwenningen

PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Duo Junior Vorrunde			
1	Niedermeier, Celine/Schramm	MMC Villingen	40,125
3	Echle, Cheyenne/Marksteiner	TTSG Niedereschach	36,000
7	Epperlein, Laura/Weinmann	MMC Villingen	28,500
9	Osterhold, Maila/Steinkamp	MMC Villingen	21,250
Duo Junior Finale			
1	Niedermeier, Celine/Schramm	MMC Villingen	38,000
4	Echle, Cheyenne/Marksteiner	TTSG Niedereschach	34,500
Duo Senioren Vorrunde			
2	Metzger, Vanessa/Heidt, Alena	TTSG Niedereschach	52,000
4	Knoch, Caroline/Seidel, Stefanie	MMC Villingen	41,750
Gruppe Junior			
2	Juniorgruppe	TTSG Niedereschach	16,500
Team Junior			
2	Juniorteam	MMC Villingen	29,000
Team Senior			
1	Seniorteam	MMC Villingen / TTSG Niedereschach	60,250
Freestyle Junior Vorrunde			
2	Schramm, Alina	MMC Villingen	45,149
3	Marksteiner, Romina	TTSG Niedereschach	40,722
6	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach	35,555
7	Niedermeier, Celine	MMC Villingen	35,367
9	Marx, Chiara	TTSG Niedereschach	29,383
10	Epperlein, Laura	MMC Villingen	28,000
Freestyle Junior Finale			
3	Schramm, Alina	MMC Villingen	41,430
4	Marksteiner, Romina	TTSG Niedereschach	39,672
5	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach	36,367
6	Niedermeier, Celine	MMC Villingen	36,086
Freestyle Senior Vorrunde			
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	61,195
7	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach	55,410
10	Schramm, Franziska	MMC Villingen	54,828
Freestyle Senior Finale			
5	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	60,945



B-Vorrundenturnier Langenselbold

PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Mini-Team			
2	Mini-Team	MMC Villingen	18,667
Mini-Duo			
1	Candillo, Luana/Kühnle, Ellen	MMC Villingen	36,333
3	Heiser, Emily/Halder, Lena	TTSG Niedereschach	26,000
4	Gerolymatos, Chiara/Lengert	TTSG Niedereschach	24,667
Mini-Freestyle			
1	Kühnle, Ellen	MMC Villingen	49,876
2	Cardillo, Luana	MMC Villingen	45,625
8	Epperlein, Nele	MMC Villingen	31,771
10	Lengert, Jasmin	TTSG Niedereschach	29,876
Junior Solo			
2	Marx, Chiara	TTSG Niedereschach	50,500
3	Marksteiner, Romina	TTSG Niedereschach	45,000
4	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach	45,000
Solo Senior			
1	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	67,500
3	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach	59,500
4	Heidt, Alina	TTSG Niedereschach	59,000
B-Duo			
1	Schmalbach, Nele/Störk, Saskia	MMC/TTSG	32,000
4	Fischer, Sarah/Schellenberg	MMC Villingen	24,000
5	Halder, Pia/Danelutti, Fiona	TTSG Niedereschach	21,000
8	Käfferlein, Lea/Sauter, Sophia	TTSG Niedereschach	15,000
B-Freestyle			
1	Marx, Chiara	TTSG Niedereschach	57,667
2	Epperlein, Laura	MMC Villingen	56,667
8	Störk, Saskia	MMC Villingen	44,667
Mehrbaton			
2	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	57,667
Modern			
2	Modern	MMC Villingen	71,500
Dance-Twirl Junior			
2	Schramm, Alina	MMC Villingen	55,000
3	Marx, Chiara	TTSG Niedereschach	55,000

Deutsche Meisterschaften Wetzlar

PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Team Junior			
2	Juniorenteam	MMC Villingen	27,833
Team Senior			
2	Seniorenteam	MMC / TTSG	53,167
Gruppe Junior			
2	Juniorengruppe	TTSG Niedereschach	19,333
Duo Junior Vorrunde			
1	Echle, Cheyenne/Romina	TTSG Niedereschach	43,000
3	Epperlein, Laura/Sophia	MMC Villingen	40,333
Duo Junior Finale			
1	Echle, Cheyenne/Romina	TTSG Niedereschach	47,333
3	Epperlein, Laura/Sophia	MMC Villingen	41,000



PLATZ	NAME	VEREIN	WERTUNG
Duo Senior			
3	Metzger, Vanessa/Heidt, Alena	TTSG Niedereschach	54,000
5	Knoch, Caroline/Seidel, Stefanie	MMC Villingen	42,333
Freestyle Juniorfen Vorrunde			
2	Marksteiner, Romina	TTSG Niedereschach	44,469
4	Schramm, Alina	MMC Villingen	43,011
5	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach	41,833
8	Weinmann, Sophia	MMC Villingen	33,698
Freestyle Juniorfen Finale			
2	Marksteiner, Romina	TTSG Niedereschach	48,094
3	Schramm, Alina	MMC Villingen	47,886
Freestyle Senioren Vorrunde			
4	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	63,458
7	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach	59,948
9	Schramm, Franziska	MMC Villingen	57,583
10	Bühl, Linda	MMC Villingen	55,615
Freestyle Senioren Finale			
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach	68,383

Bei den **Europameisterschaften 2011** in Turin haben erreicht:

Freestyle Junior	Schramm, Alina vom MMC Villingen	Platz 32
Freestyle Senior	Metzger, Vanessa vom TTSG Niedereschach	Platz 25
	Eisenzapf, Diana vom TTSG Niedereschach	Platz 29

Termine 2012

Sichtungsturnier Hirschau	04./05.02.2012
C-Endrunde + 1. Qualifikationsturnier A Niedereschach	03./04.03.2012
B-Vorrunde + 2. Qualifikationsturnier A Langenselbold	24./25.03.2012
B-Endrunde + 3. Qualifikationsturnier A Villingen/Schwenningen	21./22.04.2012
Cup of Club in Hasselt (Belgien)	04.-08.07.2012

WM 2012 in Frankreich

Mannheim, im Februar 2012

Ursula Heinrich
Präsidentin



Bericht des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Rüdiger Klein

2011 wurden vier Vereine neu in den LkT Baden aufgenommen, der jetzt 46 Mitgliedsvereine und zusätzlich 15 Einzelmitglieder hat. Auch im laufenden Jahr werden Interessenten für die Mitgliedschaft beraten und unterstützt.

Turnusmäßig wurde die Lizenzausbildung Trainer C karnevalistischer Tanzsport im Berichtsjahr vom LkT Baden ausgerichtet, der sich mit dem LkT Rheinland-Pfalz abwechselt. 21 Damen und ein Herr absolvierten die Ausbildung erfolgreich. Damit ist die Zahl der Lizenztrainer in Baden aus über 90 Personen angestiegen. 2012 werden weitere badische Trainer(innen) an der Lizenzausbildung teilnehmen. Insgesamt nahmen die Teilnehmer an 6 langen bzw. verlängerten Wochenenden an der Ausbildung teil.

Darüber hinaus wurde wieder eine Juleicaschulung in der Sportschule Schöneck organisiert, an der zehn Damen teilnahmen. Die Ausbildung der Jugendleiter wird auch künftig eine wichtige Aufgabe für den LkT Baden sein, damit noch mehr qualifizierte Kräfte die Jugend in den Vereinen betreuen. Gerade im karnevalistischen Tanzsport ist ja der Anteil an Kindern und Jugendlichen bei den Aktiven sehr groß, wenngleich sich auch hier die geburtenschwachen Jahrgänge bemerkbar machen.

Bei den Meisterschaften konnten sich Aktive der badischen Vereine wieder in die Siegerlisten eintragen:

Süddeutsche Meisterschaften in Homburg (Saar)

65 badische Starter konnten sich für die Teilnahme qualifizieren und erreichten

- 3 Süddeutsche Meister
- 2 Süddeutsche Vizemeister
- 6 dritte Plätze
- 4 vierte Plätze
- 2 fünfte Plätze

Deutsche Meisterschaften in Nürnberg

27 badische Starter konnten sich für die Teilnahme qualifizieren und erreichten

- 3 Deutsche Meister
- 4 dritte Plätze

Mannheim, im Februar 2012

Rüdiger Klein
Vorsitzender des LkT Baden



Bericht des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Gisela von der Pütten-Bluhm

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.



Bericht des Landesverbandes für Country & Western Dance

Friedrich Reinecker

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.



Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Pfisterer

Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Werner Willi Pfisterer

Die Kassenprüfung des TBW für den Zeitraum

1.01.2011 – 31.12.2011

wurde von uns am 08.02.2012 in den Räumen des TBW Präsidenten Wilfried Scheible in Anwesenheit des Schatzmeisters Uwe Nagel durchgeführt.

Wir haben die Buchführung, die Vermögensübersicht und Ergebnisrechnung im Einzelnen geprüft und stichprobenweise Belegeinsicht vorgenommen.

Die Buchführung und das Belegwesen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg befanden sich in einwandfreiem Zustand. Die Posten der Vermögensübersicht sind ordnungsgemäß nachgewiesen, die Ergebnisrechnung richtig von den Konten abgeleitet.

Wir danken dem Schatzmeister Herrn Uwe Nagel für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.

Heinz Burckhardt



Werner Willi Pfisterer



Ehrungen 2011

Name, Vorname	Bezeichnung	verliehen am
Ardeiu, Fabian	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	07.11.2011
Arndt, Marta	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	30.04.2011
Bazev, Nikita	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	30.04.2011
Eisenkrein, Jessica	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	30.04.2011
Estler, Heidi	DTV Ehrennadel Bronze	16.08.2011
Greiner, Rudolf	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	15.04.2011
Joos, Jacqueline	TBW Sport-Ehrennadel Silber	30.04.2011
Manea, Andreea Raluca	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	07.11.2011
Marks, Daniel	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	17.04.2011
Pöhner, Jürgen	TBW Verdienstnadel Bronze	03.12.2011
Rietl, Patrick	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	17.04.2011
Schneider, Nikita	TBW Sport-Ehrennadel Silber	30.04.2011
Schropp, Siegfried	TBW Verdienstnadel Gold	17.04.2011
Shapilov, Daniel	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	30.04.2011
Steinle, Christina	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	17.04.2011
Weber, Manuel	TBW Sport-Ehrennadel Bronze	17.04.2011



Ehrentafel

Ehrenpräsidenten	Otto Brodesser † Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Konrad Beck Gisela Fritsche Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Alfred Nuzinger † Gerhard Oser Heidelinde Oser Karlheinz Richter † Heinz Trefz †
Ehrenring	Werner J. Braun † Michael Eichert Wilfried Scheible Heinrich Scherer



Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2012

Ordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Aalener Spion e.V.	29	3,6 %	8	2	2
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	37	-7,5 %	0	2	0
Tanzsportclub Achern e.V.	226	31,4 %	49	10	2
TSA im SV Aichelberg	31	(von 2011)	0	1	0
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	30	0%	0	2	0
Tanzfreunde Althengstett e.V.	146	9%	71	6	4
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	226	3,2 %	145	10	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	137	13,2 %	78	6	4
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	79	21,5 %	45	4	2
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	245	-13,7 %	152	10	8
Casino Club Cannstatt e.V.	176	0%	73	8	4
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	132	8,2 %	14	6	2
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	137	-4,2 %	0	6	0
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	10	(von 2011)	0	1	0
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	30	7,1 %	0	2	0
TSC Baden-Baden e.V.	169	12,7 %	42	7	2
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	22	-29%	2	1	2
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	23	64,3 %	12	1	2
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	65	22,6 %	14	3	2
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	16	14,3 %	0	1	0
TSA der TSG Balingen e.V.	18	(von 2011)	0	1	0
Tanzsportclub Besigheim e.V.	327	0,9 %	156	14	8
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	234	-11,7 %	2	10	2
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	70	775%	0	3	0
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	90	-7,2 %	84	4	4
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	237	24,1 %	47	10	2
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	28	-74,5 %	26	2	2
TSA des TSV Birkach e.V.	128	0%	47	6	2
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	182	-3,2 %	38	8	2
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	294	1,7 %	102	12	6
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	60	-15,5 %	41	3	2
TSC Brettener Hundle e.V.	30	0%	7	2	2
RRC Swinging Petticoats Bruchsal e.V.	18	0%	0	1	0
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	350	16,7 %	175	14	8
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	43	38,7 %	41	2	2
Linedance-Gr.d.Buffalos Country Club Brühl e.V.	35	(von 2011)	0	1	0
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	411	-5,3 %	120	17	6
Tanzsportclub Bühl e.V.	11	(von 2011)	0	1	0
Tanzsportzentrum Calw e.V.	138	0%	71	6	4
TSA des TSV Crailsheim e.V.	34	-17,1 %	3	2	2
TSA im TV Darmsheim e.V.	97	-4%	0	4	0
TSA d. SV Darsberg e.V.	19	0%	17	1	2
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	18	0%	17	1	2



Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	105	-7,9 %	77	5	4
TSC Dornstetten e.V.	420	-2,8 %	166	17	8
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	112	(von 2011)	0	1	0
TSA d. KV Kummetstolle e.V.	147	8,9 %	106	6	6
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	0	0%	0	1	0
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	60	36,4 %	0	3	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	98	-3%	56	4	4
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	18,6 %	2	6	2
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	6	0%	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	68	0%	37	3	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	24	(von 2011)	0	1	0
Dance Company Erligheim e.V.	43	(von 2011)	0	1	0
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	457	19,6 %	9	19	2
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	148	7,2 %	89	6	4
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	393	47,7 %	150	16	6
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	259	9,7 %	82	11	4
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	64	-1,5 %	47	3	2
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	82	43,9 %	5	4	2
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	27	-25%	7	2	2
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	92	0%	71	4	4
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	37	-27,5 %	34	2	2
ATC Freiberg e.V.	55	10%	0	3	0
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	206	7,3 %	111	9	6
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	363	9,3 %	75	15	4
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	148	-2,6 %	0	6	0
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	168	1,2 %	26	7	2
1. Freiburger RRC e.V.	94	-13%	17	4	2
TSC Freudenstadt e.V.	74	-19,6 %	0	3	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	37	0%	0	2	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	227	3,2 %	88	10	4
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen e.V.	18	(von 2011)	0	1	0
RRC Friedrichshafen e.V.	57	-3,4 %	2	3	2
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	184	-7,5 %	79	8	4
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	40	-14,9 %	6	2	2
TC Staufen Göppingen e.V.	31	6,9 %	0	2	0
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	0	0%	0	1	0
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	35	0%	33	2	2
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	59	-28%	0	3	0
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	46	-6,1 %	13	2	2
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	224	-9,7 %	44	9	2
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	53	-39,1 %	0	3	0
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	214	-8,9 %	32	9	2
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	104	-8,8 %	54	5	4
TSC Couronne Heidelberg e.V.	411	2,2 %	54	17	4
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	73	0%	1	3	2
TSC Impala Heidenheim e.V.	8	-27,3 %	0	1	0
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	146	17,7 %	26	6	2
TSC Royal Heilbronn e.V.	150	-7,4 %	97	6	4
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	318	5,6 %	151	13	8
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	34	(von 2011)	0	1	0
TSC Schwarz-Gold Casino Hemsbach e.V.	89	14,1 %	0	4	0
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912	80	25%	79	4	4



Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	292	-9%	219	12	10
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	-8,1 %	53	3	4
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	94	0%	28	4	2
TSC Höfingen e.V.	187	0,5 %	89	8	4
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	120	17,6 %	43	5	2
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	-2,6 %	65	3	4
Tanzsportclub Illingen e.V.	117	-10,7 %	15	5	2
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	39	0%	0	2	0
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	123	-4,7 %	73	5	4
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	149	-2,6 %	29	6	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	183	1,1 %	26	8	2
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	77	11,6 %	55	4	4
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	733	20,4 %	147	30	6
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	14	0%	0	1	0
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	79	-14,1 %	73	4	4
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft e.V.	106	45,2 %	105	5	6
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	138	-14,3 %	30	6	2
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl	56	(von 2011)	0	1	0
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	79	(von 2011)	0	1	0
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	123	12,8 %	83	5	4
Tanzfreunde Ketsch e.V.	56	0%	0	3	0
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	280	3,7 %	163	12	8
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	29	-3,3 %	0	2	0
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	54	0%	0	3	0
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	22	0%	0	1	0
Tanzclub Konstanz e.V.	291	-10,2 %	109	12	6
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	-5,9 %	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	39	-15,2 %	1	2	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	40	-13%	0	2	0
Country & Westernclub Kupferzell	39	21,9 %	4	2	2
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	310	-8%	35	13	2
Danceteam Lahr e.V.	13	(von 2011)	0	1	0
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	84%	109	8	6
Karnevalistischer Tanzsportclub Lauda e.V.	208	0%	133	9	6
RRA d. TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	68	9,7 %	25	3	2
TSA des TSV Laupheim e.V.	40	-39,4 %	0	2	0
TSA des TSV Leinfelden e.V.	96	-7,7 %	0	4	0
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	9,1 %	0	1	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	132	2,3 %	0	6	0
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	111	0%	70	5	4
TSA des VfB Lombach e.V.	57	(von 2011)	0	1	0
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	29	-25,6 %	28	2	2
RocknRoll Club Lörrach e.V.	75	-13,8 %	33	3	2
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	222	-10,8 %	164	9	8
1. TC Ludwigsburg e.V.	932	-7,2 %	324	38	14
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	63	-4,5 %	26	3	2
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	63	(von 2011)	0	1	0
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	49	4,3 %	17	2	2
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	50	2%	19	2	2
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	59	-4,8 %	51	3	4
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	91	-13,3 %	57	4	4
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	72	-5,3 %	51	3	4



Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	54	25,6 %	0	3	0
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	27	0%	24	2	2
TSA der TSG Seckenheim e.V.	18	-56,1 %	0	1	0
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	44	22,2 %	4	2	2
TSA d. Neckarauer Narrengilde Die Pilwe, Mannh.	71	0%	66	3	4
Club GEKA Mannheim e.V.	0	0%	0	1	0
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	83	0%	59	4	4
Dance-Club Markdorf e.V.	46	27,8 %	8	2	2
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	141	1,4 %	48	6	2
Tanzclub Memprechtshofen e.V.	87	-13%	0	4	0
RocknRoll-Club Cadillac Mengen e.V.	70	(von 2011)	0	1	0
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	271	39%	115	11	6
Sattelbacher Ratze e.V.	17	-15%	15	1	2
TSG im TV Mühlacker e.V.	42	0%	0	2	0
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	384	-0,5 %	301	16	14
TSA Alemannia Müllheim e.V.	107	8,1 %	16	5	2
Tanzsportverein Murr e.V.	61	17,3 %	31	3	2
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	174	-9,4 %	79	7	4
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	259	-6,5 %	77	11	4
Tanzsport TSV Neuhausen 1898 e.V.	76	(von 2011)	0	1	0
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	128	-14,7 %	64	6	4
Twirling TSG Niedereschach e.V.	23	-36,1 %	23	1	2
RRA des TSV Notzingen e.V.	57	-19,7 %	35	3	2
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.	23	0%	0	1	0
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld	39	0%	28	2	2
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	59	-11,9 %	0	3	0
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	103	5,1 %	34	5	2
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	269	-1,1 %	131	11	6
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	58	16%	17	3	2
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	241	-26,1 %	26	10	2
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	116	0%	15	5	2
TSA des Turnverein Ostrach e.V.	16	-11,1 %	0	1	0
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	50	(von 2011)	0	1	0
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	60	15,4 %	51	3	4
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	51	8,5 %	28	3	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	413	0,7 %	155	17	8
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	64	8,5 %	5	3	2
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	4,4 %	63	3	4
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	101	-9%	0	5	0
TSA im KV Plieningen e.V.	49	-2%	0	2	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	45	-4,3 %	0	2	0
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	75	7,1 %	27	3	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	0%	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	106	-4,5 %	28	5	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	110	-16%	29	5	2
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	200	8,7 %	68	8	4
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	176	1,1 %	0	8	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	447	-0,9 %	88	18	4
TSC Rheinstetten e.V.	141	7,6 %	70	6	4
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	78	1,3 %	24	4	2
TSA des SV Rohrau e.V.	99	23,8 %	24	4	2
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	44	2,3 %	0	2	0



Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
TSA des TSV Schmiden e.V.	211	-15,6 %	45	9	2
TSA d. SG Schramberg e.V.	75	2,7 %	37	3	2
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	171	4,3 %	106	7	6
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	-7,1 %	0	2	0
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	266	(von 2011)	0	1	0
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	0	0%	0	1	0
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	110	-1,8 %	2	5	2
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	407	-2,4 %	272	17	12
TSC Sunnisheim 84 e.V.	67	9,8 %	31	3	2
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	633	-14,1 %	356	26	16
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	24	-4%	0	1	0
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	138	-0,7 %	48	6	2
Steimer, Martin	33	6,5 %	2	2	2
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	42	5%	0	2	0
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	11	-38,9 %	0	1	0
TSA im TUS Stuttgart e.V.	195	4,8 %	74	8	4
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	43	-8,5 %	25	2	2
TSC Astoria Stuttgart e.V.	346	5,2 %	107	14	6
ATK Suebia Stuttgart e.V.	199	3,1 %	1	8	2
TSA des TV Cannstatt	125	(von 2011)	0	1	0
TSA des TB Untertürkheim e.V.	26	0%	0	2	0
TSA des SV Sillenbuch e.V.	69	-1,4 %	41	3	2
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	513	27,9 %	208	21	10
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	69	6,2 %	7	3	2
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	64	-36%	44	3	2
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	125	23,8 %	0	5	0
TSC Teningen e.V.	262	2,7 %	92	11	4
TSC Trochtelfingen e.V.	122	-0,8 %	84	5	4
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	234	4,9 %	134	10	6
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	114	20%	24	5	2
TSC Astoria Tübingen e.V.	223	-3%	11	9	2
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	105	12,9 %	71	5	4
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	20	(von 2011)	0	1	0
TSC Blau-Gold Überlingen	224	-7,4 %	106	9	6
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	20	0%	0	1	0
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmel. e.V.	53	15,2 %	17	3	2
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	107	9,2 %	27	5	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	147	2,8 %	2	6	2
TSA des SKV Unterensingen e.V.	184	-3,2 %	0	8	0
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen e.V.	60	-16,7 %	0	3	0
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	94	-16,1 %	33	4	2
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	222	11,6 %	60	9	4
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	47	-13%	35	2	2
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	289	3,2 %	81	12	4
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	132	-9%	10	6	2
TSA des VFL Waiblingen e.V.	155	(von 2011)	0	1	0
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	23	0%	23	1	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	75	(von 2011)	0	1	0
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	203	-20,7 %	53	9	4
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	171	(von 2011)	0	1	0
Restless Boots Walldorf e.V.	35	-14,6 %	3	2	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	121	-17,7 %	86	5	4



Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stim- men VT	Stimmen Jug.-V.
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	224	15,5 %	53	9	4
TSC Wangen e.V.	17	-10,5 %	7	1	2
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	42	-33,3 %	28	2	2
TSA der SG Weilimdorf	38	(von 2011)	0	1	0
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	242	24,7 %	88	10	4
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	65	0%	19	3	2
TSC Welfen Weingarten e.V.	85	4,9 %	0	4	0
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	97	-2%	0	4	0
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	192	-2%	58	8	4
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	119	(von 2011)	0	1	0
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	69	23,2 %	35	3	2
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	192	13,6 %	122	8	6
Tanzkreis Wertheim e.V.	82	-5,7 %	0	4	0
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	60	(von 2011)	0	1	0
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	122	-15,3 %	0	5	0
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	66	-13,2 %	45	3	2
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	78	-18,7 %	49	4	2
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	122	9,9 %	2	5	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	91	(von 2011)	0	1	0
	33.058	3,0 %	10.917	1.383	644

Außerordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2012	Verände- rung 2011	Jugendl. bis 21	Stimmen VT	Stimmen Jug.-V.
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	88	14,3 %	0	1	0
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	41	(von 2011)	0	1	0
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	12	-25%	0	1	0
TSV Bernhausen 1899 e.V.	48	-4%	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	53	-3,6 %	41	1	2
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	42	-8,7 %	0	1	0
GFTB Die Filderer Leinfeldern e.V.	100	-5,7 %	74	1	4
TSV Tanzkreis Zusenhofen e.V.	40	0%	6	1	2
Offenburger Tanzkreis e.V.	27	-27%	11	1	2
1. TSC Grün-Gold Ostalb	10	(von 2011)	0	1	0
TC Blau-Gelb Singen e.V.	22	(von 2011)	0	1	0
TC Staufen e.V.	65	(von 2011)	0	1	0
TSG d. Bosch Stuttgart	70	0%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden e.V.	24	50%	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	66	3,1 %	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	58	26,1 %	0	1	0
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	46	0%	16	1	2
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen e.V.	16	60%	16	1	2
PH-Active Wertheim e.V.	25	(von 2011)	0	1	0
	853	-97,3 %	164	19	14



Persönliche Mitglieder

Dagmar Beck			1
Norman Beck			1
Fikret Bilge			1
Adolf Bodemer			1
Klaus Bucher			1
Heinz Geiger			1
Joachim Krause			1
Heinz Kunick			1
Uwe Stegmaier			1
Ute Streicher			1
Jörg-Henner Thureau			1
Wolfgang Tönnies			1
Ewald Vögtler			1
Peter Wehrle			1

14

TBW Präsidium

Maritta Böhme			1
Petra Dres			1
Heidi Estler			1
Michael Grether			1
Volker Günther			1
Uwe Nagel			1
Wilfried Scheible			1
Heinrich Scherer			1
Klaus Theimer			1
Gerhard Zimmermann			1

10

Ehrenmitglieder

Konrad Beck			1
Gisela Fritsche			1
Gerhard Oser			1
Heidelinde Oser			1

4

Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung

Twirlingsportverband Baden-Württemberg	85	-13,3%	1
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport	2.189	15,0%	9
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	752	13,8%	4
Landesverband f. Country & Western Dance	610		3
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2.292	-12,2%	10

5.928

27



Anschlussorganisationen

Square Dance Club Emmendingen				1
SDC Breisgau Twirlers Freiburg				1
SDC KUT UPs Karlsruhe				1
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe e.V.				1
Tango libre e.V. Konstanz				1
Werkstatt-Tanzpädagogik				1
Square-Dance-Club Offenburg				1
The Diggers Square Dance Club Pforzheim				1
Rechberg Scottish Dancers				1
Tamburin Stuttgart e.V.				1
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim				1

11

Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter

TSTV Baden-Württemberg	252	8,6%		6
------------------------	-----	------	--	---

	252	8,6%		6
--	------------	-------------	--	----------

Endsumme	34.163	0,4%	1.474	658
-----------------	---------------	-------------	--------------	------------



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2012

Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
1. TC Ludwigsburg e.V.	932	1004	-7,2 %
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	733	609	20,4 %
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	633	737	-14,1 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	513	401	27,9 %
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	457	382	19,6 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	447	451	-0,9 %
TSC Dornstetten e.V.	420	432	-2,8 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	413	410	0,7 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	411	434	-5,3 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	411	402	2,2 %
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	407	417	-2,4 %
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	393	266	47,7 %
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	384	386	-0,5 %
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	363	332	9,3 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	350	300	16,7 %
TSC Astoria Stuttgart e.V.	346	329	5,2 %
Tanzsportclub Besigheim e.V.	327	324	0,9 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	318	301	5,6 %
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	310	337	-8%
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	294	289	1,7 %
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	292	321	-9%
Tanzclub Konstanz e.V.	291	324	-10,2 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	289	280	3,2 %
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	280	270	3,7 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	271	195	39%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	269	272	-1,1 %
TSC Teningen e.V.	262	255	2,7 %
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	259	236	9,7 %
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	259	277	-6,5 %
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	245	284	-13,7 %
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	242	194	24,7 %
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	241	326	-26,1 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	237	191	24,1 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	234	265	-11,7 %
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	234	223	4,9 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	227	220	3,2 %
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	226	219	3,2 %
Tanzsportclub Achern e.V.	226	172	31,4 %
TSC Blau-Gold Überlingen	224	242	-7,4 %
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	224	194	15,5 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	224	248	-9,7 %
TSC Astoria Tübingen e.V.	223	230	-3%
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	222	199	11,6 %
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	222	249	-10,8 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	214	235	-8,9 %
TSA des TSV Schmiden e.V.	211	250	-15,6 %
Karnevalistischer Tanzsportclub Lauda e.V.	208	208	0%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	206	192	7,3 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	203	256	-20,7 %
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	200	184	8,7 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
ATK Suebia Stuttgart e.V.	199	193	3,1 %
TSA im TUS Stuttgart e.V.	195	186	4,8 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	192	169	13,6 %
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	192	196	-2%
TSC Höfingen e.V.	187	186	0,5 %
TSA des SKV Unterensingen e.V.	184	190	-3,2 %
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	184	199	-7,5 %
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	100	84%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	183	181	1,1 %
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	182	188	-3,2 %
Casino Club Cannstatt e.V.	176	176	0%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	176	174	1,1 %
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	174	192	-9,4 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	171	164	4,3 %
TSC Baden-Baden e.V.	169	150	12,7 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	168	166	1,2 %
TSC Royal Heilbronn e.V.	150	162	-7,4 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	149	153	-2,6 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	148	138	7,2 %
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	148	152	-2,6 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	147	143	2,8 %
TSA d. KV Kummetstolle e.V.	147	135	8,9 %
Tanzfreunde Althengstett e.V.	146	134	9%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	146	124	17,7 %
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	141	139	1,4 %
TSC Rheinstetten e.V.	141	131	7,6 %
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	118	18,6 %
Tanzsportzentrum Calw e.V.	138	138	0%
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	138	161	-14,3 %
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	138	139	-0,7 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	137	121	13,2 %
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	137	143	-4,2 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	132	122	8,2 %
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	132	145	-9%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	132	129	2,3 %
TSA des TSV Birkach e.V.	128	128	0%
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	128	150	-14,7 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	125	101	23,8 %
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	123	109	12,8 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	123	129	-4,7 %
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	122	111	9,9 %
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	122	144	-15,3 %
TSC Trochtelfingen e.V.	122	123	-0,8 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	121	147	-17,7 %
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	120	102	17,6 %
Tanzsportclub Illingen e.V.	117	131	-10,7 %
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	116	116	0%
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	114	95	20%
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	111	0	0%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	110	131	-16%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	110	112	-1,8 %
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	107	98	9,2 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
TSA Alemannia Müllheim e.V.	107	99	8,1 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	106	73	45,2 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	106	164	-35,4 %
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	106	111	-4,5 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	105	114	-7,9 %
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	105	93	12,9 %
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	104	114	-8,8 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	103	98	5,1 %
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	101	111	-9%
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	100	106	-5,7 %
TSA des SV Rohrau e.V.	99	80	23,8 %
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	98	101	-3%
TSA im TV Darmsheim e.V.	97	101	-4%
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	97	99	-2%
TSA des TSV Leinfelden e.V.	96	104	-7,7 %
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	94	112	-16,1 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	94	94	0%
1. Freiburger RRC e.V.	94	108	-13%
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	92	0	0%
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	91	105	-13,3 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	90	97	-7,2 %
TSC Schwarz-Gold Casino Hemsbach e.V.	89	78	14,1 %
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	88	77	14,3 %
Tanzclub Membrechtshofen e.V.	87	100	-13%
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	87	150	-42%
TSC Welfen Weingarten e.V.	85	81	4,9 %
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	83	0	0%
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	82	57	43,9 %
Tanzkreis Wertheim e.V.	82	87	-5,7 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	80	64	25%
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	79	65	21,5 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	79	92	-14,1 %
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	78	96	-18,7 %
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	78	77	1,3 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	77	69	11,6 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	75	87	-13,8 %
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	75	70	7,1 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	75	87	-13,8 %
TSA d. SG Schramberg e.V.	75	73	2,7 %
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	76	-2,6 %
TSC Freudenstadt e.V.	74	92	-19,6 %
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	73	73	0%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	72	76	-5,3 %
TSA der Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	71	0	0%
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	68	4,4 %
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	70	8	775%
TSG d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
TSA des SV Sillenbuch e.V.	69	70	-1,4 %
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	69	65	6,2 %
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	69	56	23,2 %
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	74	-8,1 %
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	68	62	9,7 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Veränderung 2011
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	68	0	0%
TSC Sunnisheim 84 e.V.	67	61	9,8 %
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	66	76	-13,2 %
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	66	64	3,1 %
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	65	53	22,6 %
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	65	0	0%
TSA der Ettliger Moschdschelle e.V.	64	65	-1,5 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	64	248	-74,2 %
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	64	100	-36%
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	64	59	8,5 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	63	66	-4,5 %
Tanzsportverein Murr e.V.	61	52	17,3 %
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	60	44	36,4 %
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen e.V.	60	72	-16,7 %
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	60	71	-15,5 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	60	52	15,4 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	59	67	-11,9 %
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	59	82	-28%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	59	62	-4,8 %
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	58	50	16%
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	58	46	26,1 %
RRC Friedrichshafen e.V.	57	59	-3,4 %
RRA des TSV Notzingen e.V.	57	71	-19,7 %
Tanzfreunde Ketsch e.V.	56	0	0%
ATC Freiberg e.V.	55	50	10%
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	54	43	25,6 %
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	54	54	0%
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	53	337	-84,3 %
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	53	87	-39,1 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	53	55	-3,6 %
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmel. e.V.	53	46	15,2 %
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	51	47	8,5 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	50	49	2%
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	49	47	4,3 %
TSA im KV Plieningen e.V.	49	50	-2%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	51	-5,9 %
TSV Bernhausen 1899 e.V.	48	50	-4%
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	47	54	-13%
Dance-Club Markdorf e.V.	46	36	27,8 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	46	49	-6,1 %
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	46	0	0%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	45	47	-4,3 %
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	44	43	2,3 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	44	36	22,2 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	43	47	-8,5 %
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	43	31	38,7 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	42	40	5%
TSG im TV Mühlacker e.V.	42	42	0%
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	42	46	-8,7 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	42	40	5%
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	42	63	-33,3 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	41	98	-58,2 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
TSA des TSV Laupheim e.V.	40	66	-39,4 %
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	40	46	-13%
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	40	47	-14,9 %
TSV Tanzkreis Zusenhofen e.V.	40	0	0%
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	39	46	-15,2 %
Country & Westernclub Kupferzell	39	32	21,9 %
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V.	39	0	0%
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	39	0	0%
Country & Westernclub Kupferzell	39	32	21,9 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	37	40	-7,5 %
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	37	37	0%
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	37	51	-27,5 %
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	35	0	0%
Restless Boots Walldorf e.V.	35	41	-14,6 %
TSA des TSV Crailsheim e.V.	34	41	-17,1 %
Steimer, Martin	33	31	6,5 %
TC Staufen Göppingen e.V.	31	29	6,9 %
TSC Brettener Hundle e.V.	30	0	0%
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	30	28	7,1 %
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	30	0	0%
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	29	39	-25,6 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	29	30	-3,3 %
TSC Aalener Spion e.V.	29	28	3,6 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	28	110	-74,5 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	27	36	-25%
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	27	0	0%
Offenburger Tanzkreis e.V.	27	37	-27%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	27	36	-25%
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	28	-7,1 %
TSA des TB Untertürkheim e.V.	26	26	0%
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	28	-7,1 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	22	9,1 %
TSA im TSV Heumaden e.V.	24	16	50%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	24	25	-4%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.	23	23	0%
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	23	14	64,3 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	23	402	-94,3 %
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	23	0	0%
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	22	31	-29%
Twirling TSG Niedereschach e.V.	22	36	-38,9 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	22	22	0%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	20	20	0%
TSA d. SV Darsberg e.V.	19	0	0%
TSA der TSG Seckenheim e.V.	18	41	-56,1 %
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	18	0%
TSA des Dettenheimer Carnivals Club e.V.	18	18	0%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal e.V.	18	18	0%
Sattelbacher Ratze e.V.	17	20	-15%
TSC Wangen e.V.	17	19	-10,5 %
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	16	14	14,3 %
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	16	51	-68,6 %
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen e.V.	16	10	60%



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
TSA des Turnverein Ostrach e.V.	16	18	-11,1 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	14	94	-85,1 %
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	14	14	0%
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	12	16	-25%
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	11	18	-38,9 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	11	235	-95,3 %
TSC Impala Heidenheim e.V.	8	11	-27,3 %
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	6	6	0%
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	4	22	-81,8 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	2	166	-98,8 %

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2012

Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
Tanzsportverein Risstino Biberach e.V.	70	8	775%
NG Strumpfkapp Ahoi Lauda e.V.	184	100	84%
TanzMetropole Schwarz-Gold Balingen e.V.	23	14	64,3 %
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen e.V.	16	10	60%
TSA im TSV Heumaden e.V.	24	16	50%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	393	266	47,7 %
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	106	73	45,2 %
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	82	57	43,9 %
Tanzsport-Zentrum Mosbach e.V.	271	195	39%
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	43	31	38,7 %
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	60	44	36,4 %
Tanzsportclub Achern e.V.	226	172	31,4 %
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	513	401	27,9 %
Dance-Club Markdorf e.V.	46	36	27,8 %
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	58	46	26,1 %
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	54	43	25,6 %
TSA The Beyond Dancers d. SG Hemsbach 1912 ev.	80	64	25%
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	242	194	24,7 %
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	237	191	24,1 %
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	125	101	23,8 %
TSA des SV Rohrau e.V.	99	80	23,8 %
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	69	56	23,2 %
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	65	53	22,6 %
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	44	36	22,2 %
Country & Westernclub Kupferzell	39	32	21,9 %
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	79	65	21,5 %
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	733	609	20,4 %
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	114	95	20%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	457	382	19,6 %
RRC Garfield Engstingen e.V.	140	118	18,6 %
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	146	124	17,7 %
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	120	102	17,6 %
Tanzsportverein Murr e.V.	61	52	17,3 %
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	350	300	16,7 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	58	50	16%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	224	194	15,5 %
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim e.V.	60	52	15,4 %
Ulmer RocknRoll Company im SV Grimmel. e.V.	53	46	15,2 %
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	88	77	14,3 %
Tanzsport-Centrum Grom Balingen e.V.	16	14	14,3 %
TSC Schwarz-Gold Casino Hemsbach e.V.	89	78	14,1 %
Tanzclub 88 Main-Tauber Wertheim e.V.	192	169	13,6 %
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	137	121	13,2 %
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	105	93	12,9 %
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	123	109	12,8 %
TSC Baden-Baden e.V.	169	150	12,7 %
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	222	199	11,6 %
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	77	69	11,6 %
ATC Freiberg e.V.	55	50	10%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	122	111	9,9 %
TSC Sunnisheim 84 e.V.	67	61	9,8 %
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	259	236	9,7 %
RRA des TSV Laupheim e.V. The Sugar Baby Movers	68	62	9,7 %
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	363	332	9,3 %
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	107	98	9,2 %
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft Leinfelden	24	22	9,1 %
Tanzfreunde Althengstett e.V.	146	134	9%
TSA d. KV Kummetstolle e.V.	147	135	8,9 %
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	200	184	8,7 %
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	64	59	8,5 %
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	51	47	8,5 %
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	132	122	8,2 %
TSA Alemannia Müllheim e.V.	107	99	8,1 %
TSC Rheinstetten e.V.	141	131	7,6 %
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	206	192	7,3 %
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	148	138	7,2 %
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	75	70	7,1 %
Rockn Roll und Boogie Woogie Club Bad Säckingen	30	28	7,1 %
TC Staufen Göppingen e.V.	31	29	6,9 %
Steimer, Martin	33	31	6,5 %
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	69	65	6,2 %
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	318	301	5,6 %
TSC Astoria Stuttgart e.V.	346	329	5,2 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	103	98	5,1 %
RR&BWC The Flying Dinos e.V. Stockach	42	40	5%
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	234	223	4,9 %
TSC Welfen Weingarten e.V.	85	81	4,9 %
TSA im TUS Stuttgart e.V.	195	186	4,8 %
Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. Jugendabt.	71	68	4,4 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	171	164	4,3 %
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	49	47	4,3 %
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	280	270	3,7 %
TSC Aalener Spion e.V.	29	28	3,6 %
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	289	280	3,2 %
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	227	220	3,2 %
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	226	219	3,2 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Veränderung 2011
ATK Suebia Stuttgart e.V.	199	193	3,1 %
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	66	64	3,1 %
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	147	143	2,8 %
TSC Teningen e.V.	262	255	2,7 %
TSA d. SG Schramberg e.V.	75	73	2,7 %
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	132	129	2,3 %
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	44	43	2,3 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	411	402	2,2 %
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	50	49	2%
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	294	289	1,7 %
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	141	139	1,4 %
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	78	77	1,3 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	168	166	1,2 %
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	183	181	1,1 %
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	176	174	1,1 %
Tanzsportclub Besigheim e.V.	327	324	0,9 %
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	413	410	0,7 %
TSC Höfingen e.V.	187	186	0,5 %
Karnevalistischer Tanzsportclub Lauda e.V.	208	208	0%
Casino Club Cannstatt e.V.	176	176	0%
Tanzsportzentrum Calw e.V.	138	138	0%
TSA des TSV Birkach e.V.	128	128	0%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern e.V.	116	116	0%
Carnevals Club d. FV Leopoldshafen	111	0	0%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	94	94	0%
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.	92	0	0%
Garde d. 1. SKG Die Stichler e.V.	83	0	0%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	73	73	0%
TSA d. Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V., Mannheim	71	0	0%
TSG d. Bosch Stuttgart	70	70	0%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	68	0	0%
TC Kristall Weingarten e.V. (Baden)	65	0	0%
Tanzfreunde Ketsch e.V.	56	0	0%
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	54	54	0%
Capoeira Pardais de Ulm e.V.	46	0	0%
TSG im TV Mühlacker e.V.	42	42	0%
TSV Tanzkreis Zusenhofen e.V.	40	0	0%
TSC Dance Inspiration Großbottwar-Oberstenfeld e.V.	39	0	0%
TSA d. TB Kappel-Grafenhausen e.V.	39	0	0%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	37	37	0%
Garden d. Narrengilde Grünsfeld	35	0	0%
TSC Brettener Hundle e.V.	30	0	0%
Turnverein Aldingen e.V. Abteilung Tanzen	30	0	0%
Mannheimer Ranzengarde d.KV Fröhliche Pfalz e.	27	0	0%
TSA des TB Untertürkheim e.V.	26	26	0%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.	23	23	0%
TSC fun & dance Waiblingen e.V.	23	0	0%
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	22	22	0%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	20	20	0%
TSA d. SV Darsberg e.V.	19	0	0%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	18	18	0%
TSA des Dettenheimer Carnevals Club e.V.	18	18	0%



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Veränderung 2011
RRC Swinging Petticoats Bruchsal e.V.	18	18	0%
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	14	14	0%
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	6	6	0%
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	384	386	-0,5 %
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	138	139	-0,7 %
TSC Trochtelfingen e.V.	122	123	-0,8 %
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	447	451	-0,9 %
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	269	272	-1,1 %
TSA des SV Sillenbuch e.V.	69	70	-1,4 %
TSA der Ettliger Moschdschelle e.V.	64	65	-1,5 %
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	110	112	-1,8 %
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	192	196	-2%
RRC Oberschwaben e.V., Weingarten	97	99	-2%
TSA im KV Plieningen e.V.	49	50	-2%
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	407	417	-2,4 %
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	149	153	-2,6 %
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	148	152	-2,6 %
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	74	76	-2,6 %
TSC Dornstetten e.V.	420	432	-2,8 %
TSC Astoria Tübingen e.V.	223	230	-3%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	98	101	-3%
TSA des SKV Unterensingen e.V.	184	190	-3,2 %
Rockn Roll-Club Böblingen e.V.	182	188	-3,2 %
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	29	30	-3,3 %
RRC Friedrichshafen e.V.	57	59	-3,4 %
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg e.V.	53	55	-3,6 %
TSA im TV Darmsheim e.V.	97	101	-4%
TSV Bernhausen 1899 e.V.	48	50	-4%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	24	25	-4%
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	137	143	-4,2 %
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	45	47	-4,3 %
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	106	111	-4,5 %
Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	63	66	-4,5 %
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen	123	129	-4,7 %
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau e.V.	59	62	-4,8 %
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	411	434	-5,3 %
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	72	76	-5,3 %
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	100	106	-5,7 %
Tanzkreis Wertheim e.V.	82	87	-5,7 %
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	51	-5,9 %
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	46	49	-6,1 %
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	259	277	-6,5 %
Country & Westerndance Club Tumbleweeds	26	28	-7,1 %
1. TC Ludwigsburg e.V.	932	1004	-7,2 %
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	90	97	-7,2 %
TSC Blau-Gold Überlingen	224	242	-7,4 %
TSC Royal Heilbronn e.V.	150	162	-7,4 %
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	184	199	-7,5 %
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	37	40	-7,5 %
TSA des TSV Leinfelden e.V.	96	104	-7,7 %
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	105	114	-7,9 %
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	310	337	-8%



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	68	74	-8,1 %
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	43	47	-8,5 %
TSA d.Diak-u.Förderver.d.ev.Auferst.kirche Freib.	42	46	-8,7 %
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	104	114	-8,8 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	214	235	-8,9 %
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	292	321	-9%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	132	145	-9%
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	101	111	-9%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	174	192	-9,4 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	224	248	-9,7 %
Tanzclub Konstanz e.V.	291	324	-10,2 %
TSC Wangen e.V.	17	19	-10,5 %
Tanzsportclub Illingen e.V.	117	131	-10,7 %
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	222	249	-10,8 %
TSA des Turnverein Ostrach e.V.	16	18	-11,1 %
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	234	265	-11,7 %
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	59	67	-11,9 %
1. Freiburger RRC e.V.	94	108	-13%
Tanzclub Memprechtshofen e.V.	87	100	-13%
MMC Twirling Sport Villingen-Schwenningen e.V.	47	54	-13%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	40	46	-13%
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	66	76	-13,2 %
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	91	105	-13,3 %
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	245	284	-13,7 %
RocknRoll Club Lörrach e.V.	75	87	-13,8 %
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	633	737	-14,1 %
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	79	92	-14,1 %
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	138	161	-14,3 %
Restless Boots Walldorf e.V.	35	41	-14,6 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	128	150	-14,7 %
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	40	47	-14,9 %
Sattelbacher Ratze e.V.	17	20	-15%
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	39	46	-15,2 %
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	122	144	-15,3 %
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	60	71	-15,5 %
TSA des TSV Schmidlen e.V.	211	250	-15,6 %
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	110	131	-16%
Rockn Roll Club 2 Villingen e.V.	94	112	-16,1 %
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen e.V.	60	72	-16,7 %
TSA des TSV Crailsheim e.V.	34	41	-17,1 %
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	121	147	-17,7 %
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	78	96	-18,7 %
TSC Freudenstadt e.V.	74	92	-19,6 %
RRA des TSV Notzingen e.V.	57	71	-19,7 %
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	203	256	-20,7 %
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	27	36	-25%
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt e.V.	12	16	-25%
TSA RR d. TSV Lorch 1884 e.V.	29	39	-25,6 %
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	241	326	-26,1 %
Offenburger Tanzkreis e.V.	27	37	-27%
TSC Impala Heidenheim e.V.	8	11	-27,3 %
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	37	51	-27,5 %



Name	Mitglieder 2012	Mitglieder 2011	Verände- rung 2011
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	59	82	-28%
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	22	31	-29%
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	42	63	-33,3 %
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	106	164	-35,4 %
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	64	100	-36%
Twirling TSG Niedereschach e.V.	22	36	-38,9 %
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	11	18	-38,9 %
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	53	87	-39,1 %
TSA des TSV Laupheim e.V.	40	66	-39,4 %
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	87	150	-42%
TSA der TSG Seckenheim e.V.	18	41	-56,1 %
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	41	98	-58,2 %
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	16	51	-68,6 %
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	64	248	-74,2 %
TSA d.Fastnachts Club Binemer Weffze e.V. Binau	28	110	-74,5 %
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	4	22	-81,8 %
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	53	337	-84,3 %
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	14	94	-85,1 %
TSC Couronne Heidelberg e.V.	23	402	-94,3 %
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	11	235	-95,3 %
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	2	166	-98,8 %



Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975,
E-Mail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Heidi Estler, Vizepräsidentin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, E-Mail: estler@tbw.de

